



MARCHIVUM Druckschriften digital

Hakenkreuzbanner. 1931-1945 8 (1938)

473 (12.10.1938) Früh-Ausgabe

urn:nbn:de:bsz:mh40-289123

Oktober 1958

richt

Mr. 72 434 9.5 Biattes erb.

rkehr

im "HB"

ıer 10 Pfg.

anner ere Träger

n pflichtwerden.

statt.

Früh-Lusgabe A

8. Jahrgang

MANNHEIM

finget gen: Gejamtauflage: Die l'Agefpalt. Millimetersetle 1d Ct. Die 4gefpalt. Millimetersetle m Texteel 60 Gt. Mannheimer Ansgabe: Die l'Agefpalt, Millimetersetle 10 Gt. Die 4gefpalt, Millimetersetle im Texteel 45 Gt. Schwebinger und Weinbeimer Ausgabe: Die 12gefpalt. Milli-metersetle 4 Gt. The 4gefpaltene Millimetersetle im Texteel 18 Gt. — Jahlungs- und Er-llungsort Mannheim. Ausfchliehlicher Gerichtskande: Montheim. Gottickestonte: Ausbings-galen a. Ab. 4960. Berlagsort Wannheim, — Einzelberkaufspreis 10 Efennig. Miffwoch, 12. Offober 1938

Was die französischen Fronkkämpser sordern

Einjährige Vollmachten für eine "Regierung des öffentlichen Wohls" verlangt Nationalspanien ist gegen jeden Vermittlungsversuch Dr. Goebbels sprach zu den Arbeitern eines Musterbetriebes

Propagandawelle in der Provinz

Anerkennende Worte für Ministerpräsident Daladier

(Drahtbericht unserer Pariser Schriftleitung)

rd. Baris, 12. Oftober.

3m Ramen ber "Union Beberale", ber ftarf. ften frangofifden Kriegoteilnehmervereinigung, erließ beren Brafibent Bichot, ber Minifterprafibent Dalabier auf feiner Reife nach Dunden begleitete, einen Aufruf gur Bilbung einer "Regierung bes öffentlichen Wohls", bie aus aufrechten Mannern außerhalb ber Parteien gebilbet werben und einjährige Bollmachten für bie Aufbauarbeiten bis gu ben Remwahlen im Jahre 1940 erhalten foll. Sollte fich bas Barlament wiberfeisen, fo mußte es aufgelöft werben. Diefer Blan, fo erflarte Bichot, habe bereits bie Buftimmung von fechs Millionen Mannern ge-

Die eine Million Frontfampfer ber Union Beberale hatten feit Ariegeenbe Abichen und folieglich Berachtung angesichts ber Entianfdungen empfunden, die bem frangofischen Bolt immer wieber jugemutet worben feien, Die frangöfische Republit, fo wie fie fich beute barftelle, fei nicht mehr bie Republit bon früher, auch nicht mehr bie bes großen Rrieges. Der Reichtum berfalle mehr und mehr und mahrend ichweig bas große Reigen. In ber Racht gum bie anderen Lander fich tongentrieren, fofe Mittwoch fcon fahrt ber erfte Conbergug mit Frankreich fich auf. Immer beutlicher erweise etwa 1000 Flüchtlingen, meist Frauen und Rin-

fich bie Unfahigfeit bes Barlaments, bie Lage gu meiftern.

Daladiers Derdienfte

Diefer Aufruf ift gweifellos nicht gegen Dalabier gerichtet, beffen Berbienfte als che-

Mufrechterhaltung bes Friebens anerfannt merben. Dagegen wird jur Begründung bes Frontfampferpland eine bernichtenbe Rritif an ben hentigen politischen Berbaltniffen Frantreiche geubt: Bachfenbes Defigit, fleigenbe Berfchuldung, fintende Produttion und verringerte Eriparniffe.

Die Breffe ift givar ben Beftrebungen bei frangofifchen Frontfampferbundes offenbar ebenfo wenig gunftig gefinnt, wie bie Barteien. Um fo mehr fann man baber auf ben Erfolg Diefer Aftion gefpannt fein, Die mit einer Propagandawelle in ber Proving beginnen foll. -



Die Verhandlungen in Komorn

Der ungarische Außenminister Kanya und der Kultusminister Graf Telek! treffen zu den in Komorn stattfindenden ungarisch-tschecho-slowakischen Verhandlungen ein, Welth (M)

Rücktransport ins Sudetenland

Die ersten Sonderzüge rollen in die Heimat

DNB Sannover, 11. Oftober,

Die fo fehnlichft erwartete Stunde ber Rudfchr für bie fubetenbeutichen Glüchtlinge, Die in Dieberfachfen Aufnahme fanben, ift gefommen, Rody einmal vereinen überall Abidhiebefundgebungen unfere Boltogenoffen aus bem jüngften Zeil Großbeutichlands mit ihren Betreuern, und icon beginnt in ben heimen ber REB und ber Frauenichaft und in ben Jugendherbergen bes Gaues Gubhannover . Braunfdmeig bas große Ruften. In ber Racht gum

ber, bon Efge ab, und am Mittwochabend werben in furgen Abftanben, vom hauptbahnhof hannover ausgehend, brei meitere Conberguge folgen, fo bağ bann eima 4000 Bolfsgenoffen

Die Maler und Gleftrifer, Die am Aufbau ber Automobilausftellung in London arbeiten, traten ploplich in ben Streit. - Die Ausftellung foll am Donnerstag eröffnet werben.

Franco lehnt Vermittlung

Anerkennung der Kriegführenden-Rechte gefordert

DNB London, 11. Oftober.

General Franco bat einem Bertreter ber englifden Radriditenagentur Reuter eine Unterrebung gewährt, in ber er im hinblid auf bie Burudzichung von 10 000 italienifden Freiwilligen Die fofortige Buertennung ber Rriegführenben. Rechte für Rational. fpanien forbert. Er erflatte u. a., bağ ber Richt. einmifdungeausichut in feinem leuten Borfclag bie Sahl berjenigen Freiwifligen, bie für die Bugeftehung ber Rriegführenben-Rechte gurüdgezogen werben follten, auf 10 000 festgefent habe. Der Richteinmifdungsausichuft habe febody eine völlig undurchführbare Brogebur vorgefchlagen. Dagegen öffne Rationalfpanien mit ber tatfachlichen Burfidgiehung von 10 000 Freiwilligen einen wirflichen Weg. Was ben Bebanten einer Bermittlung anbelange, fo gebe es und fonne es auch fein anberes Enbe für ben Rrieg in Spanien geben als bedingungelofe Hebergabe ber Sowjeta.

Bur Frage ber Rriegführenben-Rechte erflarte General & ranco weiter, es fet eine ungebeure Ungerechtigfeit, bag bie Rechte Rationalfpaniens nicht anerfannt worben feien, obwohl die Regierung bon Burgos bon elf Rationen, barunter bon zwei Grogmachten, de fure und bon gehn anberen de facto anerfannt mor-

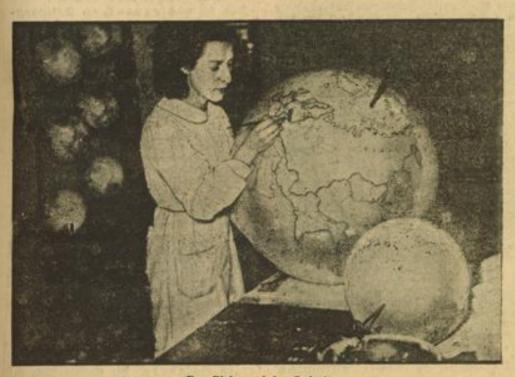
Bur Frage ber Freiwilligen auf fowjetfpantfcher Seite erflarte Franco, bag bort noch 60 000 borhanben feien, obgleich man fie als Ranonenfutter verwendet babe, fo bag mehr als 50 000 gefallen und biele aus ber roten Solle gefloben feien. Die Antundigung ibrer Burudgiebung fet aber weiter nichts als eine neue Farce; benn ingwischen werbe bie Refrutierung in Guropa und Amerifa verftarft und neue Freiwillige wurben in berichiebenen Safen eingeschifft,

Bombenanschlag in Jerusalem

DNB Berufalem, 11. Oftober.

In Berufalem wurden beute vier Bomben bom Dache aus auf Rraftwagen mit Militar und Boligei berabgeworfen, wobei auch ber Wagen bes Diftriftelommiffare in Gefahr geriet. Zwei ber Bomben erplobierten. Es murbe jeboch niemand verlett. Die Attentater entfamen

3m Begirt bon Jaffa wurden gwei arabifche Funtftationen burch Brandftiftung eingeafchert, In Libba wurden gwangig baufer burch Militar in bie Buft gefprengt. Diefes Borgeben murbe gur Bergeltung für ben fürglich erfolgten Angriff auf Die Militarwache ber Station Libba unternommen.



Der Globus wird geändert

In Frankreich werden die Globen und Landkarten bereits geändert und die neuen Grenzen der Tschecho-Slowakel eingetragen,

Der politische Tag

O In ben Bereinigten Staaten bat fich, mabrend bie gange Welt mit bem tichecho-

flowatifden Broblem beichäftigt mar, ein

febr übler Gall abgespielt, Begen bie Diret-toren ber Deutsch-Ameritanifchen Siedlungs.

gefellicaft "Camp Giegfried" wurde

ein Gerichteverfahren burchgeführt, weil ein

ausbrüdlich bon ben Juben in ben Bund

hineingeschickter Spipel entgegen ber eiblich

geichworenen Musjage von 25 unbeicholte-

nen, in Amerita geborenen Bürgern behaup-

tete, man babe ibm in Camp Stegfrieb' im

Ramen bes Ameritabeutichen Gieblungs-

bunbes einen Gib auf ben Gubrer

abgenommen. Das gange Berfahren mar im hochften Grabe ungerecht und ein-

feitig. Der Staatsanwalt gebrauchte belei-

digende Meußerungen gegen ben Gubrer und

Deutschland, ja fagte bon ben Ameritabent-

fchen: "Ich will ja auch biefe Gefellichaft gar

nicht im Gefängnis baben, benn wir haben

bort gute amerifanifche Burger fiben, für

bie es eine Schande mare, mit biefer Gruppe

ben." In ber Zat wurde ber Steblungebunb

ju einer Gelbftrafe von 10 000 Dollare ber-

urteilt, jeber ber Beamten bes Bunbes foll

500 Dollars begablen und ber Borfigende er-

bielt eine Wefangnisftrafe bon einem Jahr.

Das alles auf Die Husfage eines ichmuntgen

Spipels bin, ber fich nicht einmal "entfin-

nen" tonnte, wer ibm ben Gib abgenommen

Benige Tage barauf aber nahm ber Richter,

ber biefes Schandurteil gefällt batte, an einem

Menichen gufammengefperrt gu mer-

De

"Baken

Währenb auf Die Er ale ber G gung ber i ben alle ar berforen, b

gund nm p Dadurch manches e beutung ift fie ingwifd

Eine perg

Die Lage

Birflichfeit "Timed" t chen: "Die Lage in P und man ! Sicherheit : ten finb. A Ober tvenige maltung. berricht in Galilaa, ab im Guben rung" ber Beit nabert nicht mehr gen, benen Unterstützu Die Angrif maten ben ben Stabte ein Werteb Strafen an laffen muk Berufalem chen ... die unter milli Bertehrsber feite ber B ben Storm lefon- und felbft Bern

ber Bani Die Polize

Die Hau

griffe auf b

. Biele

ben arabife

maler Bol

fung haben

in großen &

lichen Arbe

ber militär

Schut aufa tung ber T

Dorfvorfteb

ftationen au Städten w Zulfarrem. und Muniti bie Banben ruften. 75 Beerfeba fir Boligei, bit Billicht gege nationalen feinen 29 antvenbung Go bebeuter arabifche B Banben mit bier und ba auf Babnfte bie Berufale

bofes Beiche

ermutigt bi

gange Berto

Bethlehem

fleine Stabt angegriffen, tammerer a Baifa fteht e bort wachfer Schlimmfte ! ber Hebergen folg Großbr rung nach wirb, bie R terftühung b und ber Gto "Times" f

Mraber ben gere, ableger trativ in be bornehme ju berichvumber Meihen ber

Die Suche n

Das Blati

"Rur die B pathetifche 2 binblichteit empad ger ber ben bon ber rechtes Unte

Abtransport der Legionäre

Mm 20. Oftober Anfunft in Reapel (Drahtbericht unseres römischen Vertreters) Dr. v. L. Mom, 12. Oftober.

Die im Commellager bon Riofa (Aragon) befinblichen italienischen Freiwilligen, Die nach Italien gurudfebren, werben gegenwartig in Abteilungen gu je 1000 Mann mit ber Gifen-babn burch Raftillen in zwei Tagesreifen nach Cabis übergeführt, wo fie auf vier ingwischen bon Reapel ausgelaufene Truppentransporter warten. Die Legionäre wurden auf ihrer Fahrt burch Spanien bon ber fpanischen Bevölferung ftart gefeiert. Reopel bereitet für fie einen außerorbentlich festlichen Empfang bor.

Rach italienischen Melbungen betragen bie Berlufte ber italienischen Freiwilligen an Toten 2684, an Berivunbeten 2000 und an Berlegten und Rranten 7000, bie ingwischen icon noch Italien übergeführt wurben.

Wie schoftsaufbau im Sudetenland

Erfte Berordnung Görings

DNB Berlin, 11. Oft.

Im Reichsgesethblatt wird eine Berordnung bes Beauftragten für ben Bierjahresplan, Generalfeldmarichall Goring, über Die Durch. führung bes Bierjahresplanes in ben fubetenbeutiden Gebieten veröffenflicht, Danach ift bie Berordnung gur Durchführung bes Bierfahres. planes bom 18. Oftober 1936 in ben fubetenbeutschen Gebieten finngemäß anguwenben,

Die neue Berordnung, Die bereits am 10. Ottober, bem Zag ihrer Berfundung, in Rraft getreten ift, lagt erfennen, bag ber Wirtichafteaufbau in ben fubetenbeutiden Webieten nach benfelben Grunbfagen und Methoben und mit ber gleichen Tatfraft wie alle bisberigen Aufgaben ber Birticaftspolitit und Birticaftelenfung im nationalfogialiftifden Deutschland in Angriff genommen wirb. Das alles anbere beherrichenbe Broblem ber Birtichaftelentung ift im Mitreich ber Bierjahresplan; burch bie neue Bestimmung wird die rechtlide Grundlage für eine entfprechenbe Ordnung im Subetenland geschaffen. Die neue Berord-nung ift bas Fundament fur ben gesamten wirticafiliden Aufbau und zugleich auch bie rechtliche Untermauerung ber Berordnung über bie Ginführung ber Reichsmartmabrung im Gubetenlanb. Gine enticheibenbe wirtichaftliche Magnahme wurde bier befanntlich bereifs getroffen, und gwar ber beichleunigte Ginfat arbeitelofer Subetenbeuticher, bor allem bei boltewirtichaftlich und ftaatspolitifch wichtigen Arbeiten bes Bierjahresplanes.

Die Karpatho-Ukrainer verhandeln

Gine Abordnung in Brag eingetroffen

DNB Brag, 11. Oftober.

Mm Dienstagvormittag traf in Prag eine gebntopfige tarpato-ufrainifche Abordnung unter Führung bes Abgeordneten Andrej Brobp ein. Der Delegation geboren ferner an ber Gouberneur ber Rarpato-Ufraine, Dr. Bartanb, Senator Dr. Bacinsty, Die Abgeordneten Revan, Dr. Bjefeat und Direttor Bolofin. Die Delegation wird übeer bie Bilbung einer eigenen farpato-utrainifchen Regierung flowafifchem Mufter verhanbeln, Borfipenber biefer neuen Regierung foll Abgeorbneter Unbrej Brobn werben. Die Berhandlungen werben bermutlich langere Beit in Anfpruch nehmen.

Betriebsappell mit Dr. Goebbels

Bei Arbeitern eines nationalsozialistischen Musterbetriebes

DNB Berlin, 11, Oft.

Gaufeiter Reichsminifter Dr. Goebbels ftattete am Dienstagnachmittag einem nationalfogialiftifden Dufterbetrieb in Berlin. Marien. felbe einen Befuch ab, um auf einem großen Betriebeappell gu ben Arbeitern ber Stirn unb ber Fauft gu fprechen. Rach feiner, mit ftirmi. fder Begeifterung aufgenommenen, aufrüttelnben Rebe in ber reich ausgeschmuften Festhalle bes Berfes nahm ber Gauleiter gemeinfam mit ber Betriebsführung und ber Gefolgichaft bas Mittagomahl ein und befichtigte bann, immer wieber berglichft begrüßt, die vorbildlichen fogia. Ien Ginrichtungen, fo insbesonbere bie fitr bie Erholung in ber Freigeit befrimmten umfaffenben Grunnnlagen und bie Sporplage, Die Gemeinichafts. und Umfleiberaume, bie betriebowichtigften Gabrifationeftatten und bie hervorragend ausgestatteten Lehrlingswertftat. ten, in benen rund 150 Lehrlinge ihre Musbil.

Dr. Goebbels weilte mehrere Stunden in bem Betrieb und wurbe auch bei feiner Abfahrt bon ber Belegichaft und ber Marienfelber Bevölterung lebhaft gefeiert.

Bei feiner Antunft murbe Gauleiter Dr. Goebbels bom Betriebeführer und Betriebsobmann empfangen und unter braufenben Beilrufen bon 3000 Mitgliebern ber Belegichaft in bie Salle geleitet, mabrend bie Wertichartapelle einen ichneibigen Marich fpielte.

Dann betrat ber Betriebeführer bas Rebnerpodium, um ben Betriebsappell gu eröffnen. Er begrüßte mit Borten größter Freube ben Be-luch und erflatte: Wir alle find unbandig ftols über die bobe Muszeichnung Ihres Befuches und hoffen, bag Gie nicht nur einen guten Ginbrud bon unferem Betrieb mitnehmen, fonbern bor allem auch bon ben Menichen, die biefem Bert Leben und Geftalt geben!

Dann nahm, mit erneuten Belfallefturmen empfangen, Gauleiter Dr. Goebbels bas Bort, um in feiner mitreifenben Art ein plaftiiches Bilb bon ber bramatifchen politifchen Entwidlung ber ichidfalsenticheiben. ben bergangenen 23 ochen gu geben.

Raft eine Stunde lang fprach Gauleiter Dr. Goebbels. Und mit gliidlich leuchtenben Augen laufchten ibm Die 3000 Arbeiter ber Stirn und ber Fauft, Die fich bier wie eine große festverbundene Familie versammelt batten. Immer wieber ichlug ihm jubelnbe Buftimmung entgegen, die fich am Schluß feiner gundenden Husführungen gu fturmifchen Rundgebungen bes Dantes und ber Greube fteigerte.

Bei bem gemeinfamen Mittageffen in bem freundlichen, bellen Speifefaal mit feinen weiß. gebedien Tifchen herrichte Seftstimmung. Rach bem Gffen befichtigte ber Gauleiter eingebenb Die weitlaufigen Fabritanlagen. Dr. Goebbels ließ fich im Laufe biefes Runbganges über alle Gingelheiten bes Betriebes eingehend unterrichten und fprach fich über bas Gefebene außerordentlich befriedigend aus, mobei er bem Betriebeführer für feine borbifbliche, bon echtem nationalfogialiftifchen Geift getragene Fürforge feinen Dant fagte.

großen Diner teil, das ber berüchtigte Talmudjube Manny Rathan, einer ber niebertrachtigften Deutschenverfolger in 1101 gab, und bei bem ber Richter im Rreife bon übifchen Dabchenhanblern, Raufchgifthanb. lern und anberen Bluten bes Bolfes Sfrael fich wie ein Bich betrant. Wann endlich wirb in USA bas anftanbige ameritanifche Bolt mit ber Subenwirtichaft ein Enbe

machen? -

Auszeichnung für Minister Beck

lungen find bisher ergebnistos verlaufen. Der

Berfehr tonnte borlaufig aufrechterhalten

DNB Warfdjau, 11. Ott.

Das Direftorium ber Barfchauer Technischen Sochichule beichlog, Marichall Rhb3.8 migly ben Titel eines Doftore ehrenhalber ber technifchen Wiffenschaften gu verleiben.

Der Prafident ber Republit hat bem Minifter bes Meugern, Bed, ben Orben bom Weigen Abler, Die höchste polnische Muszeichnung, für feine auferorbentlichen bem Stagte geleifteten Dienfte berlieben.

Polnijche Befetung volizogen

DNB Warldon, 11. Oft.

Die polnifden Truppen befesten beute bie lette Bone im Olfa-Gebiet, Die auf Grund ber swifden der Barichauer und Brager Regierung getroffenen Bereinbarung ohne Abftimmung an Bolen abgetreten wirb.

Reichstommiffar Benfein bat ben fofortigen Mufbau ber Mationalfogialiftifchen Bolte. wohlfahrt im Gubentengau angeorb.

Bekenntnis zum Rundfunk

Der Rundfunk bewährte sich in entscheidenden Tagen

DNB Duffelborf, 11. Dit.

Muf einer festlichen Rundgebung ber Reichs. rundfuntfammer aus Anlag ber Gaufulturmoche 1938 bes Gaues Duffelborf fprach ber Umteleiter Rundfunt ber Reichspropaganba. leitung ber REDAB, Brafibent ber Reichsrundfunffammer, bans Rriegler, über aftuelle Fragen ber Runbfuntpropaganba. Rriegler ging in feinen Ausführungen von ben politifchen Mufgaben aus, die ber nationalfogiafiftifche Runbfunt im Bufammenhang mit ber Befreiung bes Subetenlanbes wieber einmal habe unter Beweis ftellen tonnen.

Der beutiche Rundfunt habe in biefen ichidfalsichweren Tagen, ba bas gange beutiche Bolt um bie Lautiprecher geschart mar, im Beichen ber Auftlarung und ber Abwehr geftanben und mit einzigartigem Erfolg aufflarend gegenüber unferen fubetenbeutichen Brubern gewirft. Denn ohne ben Runbjunt maren bie Subetenbeutiden bon aller Beit abgeschnitten gewesen. Er babe fich in Erfullung feiner politifden Diffion gegenüber bem Dritten Reich ale Runber ber Bahrheit und ale Bropaganbawaffe erfter Orbnung ermiefen.

Bei ben gur Gewinnung neuer horermaffen erforberlichen runbfunfpropaganbiftifchen Dagnahmen tam Prafibent Rriegler auch auf bie neuen Bolfegerate ju fprechen. Der "Deutsche Rleinempfanger 1938", ber bereits feine Bemahrungsprobe in breiten Rauferichichten bestanden habe, werbe fur biejenigen Bolfegenoffen, bie nicht an einem Stromnes angeichloffen feien, fünftig auch ale Batterie. empfanger bergeftellt werben. Er fei an eine vorlaufige Cuote von 30 000 Bill gebacht, beren Auslieferung am 1. Dezember beginnen und am 15. Januar 1939 beenbet fein folle, Auch ber neue Bollsempfanger "VE 301 Byn" wurbe ab 15. Oftober ausgeliefert und nach biefem Start feinen Giegeszug gu weiteren Millionenmaffen bon Raufern antreten

Streik auf den Condoner Bahnhöfen

DNB London, 11. Oftober.

Raft famtliche Gepadtrager, Sahrfartenvertäufer und fonftigen Angestellten ber Londoner Bahnhofe find am Dienstag wegen Lobnbifferengen in ben Ausftand getreten, Bisber ftreifen rund 1000 Mann, boch wird fich bie Babl mabrfceinlich noch erhöhen. Schlichtungeberbanb.

bas Buch in jebem Beim einen Ehrenplat ein-nehmen foll, treten ichlieflich noch bie beutschen

Groften Beifall lofte bie Rachricht bes Bei-tere bes Rieberbeutiden Bubnenbunbes Ba. Dr. 300 Braat aus, nach ber ber Gauleiter bon Obenburg, Ba Rober, Die Gaufchulungsburd "Stebingsebre" für bie Spielleiter ber Rieberbeutichen Bubne gu Schulungssweden gur Berfügung gefiellt bat. Den Bobepunkt bes Niederdeutschen Bubnentages bil-bete bie Berfeihung bes Staven-hagenpreises an den bekannten oben-burgischen Dichter August hinrichs, dem Berfasser ber "Swienstumedi" (Krach um Jo-lantbe), "Benn be hahn treibi", "Petermann jahrt nach Madeira" und "For de Kati".

Eine politische Komödie

"Der Ronig in Baris" in Berlin

Das Romobienbaus am Schiffbauer. bomm bringt in einer beurichen Erftaufführung in ber Ueberfenung bon Bicter be Roma bie Romibie "Der Ronig in Baris" ben G. M. be Calllabet und R. be Blers, Es ift ber Stoll, ber zu bem berrlichen Film "Le rois int ber Stoll, ber zu bem berrlichen Film "Le rois imgrunde lag. Damit ist zugleich auch angedentet, daß es die Tarstellung ungemein ichwer bat, weil sie mit einer großartig angelegten Filmstomödie echteiter französticher Brägung in Wethereit treien muß. — Aber Georg Alexander, ber Regie führt und den König spielt, vermag die Keichichte um den statigwennstratischen We-Die Geschichte um ben fosialbemotratischen Ab-geordneten Bourdier in inftigem Kammeripiel-ton zu inizenieren, Er läht gang leicht binge-tupft beginnen und ibielt in die Kombbie binfiber, als er eine ebenfo liebenswürdige wie gafilide Racht mit ber charmanten Gattin bes Abgeordneten in beren Schlafzimmer verbringt. 3a, und er bleibt auch beim Komobienton, als der gebornte Gatte jum Sandelsnimister er-nannt wird und so einen Bertrag mit dem Ko-nig unter Dach und Sach befommt. Diese Ko-mödie auf den Parlamentarismus illnder und tabt im Parfett eine angenehme Stimmung auffommen Un ibr ift Georg Alexander wefent. lich beteiligt. Um ibn ein gutes Enfemble, bas in freundlichen, gerdumigen Bubnenbitbern Bermann Roch & bie Romoble ju einem flarfen Erfolg, ber ficher bon Dauer fein wirb, führt.

Musftellung fubetenbenticher Da-Ier in Galgburg, Die Galerie Wels in Galgburg wird in ben nachften Tagen eine Musfiellung eröffnen, auf ber Werte fubeten-

Vor der ersten großdeutschen Buchwoche

Großkundgebungen in Weimar, Wien und München

bielem Sabre Die den Buches" fratt, Die erfte großbeutiche Buchwoche überhaupt. Umfaffenber noch als in ben Borjahren werben fich auch biesmal alle beteiligten Stellen nach besten Kraften für bie großen Aufgaben biefer bedeutsamen fultur-politischen Bropagandaaktion einsehen, um bie bisberigen Erfolge noch ju mehren und ju

Gine Angabl reichewichtiger Beranftaltungen bilben bie Sobepuntte biefer Boche, Als Auftalt jur Boche bes beutichen Buches finbet am 28. und 29. Ottober zum erstenmal bas Deut-iche Dichtertreffen statt. Dieses Dichter-treffen foll zu einer traditionellen Eintreffen soll zu einer fraditionellen Einrichtung ausgestaltet werden und Jahr für Jahr zur seierlichen Eröffnung dieser deutschen Buchwoche auf der Bartdurg statischen Buchwoche auf der Bartdurg sin Beimar eröffnet Reichsminister Dr. Goebbels die "Jahresschau des Deutschen Schrifttums". Unmittelbar daran an schließt sich eine seierliche Dichterlesung, in deren Rahmen die "Weimarer Blätter" ausgegeben werden. Bei dem sags
darauf solgenden Staatsast zur Eröffnung der
Woche des deutschen Buches, der als Reichsfendung übertragen wird, werden fenbung übertragen wirb, werben Reicheftatthalter Gauleiter Caudel, Staaterat 3 obit, Reicheleiter Boubler und Reicheminifter Dr. Goebbels jum beutichen Bolfe

3m Rahmen ber erften großen beutichen Buchwoche wird bann am 3. November in 28 i en eine große Buchausstellung eröffnet, die das beutsche Schrifttum als Leistung der Ration und in seinen Beziehungen zur Weltliteratur zum Giegenftand bat, Eine Sonderausstellung wird gleichzeitig bem dichterischen Schaffen der Oftwart gewidmet sein. Reichszugendführer Baldur von Schirach, Gauleiter Globoc-

Bom 30. Offober bis jum 6. Robember finbet nit werben bei ber Eröffnung bas Wort er-

greifen.

Die offizielle Abichluftunbgebung ift nach Min chen berlegt. Gie hat die besondere Aufgabe, die Schrifttumsarbeit ber beutschen Bemeinden gu jeigen. Bei ber feierlichen Rundgebung im Rongregsaal bes Deutschen Museums werben fich Ministerialrat hauptamteleiter beberich, Reichsleiter Karl Friehler als Bor-sipender bes Deutschen Gemeindetages und Reichswinister für Wissenschaft, Erziehung und Bollsbildung Rust zum Besen und Ausgabe der Deutschen Buchroche äußern. Berbunden ist biefe Abichluftundgebung mit einer Ausstellung ber parteiomilichen Brufumgetommiffion, in beren Mittelpunft bas Ro-Schriftum und bie

"Jabresichau bes Deutschen Schrifttums" fiebt.
Die reichswichtigen Beranftaltungen in Bei-mar, Bien und Münden werben burch ort-liche Runbgebungen an mehr als 2000 Orten bes Reiches erganzt. In fantlichen Gau-ftädten wird die Jahresschau tes Deutschen Schrifttums" gezeigt, beren Zusammenstellung die Reichsschrifttumsstelle besorgt, Darüber bin-aus sinden zahlreiche Dichter- und Bortrags-abende statt. In öffentlichen Kundgebungen in Betrieben, Schulen und in Beranftaltungen ber Glieberungen ber Bewegung foll ber Leitgebante aller Buchwochen Birflichkeit werben: "Mit bem Buch ine Bolf".

Einige Beitbewerbe ergangen bas Programm ber biesjahrigen Buchwoche. In Berbindung mit ber Reichewerticharführung führt bie Reichsichtifttumsstelle ein Breisausichteistensstelle ein Breisausichteistensstelle ein Breisausichteiben burch, das die Schaffung des Grundfieds einer Werkicharbücherei zum Gegenstand dat. Das Rachamt Drud und Papier in der DNF veranstaltet wie schon im Vorjahre einen Wettbewerb "Vordibliches Puchschaffen" besten Ergebnis dei der großen Ausstellung in Wien gezeigt wird. Aus dem Gedanken heraus, daß Innenraumgestalter in Berbinbung mit ber "Reichstammer für Bilbenbe Rimfte" mit einem Wetibewerb hervor, ber zeigen foll, wie bas Buch im heim eine wurdige Statte finben tann.

Hinrichs erhielt den stavenhagenpreis

Der nieberbeutsche Bubnentag in Bismar begann mit der sestlichen Aufführung von Bunjes "Kamitsenanlust" und sand mit der Aufführung "De Fährtrag" von dermann Bogdorf einen würdigen Abschluß. 200 Ränner und Frauen aus den niederdeutschen Raum — niederdeutsichen Dichter. Berteger, Bühnenleiter und Darsieller — haben in arbeitsreichen Tagungen und sellichen Ausschlichen Toderungen Belegendeit gehabt, sich mit den Forderungen unserer Zeit vertraut zu machen, neue Gedanten und Eindrücke zu sammeln, haben aber auch ein tebendiges Betenninis für niederdeutsche Beimat und Sprache ablegen Der nieberbeutiche Bubnentag in nieberbeutiche Beimat und Sprache ablegen

Unter großem Beifall tonnte ber Beauftragte der Partei, Gaufulturwart Bg. Bartbolby, mitteilen, daß die Gauleitung der NSDNF in Meckiendurg die Gefamtausgade der Verfe Frip Stavend gen gen gedert dat. Derausgeber sind der medlendurgische Dichter Gans Frand und der Stavendagen-Forscher Dr. Walter Jodannes Schröder in Rostock. Mit der Perausgade dieses Werkes wird Stavendagen endlich die Anerkennung zuteil, die er ichon lange verdiem hat. Denn beute, 32 gabre nach seinem Tode, gibt es noch keine Gesamtausgade leiner Werke. Eine Zeit, in der alles vollische Denken und Fühlen erfickt wurde, sieh auch diesen Mann in Bergessenheit geraten. ber Bartei, Gaufulturwart Ba. Bartbolbb.

beuticher Maler gezeigt werben.

MARCHIVUM

bem tichechogt mar, ein en die Diretn Sieblungeieb" murbe hrt, weil ein n ben Bund n ber eiblich unbescholte-Siedlungsn Gubrer Berfahren cht und einauchte belei-Bührer und Ameritabentfellichaft gar n wir haben iefer Gruppe rrt zu wer-Dollare ber-

mal "entfinber Richter, Rreife bon elichatithanb. oltes Birnel ann endlich merifanische ein Enbe

Bunbes foll

orfigende er-

einem Jahr.

fcmutigen.

laufen. Der rediterhalten

Beth Technischen Smigly er ber tech-

hnung, für geleifteten

, 11. Off. Grund ber ger Regiene Abftim-

ogen

t Bolleu angeorb. Staven.

fofortigen

d um 30-Betermann lie! rlin diffbaueraufführung Kowa die boet & M. r s. Es ift i "Le roi" b angedeu-

ichiver bat, ben Film-ig in Wett-ranber, rischen Anmmerfpiel-icht binge-mible binirbige wie Sattin bes berbringt, ienton, als mifter er-t bem Ro-Diele Ro-finbet und muna aufer wefentnenbilbern em flarten

der Ma-Wels in igen eine e fubeten-

d, flibrt.

Der Gewittersturm über Palästina

Der Kampf der Mohammedaner ist erbitterter denn je - Von Professor Dr. Johann v. Leers

auf Die Ereigniffe um Die Gubetenlande ichaute, ale ber Erbball feine Beit nach ber Uebertragung ber neuen Tageonachrichten einteilte, baben alle anberen Ereigniffe etwas an Intereffe berloren, bie fich nicht auf bie Auseinanderfetgung um bie Tichecho Clowafei bezogen.

Daburch ift ber Aufmertfamfeit ber Menichen manches enigangen, was boch von hober Be-beutung ift. Dazu gebort bie Entwicklung, wie fie inzwischen in Balaftina eingetreten ift.

Eine verzweifelte Tage

Die Lage ber Mandatsverwaltung bort ift in Birflichfeit beinahe verzweifelt. Laffen wir "Times" vom 5. Oftober iber bie Lage fpre-chen: "Die fortidreitenbe Berichlechterung ber Lage in Palaftina berlangt baufigere Berichte, und man fann ohne Uebertreibung fagen, bag Sicherheit und Bertrauen noch weiter abgefunten find. Augerhalb ber jubifchen Rolonien und Dor wonigen großen Stabte ift bie gibile Berwaltung reftlos labmgelegt. Das Militar berricht in Camaria und großen Teilen bon Golilag, aber im übrigen Lanbe und befonbers im Guben und um Berufalem ift bie "Regierung" ber Aufftanbischen an ber Macht ... Die Beit nabert fich rasch, wo bie Manbateregierung nicht mehr gegen einige Bewaffnete in ben Bergen, benen bie übrigen Araber nur vorsichtig Unterftitbung feiben, ju tampfen bat, fonbern gegen ein bollig geeintes arabifches Bolt ... Die Angriffe ber Aufftanbifchen haben feit Donaten ben Bertebr auf ben Strafen gwifchen ben Stabten fo gefahrbet, bag bie Regierung ein Berfehrsverbot für bie Racht auf allen Stragen augerhalb ber Dorfer und Stabte erlaffen mußte. Der Berfehr auf ber Gifenbahn Berufalem - Jaffa war geitweilig unterbrochen ... die Linie Aantara-Baija berfehrt nur unter militärischem Schut mit einem ftrengen Berfehrsverbot fur funfviertel Meilen beiberfeits ber Babn und auch bann noch mit bauernben Störungen und Unterbrechungen! Der Telefon- und Telegrafenvertehr ift fo oft geftort, bag man feine Berbinbung befommen fann, felbft Jerufalem ift zeinveilig abgeschnitten. Biele Boftamter und Bolizeiftationen in ben arabifden Borjern find geichloffen. Ror-maler Boligeibienft und Berbrechensbefampfung baben aufgebort. Polizei fann nur noch in großen Abeilungen maricieren. Die öffentlichen Arbeiten haben mit Ausnahme bringenber militarifcher Arbeiten unter militarifchem Schut aufgegeben werben muffen. Die Bermaltung ber Dorfer burch bie Muttare (arabifche Dorfvorfteber) ift suspenbiert, benn bie Duftare befolgen nur noch bie Befehle

Die Polizei hilft ben Arabern

"Die haupterfolge ber Rebellen find ihre Ungriffe auf bie Polizeipoften. Richt nur Polizeiftationen auf bem Lanbe, fonbern felbft in ben Stabten wie in Rablus, Baffa, Bebron und Zulfarrem, find angegriffen worben, Baffen und Munition wurden erbeutet, mit benen fich bie Banben auch ohne Einfuhr von außen aus-ruften. 75 Gewehre und 10 000 Patronen in Beerseba find ihre lette Beute. Die arabische Boligei, bin- und bergeriffen gwischen ihrer Bflicht gegenüber ber Regierung und ihrem nationalen Empfinden, leiftet wenig ober feinen Biberftanb, wenn fie bor Gemaltanwendung fieht und ftredt raich bie Waffen. Go bebeutet bie Musgabe bon Baffen an bie Banben mit Baffen, Man bat fie barum wohl hier und ba entwaffnet und wird fie wohl gang auf Babnftationen, Boft- und Bumpftationen, bie Berufalem mit Baffer verforgen, find ein bofes Beichen, benn ber angerichtete Schaben ermutigt bie Mraber ju glauben, bag fie bie gange Berwaltung labmlegen tonnen.

Bethiebem ift praftifch aufgegeben wie andere fleine Stabte ... In Jaffa ift bie Boligeiftation angegriffen, bie Boligei entwaffner, ber Stabttammerer ausgeplündert, in Berufalem und baifa fteht es nicht gang fo ichlimm, aber auch bort wachfen bie Rrafte bes Aufftanbes. Das Schlimmfte bei ber Lage ift, bag bie Araber gu ber Uebergengung tommen, fie tonnten mit Erfolg Großbritannien troben, wenn ihre Forberung nach Celbitbeftimmung nicht gewährt wird, Die Rebellen gewinnen Die fteigende Unterftügung ber Efendis (vornehmen Familien) und ber Städter."

"Times" fchilbert bann, wie in Berufalem bie Araber ben Ges, bas Beichen bes ruhigen Burgere, ablegen, wie bie arabifche Jugenb bemonfrativ in ber Stadt Beduinentracht tragt, wie bornehme junge Araber ploglich aus ber Giabt berichwunden find und mit viel Welb in ben Reihen ber Greischaren aufrauchen.

Die Suche nach einer befferen Colung

Das Blatt faßt feinen Ginbrud gufammen: "Rur bie Beriprechen an bie Buben und bas pathetifche Drangen auf Erfullung feiner Berbinblichteit haben Grogbritannien veranlagt, etwas je verfuchen, bas unter anderen Umftanben bon ber britifchen Meinung ale ein unge-

Bahrend ber ichweren Bochen, ale alle Belt Bolt eine Lage aufzugwingen, bie es ale ichadlich für feine nationalen Intereffen anfieht. Die Buben fann man nicht im Gumpf fieden laffen und foweit bas Nationale Beim bereite realifiert ift, muß es geschütt merben: aber menn nicht Großbritgunien und Die Juben, beren Muffaffung bon Liberalismus und Gerechtigfeit jeht jur Debatte gestellt ift, bereit find, rud-fichtelos über bie Debrheit in Palaftina fich hinweggufeben, bann muß ein anderer Weg gefunden werden, um das judifche Problem und bas Balaftinaproblem gu lofen."

> Comeit bie "Limes". Berabe, als biefer Artifel Deutschland erreichte, fant an Gee Genegareth ein bestiges Gesecht fiatt, bei bem eine arabifche Truppe, wenn man ben fehr borfichtigen englischen Berichten glauben barf, tagelang ben Englandern Biberftand leiftete, obwohl biefe mit Jagbflugzeugen und Bombern borgingen. Mirgendwo aber berichten bie Englanber, bag bie Araber geichlagen worben maren. Gin zweites abnliches Gefecht fanb bei Affa an ber Grenge gegen Transjor-banien fiatt. Die englische Mandatevermal-tung ift in einzelnen Teilen fo volltommen unterlegen, bag in Berico, in Bethlebem und in einer gangen Angahl fleinerer Stabte bereits feit etwa 14 Tagen eine arabifche Berwaltung eingerichtet ift, wahrend bie Manbataverwaltung bort jebe Rontrolle ber

loren bat. In biefem Bufammenhang muß man es berfteben, wenn bie englische Breffe berichtet, bag ber Augenminifter des Grat einen neuen Borichlag jur Regelung ber Balaftinafrage mitgebracht hat, hinter bem offenbar die arabifden Fürften, b. h. König 3bn Saub, Emir Abballah und wohl auch ein Teil ber fprifden Politifer. möglicherweife fogar Megupten fteben. Balaftina foll banach ein befonderer Staat werben, der burch eine auf Grund gleicher, allgemeiner Bablen gewählte Boltovertretung regiert wirb. Die Buben follen barin bie gleichen Burgerrechte haben. In ber Praris murbe bies bebeuten, daß Die arabifche Debrheit bas Land regiert, Die jubifche Ginmanberung jum Stillftanb gebracht wird, die blutdurftigen borben ber Bioniften-Revifioniften, bie fogenannten jubifchen Wehrverbande, bor allem bie burch viebifche Graufamteiten an ber arabifden Bevolterung berüchtigten "Gobne ber Giferer", aufgeloft werben und bag Palaftina eine Regierung befommt, bie dem Billen ber Mehrheit feiner Bevölferung entipricht.

Ge naht bamit - wenn nicht ber jubifche Ginfluß in England Diefe Lofung hintertreiben tann! - eine Regelung, wie fie ber Bernunft jebenfalls beffer entfpricht als die bisberigen

Mohammed der Judenkenner

Die Rampfe in Balafting beweifen gugleich.

bag, fo bulbfam die mobammebanifchen Boffer im allgemeinen finb, es Dinge gibt, die man ihnen nicht bieten barf. Bur ben Mohammebaner ift ber Jude berächtlich und verdachtig. Mo-hammed, ber ein ausgezeichneter Kenner ber Juden war und schon beshalb ben Dant aller bentenben Menfchen verbient, fagt: "Riemals wird es möglich fein, einen Doslem und einen Juben gufammen gu feben, ohne bag ber Jube bie gebeime Abficht bat, ben Moslem gu berberben." Das ift, auf eine Formel gebracht, bie flarfte und berftanbigfte Erfenninis bes Juben in feinem Berhalten gegenüber bem Richtjuben

Bum anderen baben bie Rampfe in Balaftina ben boben Bertber Araberals Rrieger gezeigt. Man follte ichlieflich nicht gang vergeffen, bag biefelben Araber von Balaftina es waren, die die beften Rrengbeere bes mittelalterlichen Guropa abgeschlagen und jum Zeil vernichtet haben. Stoly, Burbe, perfonliche Tapferfeit, friegerifches Gefchid find bem wilftenlandifchen arabischen Menschen gu allen Beiten eigen gewefen,

Man follte aus biefer Tatfache ben Schluft gieben, baf bie Zeit ber Beberrichung und ber Rolonisation im Borberen Orient ju Ende gebt. bag wir auf lange Gicht wieber mit einem relativ machtvollen grabifchen Rultur- und Lebensfreis ju rechnen haben werben, wie er ja auch im Mittelalter bestand. Damit behalten biejenigen in England recht, die Busammenarbeit mit bem Ilam und nicht Rampf gegen ibn forberten, bamit ift die beutsche Ginftellung gerechtfertigt, bie bon bornberein bas berglichfte Berftanbnis für ben Abwehrfampf ber Araber gegen bas Jubentum zeigte.

35000 Menschen an der Großfeldküche

Der Hilfszug "Bayern" donnert heran / Besuch bei der NSV in Tetschen

(Eigener Bericht des "Hakenkreuzbanner")

Dresben, 11. Oft.

Mit ben beutschen Golbaten, ben Befreiern bom tichechischen 3och, find, wie bereits gemelbet, bie hitfetolonnen und Groffelbfu. den ber REB in bas verelenbete und geplanberte fubetenbeutiche Land eingezogen. Der Sonberberichterfintter bes Dresbener "Frei. heitefampf" befuchte ein hauptquartier biefes gewaltigen bilfswertes: in Tetfchen fiberzeugte er fich von ber bisberigen Arbeit und ben Erfolgen ber REB bei ben erfoften

In ber Begirtoftelle ber MBB, bie in einem Teifchener hotel untergebracht ift, finbet man eine Atmosphare zielstrebiger Arbeit und ge-meinsamen Bollens bor. Manner im Braun-bemb beraten mit ben Sozialbeauftragten ber

CoB und einem Offigier bie nachften, borbringlichen Dagnahmen, Die erften Silfemagnahmen fenten natürlich beim taglichen Bebarf ein. Am Montagabend waren beutsche Truppen in Tetfchen einmarichiert, und am Dienstag erfolgte bereits die erfte Effenausgabe. Die erften Tage über wurde eine Groffelbfuche ber ROB eingefeht. Run aber bat ber bilfsjug "Babern" biefe Aufgabe übernommen, die in groß. jügigfter Beife gelöft wirb. Bir boren, bag allein in Tetichen täglich über 4000 Portionen Effen ausgegeben werben und bag ber Silfejug im gangen Gebiet mehr ale 35 000 Boltegenoffen Tag für Tag verforgt. Diese Bahl wird immer größer, je mehr Flüchtlinge fich wieber auf ben Weg in die Beimat begeben.

Es ift gerabe Mittagegeit. Giner ber GbP-Beauftragien führt une ju einer Musgabeftelle. Bir ftaunen über ben ungeheuren Andrang.

Sie fieben ba - Manner, Frauen, Rinber mit Schuffeln und Topfen "bewaffnet" in fanger Reibe. Abgeriffen find Aleiber und Anjuge, ausgemergelt und gerfurcht bie Befichter. Jahrelanges Glend, ein Jammer ohnegleichen fpricht aus biefen Bügen. Roch laftet auf ihnen allen bas Furchtbare ber Bergangenbeit - und boch fühlen fie fich icon geborgen in ber großen beutiden Boltogemeinichaft. Beiggefleibete Delferinnen aus ber GbB Frauenichaft ichopfen aus großen Trogen bas Effen. Der appetitliche Beruch bon Erbfen und Sped bringt berüber. Manner und Frauen nehmen ihre Gefage in Empfang - jeber betommt foviel er mag.

Cebensmittelfpeicher langs ber Elbe

Unfer Begleiter führt une bann binunter gur Cibe, wo in Speichern Lebensmittel an Silfs-bedurftige verteilt werben. Die Ausgabe rubt gerabe, aber wir feben an ber Gille ber Lager, was hier alles gur Berteilung gelangt: Brot, Rartoffeln, Dehl, Buder, Gulfenfrüchte,



Schmalg, Rorntaffee, Fleifchtonferben - furg alles, was lebensnotwendig ift. Benige Minuten jubor waren 16 Baggons voller Lebensmittel eingetroffen und ftanbig tommen weitere Buter- und Laftfraftwagen. Gleichzeitig erfahren wir, bag bie MBB auch bie Berforgung bes Einzelhandels mit ben Lebensmitteln vornimmt, ba bie Gefchafte ihre alten Begiehungen nach bem Landesinnern langft abgebrochen haben und bie Beftande balb aufgebraucht maren. Co bat alfo im weiteren Sinne bie gange Bevölferung teil an bem fegenereichen Bert ber REB.

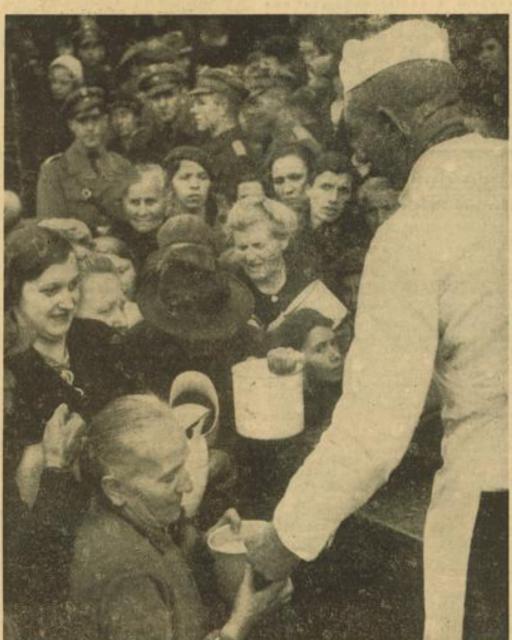
Die guten Geifter für viele

Bir wandern bon ben Speichern aus ein Stud bie Raimauer entlang. Auch bier warten viele Zonnen Lebensmittel auf ihre Berbraucher. Go treffen wir eine ber R & . Schweftern, von benen bereits feche in Tetichen für bie Betreuung ber bilfsbeburftigen Frauen und Rinder eingesett find, und bie in ben Gliicht-lingslagern und in ben oft erschredend armfeligen Wohnungen ihrer ichmeren, aber bantbaren Bflicht nachgeben. Bas tonnen biefe Frauen alles berichten bon bem himmelichreis enden Glend in gabllofen Familien! Gie fiben am Rrantenbett, belfen und raten, wo fie nut immer tonnen: fie find bie guten Beifter, für fo

Tagesbetehl Daladiers on das fieer

DNB Baris, 11. Oftober.

Minifterprafibent und Lanbesperteibigungsminifter Dalabier hat an bas frangofifche Beer einen Tagesbefehl berausgegeben, in dem ber Dant Franfreiche fur bie bewiefene Ginapbereitichaft ausgebrudt wirb.



Hilfe für die Notleidenden im Sudetenland rechtes Unternehmen angesehen mare, einem Essenausgabe auf dem Marktplatz in Eger an die armsten der Bevolkerung.

Aufn.: PBZ

.Baken

Ein neuer Schultyp - die Mittelschule in Baden

Einführung ab Oftern 1939 / Das Mittelftud zwijchen Boltsschule und Höherer Schule fehlte

Bon ber Fadicate III (Mittelidiule) bes RSSB wird und nachftebenber, weite Ereife ber Elternicati febhaft intereffierenber Auffan gur Berfügung geftelli:

3m Buge bes Renaufbaus bes beutichen Schulwefens foll auf Anordnung bes Reichsergiehungeminftierimme auf Oftern 1939 bie Mittelichule im gefamten Deutschen Reich und bamit auch in Baben eingeführt werben. Diefe Meuregelung ift in jeber hinficht gu begrüßen.

Bir befigen in Baben neben ber Boltsichule und einer Anzahl von Bürgerschulen als allgemein bildende Unterrichtsanstalten lediglich
die Höheren Schulen in ihrer früher manntgfachen, nunmehr vereinsachten Hormen. Wer
eine über das Bildungsziel der Bollsschule
dinausgebende Ausbildung erlangen wollte,
muste disher — mangels anderer Möglichteiten — auf eine Höhere Schule übergeben, auch
wenn er von vornherein gar nicht die Absicht
hatte, diese dis zur Erlangung des Reisezeugnisse einer Bollanstalt zu besuchen. Aus eine
Söhere Lehranstalt gingen weiter zahlreiche
Schiller, die trot ihrer mehr auf prattischen
Gebieten liegenden Begadungen die Bänse der
Höheren Schulen drücken, ohne bier jemals
eine in sich abgescholossen. Ausbildung erlangen
zu können. Wohnort, höhe des Schulgeldes und einer Angahl von Bargenichulen ale allgu fonnen. Wohnort, hobe bes Schulgelbes und bie Unterhaltungsfosen hielten auf ber anderen Seite biele begabte und tüchtige Bolls-schüler ab, die ihrer Befähigung entsprechende Weiterbilbung zu erstreben.

Das Mittelftück fehlte

Es fehlte in unserem babischen Schulwesen zwischen Bollofchule und boberer Schule bas natürliche Mittelftud. Der vollsbiologische Ausban bes beutschen Bolles ersorbert eine Nufbau des deutschen Bolles erfordert eine Dreiteilung auch des Schulwesensten Diebungsweg für die einsacheren prattischen Beransaungen, die Bolles dule, einen mittleren Bildungsweg für der vorwiegend braftisch gerichtete Begabungen, die Mittelschule, und einen schmalen Bildungsweg für die geistig-wissenschaftlich Leistungssädigen, die Hohere Schule. Dieser Forderung trägt die Reuregelung entsprechende Rechnung. Die Bollsschulansbildung erfordert einen achtsädrigen, die Mittelschule (mit Grundschule) einen zehnsährigen und die Höhere Schule (mit Grundschule) einen zwölfzährigen Schulbesuch.

"Mittlere Reife" abgeschafft

Unter bem 29. Januar 1938 erließ bas Reichserziehungeminifterium neue Beftimmun-gen über "Erziehung und Unter-richt in ber boberen Schule". Sie umreifen flar und eindeutig bie Aufgabe diefer Schulart, "Die gefamte Arbeit foll von born-Schulart, "Die gefamte Arbeit foll von born-berein auf das Biel ber Reife ausgerichte wer-ben." Somit ift von Amts wegen ausgelpro-chen, daß es abwegig ift, eine höhere Schule nur eiwa für einige Jahre zu besuchen, benn die höhere Schule bat nicht die Aufgabe, gleich-geitig noch allerlei Aebenzwede zu erfüllen. Daber ift bie fogenannte "Mittlere Reife" burch Reichsverfügung abge-ich afft worben (vergl. Amteblatt bes Babi-ichen Unterrichtsministeriums 1938, Geite 104). Ge hat teinen Sinn, einem Schüler auf Erund eines bruchftüchbaiten Bilbungs- und Bissens-ftandes einer Klasse einer Soberen Schule ober Bachschule eine "Mittlere Reise" zuzuerkennen. Dagegen erhält eine solche Sinn und Berechti-gung als Abschluß des geschlossenen Ausbil-bungsganges durch die neue Mittelschule. Die unter dem 1. Juli d. 3. erschienenen Reichevorschriften über die Reuord-nung bes mittleren Schulwesens bestimmen u. a. folgendes:

Eine abgeschloffene Gesamtichau

Die mitfleren Schuleinrichtungen haben bie befondere Aufgabe, eine über bas Bolfofchulgiel hinausgehende, vertieft und in fich abge-ichlossene Gesantschau der politischen, fulturei-len und mirtschaftlichen Grundlagen des deutichen Bolfes ju vermitteln, die in einer bor-wiegend an bas proftifche Leben anfnupfenden und barauf ausgerichteten Betrachtungsweise er-arbeitet wird. Ohne ber Berufsausbildung bor-tugreifen, verfolgen fie ein Bildung e- und Ergiebungsgiel, bas in besonderem Mage gang in bie gehobenen mittleren Berufelaufbabnen in Birtichaft und Bermaltung genigt. Damit erhalten Die mittleren Schuleinrichtungen in allen Formen eine flare, bon fremben Aufga-ben unabhängige Bielfehung." Die Mittelfchule baut auf ber bierfabri-

gen Grundichule auf und umfast feche Sabrgange. Englisch ift verbindliches Lebrfach von ber 1. Riaffe an. Der mablfreie Unterricht in ber zweiten Fremdsprache beginnt im 3. Schutjahr. Es tonnen Mittelichulen für Anaben und Dabchen und bei geringerer Schulerjahl gemifchte Mittelichulen eingerichtet wer-ben, in benen für bie in Betracht tommenben gacher für bie Mabchen ein gesonberter, burch weibliche Lehrfrafte erteilter Unterricht vorzu-

Mittelschule und Aufbaumittelschule

An Stelle biefer fogenannten grundftandigen Mittelfchule tann auch eine Aufbaum mittelichnie errichtet werben. Sie baut auf bas 6. Boltsschuljahr auf, sührt in ben Klassen 1 bis 4 in einem bierkusigen Ausbauzug (7, bis 10, Schuljahr) zum gleichen Ziel wie bie arundständige Mittelschule und nimmt auf die Gigenart ber Schülerinnen in gleicher Weise Rüchficht. Auf organischen Zusammenhang bes Lechrplanes mit bem bes 6. Boltsschulzahres ist zu halten

ju halten. Der Unterricht an ber Mittelfdule wird burch biergu besondere worgebilbete und geprufte

Mittelichullebrer erteilt. Im Zusammenfang mit ber Renordnung bes mittleren Schulwefens werben in Breugen die Reftorateschulen aufgeboben. Gie laffen fich mit ben in Baben borbanbenen Burgerichulen bergleichen. Diese rechtlich und organisaiorisch ein Teil unserre Boldvichule, unterrichten bisher in 1... B Alassen nach Lebrblan einer Doberen Schule. Sie bieten dort, wo Sobere Schulen nicht besteben, den Eltern die Möglichteit ihre Ginber wallich Lenne bie Mögihre Rinber möglichft lange gu Saufe au behalten und fie gleichzeitig für eine Sobere Schule borbereiten zu laffen. Der Rachteil unferer Bürgerschule befteht barin, bag fie in teinem Falle eine abgeschloffene Ausbilbung bot, und baft bie Schuler an-Musbildug obt, und dan die Schuler anichlieftend teilweise durch auswärttaen Schulbefinch ihren Lehrgang zu einem Abichluft zu
dringen suchten. Ge liegt im Zuge der Reuregelung, daß die Bürgerschusen von
Ofiern 1939 ab abgebaut werben, während gleichzeitig mit dem Ausbau des mittleren Schulwesens begonnen wird. So wie die
Berbaltnisse in Boden gelagert sind, wird die
Einrichtung einer Mittelschule an
Stelle der Burgerschule die gegebene Regelung sein. Es ist bestimmt, das Dene Regelung fein. Es ift bestimmt, "bag in Orten ober landlichen Begirfen, in benen eine Mittelichule als einzige Schuleinrichtung über bas Boltsichulgiel hinausführt, Bortebrungen getroffen werben, um einzelnen befondere begabten Schülern und
Schülerinnen bes flachen Lanbes
ben Uebergang jur höheren Schule
zu ermöglichen." hierwegen bleiben belondere Mahnahmen vorbehalten. Damit ift ausbrüdlich festaelegt, bag biejenigen Schuler, Die für ben Besuch einer Bollanftalt in Frage tommen, burch ben Besuch einer Mittelfchule an bem ihrer Begabung enisprechenben weiteren Aufftieg nicht gebemmt ober gehindert merben

Die neuen Richtlinien für bas mittlere Schul-wefen und bie Soberen Schulen laffen beutlich

und flar ertennen, baß die nationalsozialistisiche Staatssübrung auch unser Erziehungs- und Unterrichtswefen in finnvoller Planung aufbaut. Im Buge biefes Renaufbaues wird in Baben bie Mittelfcule als ein neuer Schuliny eingerichtet werden. Die Mittelschule erfüllt in besonderem Mage bie Forberung bes Programms ber RSDAB, bag bie Lebrplane aller Bilbungsanstalten ben Erforberniffen bes praftifchen Lebens anzupaffen" feien. Rach ben gemachten Erfahrungen und ben Beugniffen zahlreicher führenber Berfon-lichkeiten aus Birtichaft und Berwaltung bat fich gerade biefe Schulform, wo fie borbanden war, aufs beste bewahrt. Der De ut ich e Gemein betag bat sich baber immer für ben Ausbau einer leiftungsfähigen Mittelichule eingefest, und Reichsleiter Fiehler bat für bie Mittelschule die Forderung erhoben: "Als Borbildung für den gedobenen mittleren Dienst ist die mittlere Reise zu verlangen". Für den gedobenen mittleren Dienst bei der Steuer- und Zollvervollung wird von Ostern 1939 an u. a. der Besuch der sechstlassigen Mittelschule vorEs gilt nunmehr, in weitesten Kreisen ber Erfenntnis ben Weg zu ebnen, baß eine nicht abgeschlossene Sobere Schulbildung, bie immer nur Bruchstücke sein kann, geringer zu bewerten ist, als eine abgeschlossene Mittelschulbisone Gehanstalt besuchen weiten ber Lebranstalt besuchen weiten ber beite ben ber bobere Lebranstalt besuchen weiten ben ber boberen Schule abgeben, werben geitig bon ber höheren Schule abgehen, werden feine "Mittlere Reife" mehr an ber höheren Schule erlangen tonnen. Für fie bilbet ber Besuch ber Wittelschule von vornherein bie gegebene Ansbildung. In den Gemein ben und fleineren Stabten wird die Mittel-faule, die bier die Wildungsbedursnisse am besten bestreicht, die ber be bei Bildungsbedursnisse am besten bestreicht, die borherrschen de weitersührende Schulform sein. Sie bat ihre Berechtigung jedoch in gleicher Beise in großen Stäbten, wo ein bober hunderigh bon Schülern und Schülerinnen den Ansertennen ber neuen Ressingungen über Anforderungen ber neuen Bestimmungen übe bie Soberen Schulen nicht entspricht. Ruglofe Bergeubung von Dithe und Arbeit und auch bon Roften fann und muß gespart werben, bamit junge Deutsche so balb als möglich, ohne Umwege und mit möglichst geringem Aufwand in den großen Plan des Schaffens unferes Boltes eingegliedert werden. Da das Schulgeld an den Mittelschulen erheblich geringer als an Höheren Schulen und die Ausbringung der Konstituten ften für jeben Erziehungsberechtigten erschwing-lich ift, wird ferner bem Tüchtigen aus be-Boltsschule bier bie Bahn für weiteres Auf

Aparte

Schals, Blümen Modische Kleinigkeiten

Carl Baux, N 2, 9

warteftreben frei. Aber auch Gemeinben und Stabte bürsen fet. Aber auch Gemeinden und bie Reuregelung begrüßen. Im Rechmungsjahr 1936 betrug in Preußen ber Zuschungbebarf der Gemeinden bei den mittleren Schulen 145 Reichsmart, bei den höheren Schulen 365 Reichsmart für den (die) Schüler(in).

Zwischen Neckar und Bergstraße

Sabenburger Hachrichten

Berfonenftanboaufnahme, Muj bie Befanntmachung bes Burgermeifteramte gur Berfonen-ftanbeaufnahme wirb bingewiefen, Die Abboung ber ausgefüllten baushalrungeliften, bausliften und Betriebsbogen erfolgt im Laufe ber nachften Tage.

* Sauptübung ber Feuerlöschpolizei. Die Feuerlöschpolizei Labenburg balt am Samstag. 22. Oftober, ihre Sauptübung ab, ber fich ein Ramerabichaftsabend anschließt.

Heues aus Schriesheim

* Mutterberatung, Die Mütterberatung in Schriesbeim findet beute Mittwoch von 13.30 bis 14.30 Uhr im horft-Beffel-Saus ftatt.

Neues ous Compertheim

Der verhängnisvolle Schuf

* Bampertheim, 11. Oft. Am Conntag icof ber 20jahrige 2. Comibt mit einem

Mobert in feinem Unwefen, Friedrichftrage, nach Spapen. Bahrenb er gielte, flieg gerabe ber 30jabrige Frang Dieblmann im Rach. bargrundftud auf eine Leiter, um bolg bom Schuppen gu bolen. Im gleichen Mugenblid frachte ber Schuf, mobel Diehlmann im rechten Oberarm getroffen wurde. Er mußte fofort argiliche Silfe in Unfpruch nehmen. Die Rugel blieb fteden und tonnte bis jest nicht entfernt

Rieine Diernheimer Nachrichten

* Siffer-Jugend fammelt. Unfere S3 ift auf ben Gebanten gefommen, nunmehr auch in ben berichiebenen Gaftftatten gu fammeln. Gie hat beshalb in biefen Tagen in allen Birtichaften Sammelbuchfen aus Papptarton aufgestellt und Wirt und Gafte gebeten, aus ben Bigarren- und Bigarettenpadungen bas Staniol hineingumer-fen. Die 63 wird biefe Cammelbuchfen monat-

Die Reichstheatertage der HJ 1938

Uraufführungen von E. W. Möller und Thilo von Trotha

Die Reichbjugenbifibrung bat im Ginber- feben. Um Mittwoch, 26, Ottober, gibt bie bitnebmen mit com aufflärung und Bropagamba Samburg gur Sindt ber 2. Reichsparteitage ber hitter. Jugend belimmt. Reichsminifer Dr. Goebbels und ber Sugenbilbrer bes Deutiden Reide, Baibur bon Edirad, baben bie Schirmberricaft übernommen. Beitgebende Unterftühung bat biele Grofberonibal-tung ber Sitter-Jugend burd Reicheftatthalter met Gaufeiter Raufmann gefunben.

Stadt Damburg feiert in Diefem Sabr bas 260jobrige Besteben ibrer Oper, ber beu-tigen Staatsoper, Die man als erfte beutiche Bollsoper bezeichnen fann; benn fie berbanti ibre Entftebung feinem Majen ober Garften wie die meiften Opern ber bamaligen Beit, fonbern fle ift bas gemeinfome Bert bes Dam-burger Burgertums. Samburg ift aber auch bie Birfungeftatte Beffinge und bie Geburteftabt feiner Damburgifden Dramaturgie. Colleglich aber ift Samburg bas Zor Grofbentichlands jur Beit und nach bem Billen bes Gubrers in einem neuen gewaltigen Auflieg begriffen, ber es ju einer Statte grobzugiger nationalfogia-

Um Countag, 23. Oftober, 19.30 Ubr, merben die Reldsibeateriage ber 63 im Damburger Thalia-Theater burd ben Jugenblübrer bes Deutiden Reichs, Balbur bon Schirad, ert. Anichtiegend wird im gleichen Theater ifingite Bert bon Gberbard Bolfgang Boller, "Der Untergang Raribagoo", ur-aufgeführt. Um Montag, 24. Ottober, finbet in ber Daurburger Stantsoper ein Ballett. abend Zange ber Bolber" flatt. Am Dienstag, 25. Oftober, i. ein Ramerabicafts. abend für die Teilnebmer ber Reicherbeater. tage mit be Bubnenangeborigen ber Samburger Theater und ben an ber Durchführung ber Reichstheatertoge beteiligten Stellen borge-

Weitfongert, an bem bas große Ordeffer Donnerstag, 27. Ottober, stebt im Beiden ber Rieberdeutschen Bubne, die im Deutschen Bollstheater Damburg-Altona bas Luftspiel Mus for be Ratt" bon Muguit Dierich & auf-Mm Freitag, 28. Oftober, findet im Staatliden Schaufpielbaus bamburg bie Auf-führung von Belir 2 fi bien borffs "Alpen-jug" flatt. Am Camblag, 29. Oftober, führen bie Zeilnehmer ber Reichotbeatertage gulamenen mit ber Damburger D3 und bem großen Ordefter bes Reichblienbers hamburg ein Berffongert in einem hamburger Betrieb burch, Am Abend folgt als zweite Uraufführung bas Quftipiel "Bringeffin Plumpubbing" bon Thite bon Trotba im Deutichen Bolfotbeater Samburg-Altona. Den Moldluft ber Reichelbeatertage ber D3 1938 bilbet bie Geltauffihrung von Richard Wagners "Der fliegenbe bollanber" am Sonntag. 30. Ottober, in ber Staatsoper in

Damburg. Bie im Borjabre beranftaltet bie Reids-jugenbführung im Rabmen ber Reicheibeatertage wieder ibre Theaferarbeites tagung, an der die fulfurellen Cachbearbeiter ber 63 ibre Theaterreferenten und jablreiche Bertreier bes beutiden Theaterlebens tellneb.

Reichs-Jugend-Breffebienft" fdreibt biertu folgenbes:

In feiner Groffnungerebe gu ben Weimar-Geitspielen ber Deutschen Jugent 1938 brachte ber Jugenbführer bes Deutschen Reichs, Balbur bon Chirad, jum Musbrud, bag es mandem fritiiden Betrachter ber beutigen Bugenobemegung nicht recht einleuchte, bag bie

Ditler-Jugend Theaterwochen, Rongertreiben, Dichterabende uiw, veranstalte und fich nicht audichliehlich auf die logenannte politische Er-ziedung beichränfe. Bor allem betrachte bas Austand die dieler-Jugend gern als einen bom Staat errichteten Jweckberband für die bormilitarifche Ausbilbung und politifche Cou-lung jugenblicher Jabrgange. Demgegenüber ftellte Baibur bon Schirach feft, bag bie Ditter-Jugend unter bolitifder Ertilchtis aung alles bas verftebt, mas fie im Rabmen ibrer Organisation beute betreibt. Die natio-nalfozialiftiide Bartet fei die Bewegung bes beutiden Lebens, ibre Gemeinichaft veltimme ebenio lebr bie Rultur wie bie Bolitit. Go tomme es, bat bie Ditter-Jugend, bie ben Nachwuchs ber Bewegung ersiebe, alle mit bem Leben ber Jugenblichen guiammenbangenben Fragen, feien fie nun fo-zialbolitifcher, beruflicher, fünftferifcher Art, ale ibre Mufgabon anfebe.

Die Blidrung ber Sitter-Jugend ift fic alfo bewußt, baß ein wichtiger Beltanbielt ibrer Befamtergiebung bas Gebiet ber Ruftur ift, Dagu gebort auch bas Theater, bas bon ibr als eine Runfiftatte bon emiger Lebenbigfeit und bon beionberer Angiebungofraft für ben jungen Menichen auf Grund bes leber echten Dramatit innewohnenben tompferiiden Rerns erfannt wirb. In ibrer Theaterarbeit begnfigt fic bie Ditfer-Bugend aber nicht bamit, mit Dille ibrer groben Beluchergemeinichaft, ibres Beranfigitungeringes, Die Buidaueriden ju fullen, wenn nicht auch pleichzeitig eine tiefgreifenbe Bandlung auf ber Buone und im Spielplan bor fich gebt. Desbalb treten neben ben Beranstaltungering ber D3 ale entichei-bender Fafter in ber jungen Theaterorbeit bie alliabritiden Reichotbeatertage ber D3: durch fie leiftet die Ditter-Jugend mit ibren lungen Dramatifern einen Beitrag gur Renge-ftaltung bes beutiden Theaters auf ber icopferifchen Geite. Diefe beiben Tatfachen be-weifen, bag es ber Sitter-Quaend mit ibrem Befenninis jum Theater ernft ift.

In ibren Reichstbeatertagen befitt bie Sitter-Jugend eine Einrichtung, Die, wie feine andere in ber Belt, bem geitgenöffischen Drama Andbrud gibt, Bleichzeitig aber bilben bie Reichstbeatertage auch einen Beitrag jum beutiden Runftichaffen. In Beimar legt bie hitler-Bugent alliterlich mit ibren Fellpleien for Befenninie ju ben alten Deiftern ab, In Dam . burg tritt fie nun wieber felbit auf ben Blan, um ju beweifen, baft bie icopferiiche Kraft unieres Bolfes in ibren Reiben in unberminberter Ctarfe wirtfam ift.

Bon ber Beibelberger Uniberfi-tat. Der Beiter bes Inftitute für Zeitungs-wiffenichaft an ber Univerfitat Beibelberg, Dr. hans hermann Abler, purbe jum Sonorar-projeffor in ber Staate- und Birtichaftemiffenchaftlichen Satultat ernannt.

Deutsche Stäbtebautagung in Dresben, Die Deutsche Alabemie für Stäbtebau, Reichs- und Landesplanung im MS-Bund beutscher Technit, Forfchungeftelle beim Reicheminifterium und in ber Reichsarbeitsgemeinichalt für Raumforichung, halt bom 21. bis 23. Oftober in Dresben unter bem Rennwert "Die Stadt und bas Land" ihre Jahrestagung ab.

Tagung ber Ranbe-Gefellichaft. Bom 15. bis 17. Oftober tagt in Sameln die Gefellichaft ber Freunde Bilbelm Ranbes.

Dietrich.Edart.Bubne fur Bien. In Wien soll eine große Feierstätte nach Art ber Dietrich-Chart-Buhne geschaffen werben, bie 30 000 Personen Plat bieten wird. Diese Anlage wird bei Gringing zwischen Kah-lenberg und Leopoldsberg errichtet werben.

Berbis "Macbeth" in Maing. Das Stabtibeater Maing erbifnete bie neue Spielzeit erfolgreich mit ber Erflaufführung ber felben gegebenen Oper "Racbeth" bon Berbi in ber Inigenierung bes Intenbanten Sans Tehmer und unter ber mufifaliden Beitung bes Rapellmeifters band Blumer.

Raris bes Weint ber Borfti Preisbildu fcaftsmini für 1938 be geht bie 2 preife für wound file

ben ber Gr

acunerhody!

find. Gitt !

ein Reiter

1000 Blier

Rechtfert Bilte ein Weinbautu bon Bitt Inffeet. D Die Dierna geben. Gi foliag boba

Lebt Ein (ftrafe bei Beimagen

während

diverberle

MARCHIVUM

Areisen ber en, bag eine re Schulnift, als e Jahre eine en oder vor-ehen, werden der Höheren ilbet ber Bein bie gegeein die gegen den und
e Mitteldürfnisse am
en de wein. Sie hat
leicher Weise
hoher Dunerinnen den
umgen über
tt. Rupfose
it und auch
art werden, art werden, töglich, ohne m Aufwand injeres Bol-Schulgeld an ger als an ung der Ko-n erschwing-en aus be-riteres Auf

men

teinben und ands wegen hnungsjahr gbedarf der chulen 145 chulen 365 n).

tieg gerabe n im Nach-Sols bom Augenblick im rechten ufte fofort Die Ringel cht entfernt

imten

Di ift auf and in ben n. Gie bat geftellt und arren- und neinzuwer-fen monat-

Die Biffere tine andere bie Reichen bentichen bie Sitler-fen ihr Be-In Dam ben Blan, unpermin-

Beitunge-elberg, Dr. Honorar-aftswiffen-

ung in ür Stäbte-NS-Bund im Reiche-21. bis 23. ivert "Die cagung ab. iiicait. amein bie aabes.

r Bien. e nach Art werben, ird. Diefe chen Rah-

erben. n 3. Das bie neue ufführung e i d" von tendanten istalischen d i fi en e r.

Was kostet der Wein der Ernte 1938?

Die Berbftpreisregelung für den Meuen / Der Erzeugerhöchstpreis festgesett

Rarlarube, 11. Ott. Gur bas Gebiet bes Weinbaumirticafteverbanbes Baben bat ber Borfinenbe im Ginbernehmen mit ber Breisbifbungeftelle beim Ginang- und Birt. fcafisminifter in Rarierube bie Derbfipreife für 1938 befannigegeben. Diefer Befannigabe geht die Unerbnung über die Erzeugerhocht. preife für Traubenwein ber Ernte 1938 voran, wonach für die Bilbung ber Breife für Trauben ber Ernie 1938 bie amilich feftgefeiten Gr. geugerhöchftpreife ber Ernte 1937 maggeblich find. Gur die Berechnung bes Moftpreifes barf eine Traubenmenge bis 1350 Rilogramm unb ein Relterungszufchlag bon 25 Reichsmart je 1000 Liter Doft jugrunde gelegt werben.

Rechtfertigt ein Wein nach Lage und Gite einen boberen Breis, fo fann ber Weinbauwirticafteberband einen entiprechenben Gateguichlag bis ju 30 Brojent gulaffen, Der Beinbamvirfichafteberband wirb bie biernach möglichen Sochfigrengen befanntgeben. Gin über 30 Prog, hinausgebenber Bufolga bebarf in jebem Falle ber Benehmigung.

Lette badifche Meldungen

Ein Toter - zwei Schwerverlette

Forbach (Bb.), 11. Ott. Auf ber Murgtal-ftraße bei Schönmungach ftieft ein Kraftrab mit Beiwagen mit einem Boftraftwagen gufam-men. Der Kraftrabfahrer blieb tot am Plate, während bie beiben mitsahrenben Bersonen schwerverleht ins Krantenbans eingeliefert wer-

ben mußten. Ueber bie Ursache bes Unglude bersautet, bag bas Rraftrad ins Schleubern geriet und ber Fahrer bie herrschaft über bas Steuer verlor. Durch Regen war die Strafe etwas schlüpfrig geworden.

Bu bem ichweren Berfebraunfall, ber fich bei Schonmungach ereignete, erfahren wir, bag nicht ber Motorrabfahrer, fonbern feine im Belma-



HJ hilft bei der Kartoffelernte

ber Wahrt ju einer hochzeitefeler in Schon-

Unverbefferliche por dem Schwurgericht

gen mitsabrenbe Schwester, eine Frau Rarl
geb. Steininger, ben Tob gefunden bat. Der
gabrer Steininger aus Raumungach und ber
Sozindssabrer wurden ind Fordacher Krantenbaus geschafft. Der Ebemann der gesöteten
Frau Karl juhr ebensalls auf einem Motorrab
und war Zeuge bes Unfalls, der durch einen
Zusammenstoh mit einem Lasteralwagen verursacht worden war. Die Leute besanden sich auf
ber Fahrt zu einer hochzeitelleier in Schön-Sabre alte, bermitmete Bilbelmine Bergog aus Rarieruhe ju zwei Jabren und brei Monaten (Sefangnis,

Dom Motorrad tödlich überfahren

* St. Georgen, 11. Oft. Als fich ber 34 Sabre alie hermann Got aus Peterszell nachts auf bem Beimweg befant, wurde er von einem mit zwei Personen besehren Araftrad angesabren. Er erlitz Beinbrüche und einen tomplizierten Schöbelbruch, ber icon nach wenigen Minuten seinen Tob berbeiführte, Auch der Kraftlabrer fürzte und erlitt eine iconer Gehire. fabrer fturgte und erlitt eine fcmere Gebirnericutterung, mabrent bie Mitfahrerin nur Schürfungen bavontrug.

Gedenktag an ein ichweres Brandunglich

Reuenweg, 11. Oft. Diefer Tage waren es 35 Jahre ber, bab bie am Fuge bes Beldens gelegene ftattliche Gemeinbe Reuenweg burch einen fcweren Brand beimgesucht wurde, bei bem breigebn Gebaube in Schutt und Afche gelegt und fiebzehn Samilien obdachlos wurden, Bertvolle Bilje leiftete bei bem Brand ber Belchemwirt Stiefvater, ber, als er ben Brand bon oben entbedte, fofort telefonifch bie Cconauer Feuerwehr alarmierte, bie bann auch burch ibr Gingreifen verhütete, bag ber gange Ort in Ditleibenschaft gezogen wurde. Bom Dorf felbft war eine Berftandigung mit Schonau wegen Berftorung ber Telejonanlage unmöglich gewotben. Das Jahr 1904 brachte ben Renaufbau,

Drei Derlegte durch Jufammenftog

Schopsbeim, 11. Oft. Im benachbarten Maulburg fliegen bei ber Kurve am Nathaus Kraftrad und Kleinauto zusammen. Der Kraftradighter, ein Arbeiter namens Better, erlitt einen Unterschenkelbruch, exhebliche Ropsiwunden und eine tiese Fleischwunde am Hals. Die beiden Insassen bes Krastwagens, ein Landwirt und bessen Frau hatten leichtere Berlehungen davongetragen und sonnten nach Anlegung von Berdänden aus dem Kransenhaus entlassen werden, während Better, der sehr starten Blutverlust erlitten hat, ziemlich schwer darntederliegt,



Ein Gruß aus der Heimat

Von Heinrich Leis

Seit Jahren ichon trug Franz Thungen fein Los ber Kriegsgesangenschaft. Rach ber erften Welle bes Aufruhrs im ruffischen Reich lebte er mit Bauern auf einem fleinen Dorf, teilte ihre Arbeit, fernte ihre Sitten und ihre Sprache, lieh Bochen und Monate gleichförmig und ftumpf-gufrieben vorübergeben.

Das Bilb ber Beimat begann in ihm gu berblaffen. Ungehenere Entfernungen fchienen fich bagmifchengufchieben, enblofe Beiten bes Raumes und gleich unermeffene Gerne ber Beit, bie wie Sand nieberriefelnd alle Spuren ber Bergangenheit überbedte. Wingig fühlte er fich felbit gegenüber bem Gewaltigen und Schidialhaften, es labmte feinen Billen, ber bamals noch gabentichloffen jum Durchbruch trieb. Er murbe milbe, aber bas war es nicht allein: Rein Gruft, fein Lebenszeichen fam aus ber Beimat. Wer fonnte miffen, wie es um Deutschland fiand, ob bie Menichen, benen einft fo vieles fcmergliches Gebenten galt, noch lebten? Die Bauern ergablten bon Unruben, Die babeim, fern im Westen, ausgebrochen fein follten, Dit welcher Ungebulb batte Frang Thungen Monate um Monate auf Poft gewartet, bis er fich bamit abfand, ein Berichollener gu fein, für ben Die Beimat fremb und tot war wie er felber

Und boch hatte die Stimme ber Sehnsucht in seinem Blute nicht Rube gegeben, wäre nicht die Begegnung mit Radja gewesen, wäre nicht die Begegnung mit Radja gewesen, wäre nicht die Begegnung mit Radja gewesen. Die junge Ruffin schien ihm vom Schicksal bostimmt, seinem hilflos schwankenden berzen neuen Halt zu bieten. Er traf sie in einer Stimmung verzweiselter Ungewischeit, sie sand Gesallen an dem Mann, aus dessen bellen Augen noch immer Stoig und Tatkrast leuchteten, wohl gedämpst durch eine tiese, dem jungen Gesicht seitsam berden Reiz gedende Schwermut; und er erlebte in ihr die so lang entbehrte Frau in Baribeit und Mütterlichteit, sie wurde Teilsnehmerin seiner Sorgen. Immer stärker zog ihre annutige Frische ihn in Bann, sie schien der aute Kamerad, dessen Rähe den Zwang der Einsamseit zerbrach. Da, gar etwas wie heimat mochte sie wiederschenken, sie gab Gedorgenheit, und im Glanz ihrer lächelnden Augen war langentbehrter Frieden.

Die Liebe gu Rabja bollgog im Bergen bes Rriegegefangenen bie große Banblung. Gie toar es boch, bie bem Ginfamen bas neue Bunber ber bergensgemeinichaft offenbarte. Dachtiger wirtte ihre lebenbige Gegenwart als bie ferngerückien, verblaffenben Erinnerungen. Grang Thungen begann Butunfteplane gu fdmieben. Er wurde Rabja gur Frau nehmen, mit ihr nen bas Leben beginnen und fich ichaffend eine Beimat erobern. Ariegeichidfal batte ihn aus ber Bahn geriffen, ihm alles genommen, mas ibm teuer war, Schidfalelaune geigte nun auch ben Weg, ein anberes Glud ju ge-winnen. Da blieb feine Wahl als juzupaden, wie ein Traum versant alles, was hinter ibm lag, und ibn buntte mobl, er lebe, bon ben Bellen ungeheurer Sturmflut gu frember Rufte berichlagen, auf einem anberen Stern.

Gleichformig zwischen Morgenrot und Sonnenuntergang reihten fich die Tage, Arbeit erfüllte fie, Gebnsucht und lehtes, zweiselnbes Bebenten. Und bann aufflammend ber Trob, bem Ungewiffen die Stirn zu bieten, es zu zwingen burch Enrichtug und Tat. In solche Stimmung plöhlich fam ein Brief, ber monatelang umbergewandert war, überfat mit Stempeln und Bermerten ber verschiedensten Schriften. Gin Bunder war es, wie er im Strubel sich überfürzender Ereigniffe ben Empfänger erreichte, benn wieber gingen Kampf und Aufruhr durch die unermessene Bette Ruglands.

Die Schrift war ihm fremd, er fonnte fich nicht erflaren, wer wohl baran bachte, ihm biefen Brief gu fenben. Berftanbnistos und wie überrumpelt las er und beichaute bas bem Bogen beigefügte Bilb. Der Rame ber Abfenberin ftanb ba, er mußte ibn aus berichutteter Erinnerung erft ausgraben. Es mar eine Jugenbgefpielin, ein Rachbarefind, mit bem er biele Stunben einft forglos bingebracht batte. Gie fragte nach feinem Eigeben, wollte wiffen, warum er fo lange nichts boren ließ, auf viele Briefe ber Eltern und Bermanbten nicht geantwortet habe, Briefe, bie niemale in feine Sanb gelangten. Gie fcbrieb bon Gorgen, Gebanten, treuer Liebe, bie noch immer ihm, bem Ber-ichollenen, gewidmet fei, but mit berebter Dringlichkeit, wenn es ihm möglich ware, biefe Beilen boch ju erwibern. Und bas Bilb, mit bem fie ihm eine Meine Freude gu bereiten hoffe, zeigte fie felbft im Garten bor bem Saus, juft an jener Statte, wo die Erinnerungen findlicher Spiele am lebenbigften auferftanben.

Sie war junger als er, nur als Rind ber-mochte er fich ibre Ericheinung gurudgurufen, auf bem Bilb fab er fie vollerblubt in lieblicher Anmut. Das Bilb ließ erfennen, wie fern ber Tag bes Abichiebs icon gurudlag, und boch fcbien biefe Ferne ber Beit mit einem einzigen machtigen Schwung ber Erinnerung überbrudt. Mehr noch, ju ber faft bergeffenen Beimat maren ploplich Briiden gefchlagen. Gie batten ibn nicht aufgegeben, er war nicht einfam und berloren in ber Fremde, wie er fo oft in buntlen Gtunben gegriebelt. Da ftanb ber Barten ber Jugend noch in alter Bracht, bie Beden und Rieswege trugen ben Glang unbergänglicher Erinnerung, Bergen ichlugen für ibn, Gebanten hafteten fich an feine Spur, nur verftumpft bom Schidfal ber langen Gefangenichaft batte er fie nicht mehr gefühlt und allen Glauben berloren. Bene Gebnfucht, bie nur bisweilen in heimlichem Befinnen judie, brach nun gewaltig auf, gur Beimat gurudgufinben, bas wiebergugeminnen, was über allem wert und toftbar mar.

Franz Thüngen stand wie von einem Bunber bes Erkennens angerührt. Er hätte sich still bescheidend fremdem Schickal gesügt und wäre vielleicht zusrieden gewosen in vorgetäuschtem Glück; aber die heimliche Stimme der Schnsucht hätte doch nicht Rube gegeben. Beht siel alles ab, was monatelang seine Welt, sein Plan von Zusunst gewosen. Wie ein Abtrünniger, ein Berräter beinahe, erschien er sich selbst, daß er über lodender, einsullender Bequemlichkeit die heimat des Blutes vergaß. Sie war ihm wieder nah wie die Erinnerung sernliegender Zeit, mit der ein Zauber des herzens verband, als wären Jahre nur Traumminuten, die das morgendliche Erwachen hinwegfpulte. Richt anbers als die Zeit wollte er auch den trennenden Raum überwinden, um dorthin gurudgutebren, wo die wahre heimat wartete.

In überstürztem Ausbruch rüstete sich Franz Thüngen zu einem langen, schweren und gesahrvollen Wege. Er wollte Nadja zuvor nicht wiederschen, ihr Schwerz und Verwirrung eines langen Abschieds ersparen, und ahnte im sillen, sie werde den so unwiderstehlichen Antried seines Handelied den nicht verstehen können. Unter nächtlicher Dunkelheit entwich er undeachtet aus dem Dorf. Eine gewaltige Weite lag vor ihm, Wochen von Entbedrungen, drohender Todesnot, aber er würde sie überwinden; das war sein starfer Glaube, jeder Schrift sührte ihn näher dem Bild, das er nun slammend im Herzen trug, und dieses Bild war bluthastes Leben, davon hatte sener ihn wie ein Schicksalsruf der Heimat anrührende Brief gesprochen, gerade als er im Begriff war, sich müde verzichtend an die Fremde zu versieren.



Lola Meblus Zeichn.: E. John

Begegnung abseits der Bühne

Lola Mebius

Es war im September 1937. Im Rationaltheater wurde "Der goldene Krang" gegeben.
In der Paufe gingen die Meinungen fin und
ber, was das wohl für eine fein tonnte, die die Mutter spiele. Die einen sagren, das sei kaum eine Schauspielerin, denn so lebenswahr konne man diese Frau gar nicht spielen. Die andern hielten dem entgegen, eine einsache Frau kann aber boch wieder nicht so vollendet spielen. Es muß doch eine Künstlerin sein!

Rury nach diesem Erzignis fernte ich Lola Meblus personlich tennen. Ginige Wochen später saß ich ihr in ihrem heim gegenisber und mertre sehr balb, daß die Künftlertn eine ebenso gute hausfrau ift und an Kochtopf und Nähmaschine ebenso ihren Mann ftellt, wie auf der Bubne.

Bei einem fpateren Besuch führte fie mich in bie Puppenede ihres Tochterchens. Sie nannte mir bie Ramen und Gigenschaften von Rofegreis Lieblingen, erzählte von ihres Kindes löftlichen Spielen und war ftrablenbe Mutter.

Lola Mebins entstammt einer Schauspielerfamilie von Generationem ber. Sie ift in Dresben geboren und ausgewachsen. 1912 besam sie ihr erstes Engagement in Effen. Nach allerlei keinen Rollen war ihre erste größere "da s Echnee witt chen". Ein Jahr blieb sie bort, spürte bann aber, bah noch mehr zu lernen notwendig sei. Ein weiteres Studium war getabe zu Ende, als der Weltkrieg ausbrach. Auf Drängen der Eltern blieb sie vorerst zu hause. Ein Jahr hielt sie es aus; aber bann wurde der Drang zur Bühne mächtig, und 1915 wurde fie am Albert-Theater in Dresben engagsert, wo sie brei Jahre blieb. Darauf solgten weitere brei Jahre in Kiel im Fach ber Sentimentalen. Bon 1921 bis 1928 war sie als erste komische Alte in Frankfurt a. M. iätig. 1928 verheiratete sie sich mit bem Oberspielleiter Martin Gien in Gera. Alls sie ein Jahr hater Mutter wurde, entsagte sie ber Büchne, um nun gang für Mann und Kind zu leben.

Das Rünftferblut war aber gu machtig in ihr, und ein wenig mußte fie ihm boch nachgeben. Go gaftierte fie swifchenourch in ben Mindener Rammerfpielen, am Bellnertheater in Berlin, am Reufiden Theater in Gera und unterrichtete an ber Reußichen Schaufpielichnie. Im Laufe ber Jahre wurde ihr Tochterchen felftbanbiger und fo tonnte fich bie Mutter entichließen, wieber gang in ben geliebeen Beruf jurildgutebren. In ben Tagen ibres erften Mannheimer Auftretens beging fie ihr 25jab. riges Bubnenjubilaum, Gin fleines Erlebnis zeigt, wie febr bie Runfblerin fowohl mit bem Theater als auch mit bem Bolf verbunden ift: In Dreeben mar's in einem Gefchaft. Lola Mebius taufte ein. Gine einfache, altere Frau in einer Blaubrudichurge fam ploblich auf bie Runftlerin gu, gab ihr erfreut die Gand und fagte: "Sie find boch Fraulein Mebina? Das ift aber icon, bag ich Gie einmal treffe! Biffen Gie, ich habe brei Gobne im Feld brauften, und wenn es mir einmal gar ju ichwer wird, bann gebe ich ine Theater, wenn Gie fpielen, Und bann fann ich fo berghaft lachen fiber Gie, bag ich für einige Beit meinen Rummer ber-geffe. Dafür mochte ich Ihnen berglich banten."

Jda Preusch

Dritte städtische Bühne für Leipz'g

Auf Initiative bes Oberbürgermeisters ber Reichsmessestadt Leipzig ift es nunmehr gelungen, das Schauspielhaus in näbtischen Beste zu überführen und damit den weiteren Beste zu überführen und damit den weiteren Bestend der nunmehr britten Bühne der Reichsmessestadt zu ermöglichen. Durch die Bereinigung zweier bisher getrennt marschierender Schauspielgruppen (Altes Theater und Schauspieldaus) hat Leipzig eine Schauspielgemeinichast erhalten, die zu den schäuspiel Possungen berechtigt.

Die Eröffnung bes völlig erneuerten Saufes mit ber Shatespeare-Komobie "Bas ihr wollt" wurde grober Erfolg. Sigurd Baller als neuer Spielleiter feste mit biefer Aufführung bie Reihe der Erfolge Otto Bertberd fort.

Die Große

Redharine

Copyright bei Orei-

Geschichte einer Karriere von W. Hoffmann-Harnisch

11 Borriegung

Die Kunft ber Berstellung wird bereits in früdeller Jugend geubt. Es bangt dies mit der Erziedung zusammen — mit dem, was eine damals Erziedung nennt, denn det nöderer Betrachtung stellt sich die Pädagogif des achtsednten Jahrdumderts als eine graufige Karifatur auf alle pidcologischen Erfenninisse beraus.

Rind fein, beift feiben, beift gequalt, gefcunben, berabgefett werden. Belde Gelbitbiograpbie biefer Belt wir auffcblagen, immer tun fich bie pleichen abfiogenben Bilber bor und auf. Rnaben wie Mabchen erhalten für bie fleinften Bergeben unbarmbergig Brugel, Des fungen Bricbrich barte Jugent nimmt fich neben bem Durchichnitt noch burdaus freundlich aus. Er barf feine Blicher lefen, ba fein Bater gegen bie "Biffenichaft" ift, aber Griedrich Bifbelm laft ibn wenigftens nicht ausbeitichen, wiewohl er mebrfach bamit brobt. In bem Beftreben, bie Cobne "mannbaft" gu enachen, verfallt man auf Die tolliten Mittel. Der Martgraf bon Mnebach laft im Bimmer feines Cobnes junge Baren aufgieben und nimmt bie Tiere erft fort, ale fie einen Diener anfallen und fic anichiden, Diefen aufzufreffen.

Die Bebandlung, Die Beter Ulrich ber funge Bergog bon Solffein-Gottorb - Ratharinas nachmaliger Gemahl - ben feinen "Erziebern"

erfabrt, fiellt feine Musnabme bar. Der Rnabe wird Offigieren ber bergoglichen Garbe fiberantwortet: fle laffen ben Anaben marichieren und Schiehlbungen maden. Die Musbilbung. bie fich fiber ben gangen Tag ausbebnt und feine freie Minute fennt, ift mit barbarifden Strafen burchfest. Der fiebenfabrige Junge wird an ben Tifc gebunden und mit ber Reitbeitiche geldlagen, er muß auf Erbien fnien, fo bag ibm bie "nodten Anie rot werben und anidwellen". Er berbringt fein Leben in unauf. borlichem Arreft, bes Abends muß er tangen, gibet Stunden lang "Quobrille fpielen". Ginenal tagt ein lunger Berr, ber fich betrunten bat. Die Spuren feiner Trunfenbeit im Schlafzimmer bes fleinen bergogs gurud. Mis Beter 111rich fich beflagt, wirb er beftraft. Baufig wirb ibm bas Effen entzogen. Wenn bie Lebrer bem Jungen ichlechte Beugniffe geben, wird ibm mit ben allerichwerften Strafen berart idredlich gebrobt, baf er fich bath ju Tobe anglitigt und ben Ropfidmergen und Gallebrechen befallen wird.

Es ift unausbleiblich baft biese Bebanblung zu Bige und benchesei führt. Die Natur erweift sich als stärfer benn aller Iwang, und bie Opfer inchen auf Untwegen zu einem Ersab für die ausgestandenen Leiben zu fommen. Iwischen dem anheren Tuet und dem inneren Dandeln, zwischen Borten und Gedanken, zwischen Be-

nebmen und Meinung flafft ein unüberbrud. barer Mbgrund, Unaufborlich bemilben fich biefe Rinber, fo gu ericbeinen, wie man fie gu feben winicht, und bennoch fo gu berbarren, wie fie einenal find, wofür une bie Marfgrafin bon Babreuth in ibren Memoiren ein Beilpiel fle-fert. Gie foll, wie fie und ergablt, bor ihrer Bermablung einen Gib barauf ablegen, bag fle bei Lebzeiten ibrer Bruber und beren Nachtommen aller Allobialguter entfagen und auf bas Erbe aus bem Bermogen ibrer Mutter bergichten wolle. Bilbelmine weigert fic. Der Ronig erffart, er werbe fie gewaltfam gur Unterfdrift swingen. Gofort gibt ble Bringeffin nach. Darauf liebfofte mich ber Ronig", fabrt fie in ibrer Ergablung fort, "auf bas Barmichfte für meine Ergebung in feinen Billen und gab mir bie iconften Beriprechungen, Die er ebenfotvenig au halten gebachte wie ich ben eben abgelegien Gib." Diefe Rinber ichwuren, taten febr fromm, ibrachen flanbig bon bem Geborfam gegen bie Gitern und ben Gurften - und bacten baubt. fachlich baran, wie fie ben Enricheibungen ber Gewalt burd geididte Berftellung und emfiges Intrigieren entgegentreten tonnten.

Bon biefem hietergrund pabagogischer Bertrungen bebt fic bie Erziehung, die man ber fleinen Sophie angebeiben läht, als ein freundliches Idua ab. Da gibt es feinen cholerischen Bater, feine prügetbesessen Gouvernance. Sochstens fommt es vor, bah Johanna Elisaberd bem Töckterchen ein paar mütterliche Obrseigen berfett, die mehr als ein Ausfluft ber Rervosität und Launendastigseit zu werten sied benn als Gewaltmahnahmen zur Erreichung eines erziederischen Zieles.

Rad affebem bat es Fiefen nicht nörig, ju bem Abwebrmittel ber Berftellung ju greifen. Bas bei ben armieligen, geprilgelten Kleinen einen Att be Ronwehr barftellt, bas wird bei Biefen aus freien Stilden, willensmäßig und in boller Erfenntnis ber Folgen ibftematifch und fouveran gefibt. Wie alles in ihrem Leben, vollsiedt fich biefer Prozeh mit einer imponierenben Eroharrigfeit.

Mit einem fleinen, aber bezeichnenben Bug nimmt diese Entwicklung ibren Ansang. Die Bieriädrige ist in den Dänden des Fräuleins Wodeleine don Cardel, der älteren Schwester und Borgängerin der eigenstichen Goudernante Babette, "Diese trug Sorge", erzählt Kardarina, "mich vor meinem Bater und vor meiner Mutter stels so erscheinen zu lassen, das ich selbst ebenso wie meine Erziederin Gefallen erregen sonnte. So sam es, daß ich für meine lungen Jadre schon recht verstedt war."

Spater gebt Fiefen in die Danbe Babettes fiber. "Diese war ein Muster von Tugend und Riugbeit, besaft Seelenadel und Geistesbildung, ein ausgezeichnetes Derz, war gedusdig, sanft, beiter, gerecht, beständig, furgum fo, daß man nur allen Rindern semanden wie fie wünschen fann."

Diefe fluge Perfon beobachtet ibre Schulerin und erfennt balb bie eigentumliche Busammenfebung und Berflechtung ber Leibenschaften, bie in biefem Runde wirten.

Die fleine Fielen verabichent Differenzen ieber Art, dast Zusammenstöße mit Eltern und
Dienstoten, sie begehrt danach, sich in einer ungetrübten Darmonie mit ibrer Umgedung entfasten zu können. Sie lächelt gern, am liebsten immer. Sie will allen gesallen, allen auf einmal. In einem Alter, da junge Mädchen gewöhnlich ibrer Seelenstimmung durch rübrfelige Tränen Ausberuf verseiden (man weint unendlich viel und gern und bei seber Gelegenbeit — es ist die Zeit des larmobanten Rubrstude, nicht nur auf dem Theater), gedt Fielen lächelnd durchs Leden.

(Fortsehung soigt.) Schro

Die Bei

gebärbig !

fer fegen.

terfabnen

und bann

fchul fahre

tft auf bet

Sie ift ni

größte, ha

ein Sahn,

bentet. D

meifer be

tiarmacht,

Diefen Di

manchem

gu begegt

bie öffent

fahnen a

men. Gi

mehr bor

fich über

Sochtonit

Mannhei

es noch !

auführen

weniger

blech fet

einft fo

Much feb

bie atmi

Gie rüh

Und me

tut, ban

inbem fi

geigt. I

berrofte!

Der fri

Muer berlichen 13. Jul zwei T Mannh tigte sie Dr. S ber ein ligten Der Dienste

biefem letjung bon fet gewisse wurde Pflicht zen Be ber Ke mäßige Sonbe allen unbegrifann. getlag fun genicht Berha

Eine Am Diens nungs Büger tung Echro geöfft erfole mit i Manu brifft und befin auf i bem i und

Aufuer !

*

Wetterfahnen

Die Beit ift wieber ba, wo bie Binbe ungebarbig werben und fturmifch über bie baufer fegen. Das betommen junachft bie Betterfohnen gu fpuren, bie ftobnen und frachgen und bann auch die Rirchtumsgodel, Die Reitfoul fahren burfen, Unfere bochfte Binbfahne ift auf bem Zurm ber Rontorbientirche. Sie ift nicht nur bie bochite, fonbern auch bie größte, bat fie boch wohl fo an bie gebn Meter Bobe. Den Raufhausturm giert weber ein Sabn, noch eine Fabne, fonbern ein Betterpfeil, was für ton eine bubiche Befronung bebentet. Dem Pfeil ift ein getreugter Richtungsweifer beigegeben, ber auch bem Unfunbigen ffarmacht, aus welcher Gegenb ber Binb pfeift, Diefen Wetterpfeilen ift übrigens noch auf mandem alteren Mannheimer Saus gu begegnen.

Der früher übliche Brauch, Die Saufer und bie öffentlichen Bauten mit Binb- und Betterfahnen auszuftatten, ift aufer lebung gefommen. Gin Beburfnis bafur liegt auch faum mehr bor, feitbem es anbere Moglichfeiten gibt, fich über bie 28 in brichtung ju unterrichten. Sochtonjunttur für Betterfahnen bestand in Mannheim bor einigen Jahrzehnten, ale man es noch liebte, Saufer in alibentichem Stil aufguführen. Da gab es fo icone Glebel und Turmden, worauf man gern eine mehr ober weniger ornamentierte Wetterfabne aus Bintblech feste. Roch manches Saus geigt biefen Schmid, manches aber bat ibn, auf ben es einft fo fiolg mar, icon längft wieber verloren. Much fehlt es nicht an folden, bie bie Beit und bie atmofpharifden Ginfluffe "erftarren" liegen. Sie rubren fich nun nicht mehr, mag auch ba oben ber Bind pfeifen und toben wie er will, Und wenns bie eine ober anbere boch einmal tut, bann leiftet fie fich mohl einen Schabernad, indem fie die himmelsrichtung bertebrt angeigt. Man weiß ja, bag auch bas Objett feine Tude haben foll, und fo wird fie auch eine alte perroftete Wetterfabne baben tonnen.

Am Lehrling erkennt man den Betrieb

Bedeutsame Erkennkniswege aus der Bortragsreihe der DUF / "Arbeitsunterweifung im Befrieb"

3m Rahmen ber bom Mmt für Berufbergie. hung und Betriebsführung ber Deutschen Arbeitofront veranftaltefen Bortragereihe "Mr. beiteunterweifung im Betrieb" fprach im groben "barmonie". Saal ber Gauberufemalier ber DAG, Bg. Belich . Rarleruhe, über bas Thema "Radmudbergiehung - be. triebliche Berufsergiehung".

Der Bortragenbe sührte eingangs in die Wandlung des Begrisses Arbeit ein, wie sie sich dant der weltanschaulichen Umwälzung durch den Antionalsozialismus während der letzen Jahre dei uns vollzog. Deute kellt der Begrissen Arbeit nicht mehr wie zu marriftischen Zeiten die blobe Beschäftigung, den Broterwerd, dar, sondern das Wesen des Begrisses Arbeit dat sich mehr und mehr nach dem Begrisse Arbeit dat sich mehr und mehr nach dem Begrisse Berust ung verschoden. Berusen zu sein aber bedautet sur sehen einzelnen Schassen, die Erstennins und die Gewischet, auf seinem Posten ein wichtiges Alied des Betriebes, der

Bollswirtschaft und damit ber Boltege-meinichaft gu fein.

Unsere Betriebe sind heute durckweg überaltert. Befanntlich berricht beute auf allen
Fachgebieten ein dentlich spürdarer Rachwuchs mangel. Hier zeigen sich nun die totastrophalen Folgeerscheinungen einer politisch
ins Berderben sidtrenden Epoche, wie sie in
unserem Bolt die Rachtlegszeit darstellt. Wer tennt es nicht selbst noch zur Genüge: Damals
wollte und muste seder nur "derdienen". Wer wollte oder hatte schon Zeit, einen Beruf zu erlernen. Auf so tort gen Berdienst tam es vor allem an. Hier liegt einer der daudtgründe für den Nachwuchsmangel an Fachträften. Der zweite Grund liegt in der Aus vo irt un g des Geburtenrüch an ges, der mit den Kriegsjahren begann. Aus der Etatistit der Gedurtendewegung lätt sich ertennen, daß dies nicht etwa lediglich ein afuter Zustand seit, nein, er ist durchaus chronisch und wird doraussicht-lich Jahrzehnte anhalten.

bann bem Sachbearbeiter bes Arbeitsamies als wichtige Anhalisbuntte für bie Nachwuchsten-tung. Angerdem ift man babet, einen breis bis viermonatigen Brobelehrvertrag einzu-führen, damit bem Jungen die Ergreifung eines für ihn ungerigneten Berufes frühzeitig erstart wird.

Cehrverhältnis — Erziehungsverhältnis

Bei ben bandwerklichen Bernsen hat sich die Lehrwerkstätte als eine kaum übertressliche Einrichtung erwiesen. In diesem Zusammenhang behandelte der Redner dann die Fragen der sich als segensreich erwiesenen Gemeinschaftslehrwerstatt. Im Anschwuchs die aber gilt es dann wiederum, dem Nachwuchs die richtige Einführtung den Ginarbeitung in den Betrieb zuseil werden zu lassen. Ramentlich darf der junge Lehrling auch ansangen wie bloder Dandlanger verwendet werden, will man in ihm nicht von bornherein die ganze mitgebrachte Berusshoffnung und seinen Berussidealismus zerichlagen. Die Ersahrung hat gelehrt, daß nur ein geringer Hundertsab zener als Handlanger in den Berus eingesührten Rachwuchskräfte gute Facharbeiter geworden sind.

find. Die DRIF bat belfpielswelle bierfür ausge-geichnete Bebrgange ausgearbeitet, Die



ROTBART-SONDERKLASSE - die Klinge zu 18 Pf., wirklich "eine Klasse für sich"!

Für zielbewußte Nachwuchslenkung

Hur unsere Gegend ist erst jest sestigesiellt worden, daß Ansang dieses Monats um
25 Prozent weniger Lehrlinge
vorhanden als angesodert waten.
Das enispricht etwa einem Berhältnis, das sich
wohl dadurch am flarsten veranschauslichen läst,
gis man bort, wo man disher der Lehrträste
zur Berfügung datte, sünstig sich mit zwei debelsen muß. In den Jahren 1940/42 wird sich
diese Berhältnis noch ungünftiger auf
etwa anderthalb Lehrträste verichteben.
Der einzig vernünstige und sich als aangdar
erweisende Beg, um diesem latastrophalen
Nachwuchsmangel entgegenzusteuern, ist eine
äußerst verantwortungsbewosste und vorsichtige
Rachwuchstragen nose, die zu ermitteln hat,
wie die Kachwuchstrage in den einzelnen Berusen gelagert ist. So ist beilpielsweise ein
Orängen nach den metallverarbeitenden und

ben taufmannifden Berufen borbanben; manche Berufe bagegen haben wieberum einen wefentlich geringeren Rachwuchsbebarf.

Fragen der Berufseignung

Im weiteren Berlauf seiner aufschluftreichen und durch gründliche Beobachtungen erhärteten Darlegungen widmete sich Ba. Welich ber Eignung brüsung. In all diesen Fragen dat sich namentlich unser Mannbeimer Arbeitsamt vorditblich ein gesehrt. So dat sich auch ergeben, daß eine ganz besondere Art dieser Eignungsprüsung in der Einsachficht zur achten Erundschulklasse gegeben ist. Hier wird der Augedorigsteit zur achten Erundschulklasse gegeben ist. Hier wird der Augedorigsteit zur achten Erundschulklasse gegeben ist. Sier wird der Augedorigsteit zur achten Erundschulklasse wurch den hierstür eigens vorgeschulten Euhrer beobachtet. Die dabei gesammelten Ersahrungen dienen als

natürlich lediglich als Richtschuur dienen sollen. Bor allem aber soll es den betriedlichen Untersiührern angelegen sein, dier in einer dem Betried angepahten Weise verantwortungsbewußt borzugeben. Söchstes Prinztp aber muß die Ertentnis sein, das der Lehrling zu m Lern en da ist. Bei wirklich geschickter Führung einer betriedlichen Lehrwerksätze sann es durchaus auch erreicht werben, das sich die Lehrwerklant

auch erreicht werben, daß sich die Lehrwertstatt seldst sinanziert.

Im Hindlick auf die Rachwuchserziehung betonte der Bortragende im weiteren Bertaufseiner Anregunaen die Wichtigkeit sogenannter Lehrlungs. An ohe fle, wenn sie wöchentlich nicht öster als etwa zweimal abgehalten werden. Ebenso soll zwischen dem Ausdildungspersonal der Lehrwertstatt und dem Ausdildungsdes Behrlings ein genügend einger Kontakt herrschen, damit man ihn auch soust näher kennen und verstehen lernen kann. Dazu empsahl Ba. Welich vor allem sogenannte Elternabeit zwischen der Schulung des Rachwuchses in den kachschulen mit den Ausdildungskräften der Lehrlingsschulung in der Lehrwertstatt ist dazu ersorderlich.

Nachspiel eines schweren Verkehrsunglücks

Schrankenwärter wurde von der 2. Großen Strafkammer wegen grober Fahrläffigkeit zu Gefängnis verurfeilt var. Der Lotomotivführer wurde von

Der 58 Jahre alte Schrantenmarter Johann Muer aus Reuluftieim hatte es an ber erforberlichen Achtfamteit bei feiner Dienfepflicht fehlen laffen. Die Folge bavon mar bas am 13. Juli gefdebene Bertebraunglad mit gwei Toten und einem Schwerverfesten. Die Mannheimer 2. Große Straffammer beichaf. tigte fich unter Borfit von Landgerichtsbirettor Dr. Spiegel mit bicfem bebauerlichen San, ber einen tragifden Ausgang für alle Bettiligten genommen hat.

Der Angeslagte Auer stand 38 Jahre in den Diensten der Reichsbahn. Er hatte sich außer diesem Borjall noch nie eine Dienstpflichtversleiung zuschulden kommen lassen und wurde von seinen Borgeseiten als ein fleihiger und gewissenhafter Arbeiter geschildert. Der 13. Juli gewissenhafter Arbeiter geschildert. Der 13. Juli wurde ihm jum Verhängmis, Als Grund seiner Pstichtivdrigkeit hatte er im Berlauf des ganzen Bersahrens die eine Aussage, daß er trop der Aussigen De Juges 485 an jenem Adraen diese Sondermeldung vergesselsen allen Beteiligten in der Dauptiverdandlung ganz unbegreissich, daß man dies einsach vergessen kann. Die Antlagebehorde beschuldigte den Angestagten einer gro die har ist sie en handelten einer gro die her ist sie und allein in dem Berbalten des Angeschuldigten.

Eine ungehlärte Schuldfrage

Am 13. Juli trat er mergens 6 Uhr seinen Dienst an, erhielt von seinem Borgänger ordnungsgemäße Meldung über die einlausenden Büge. Beim Passieren des Eiszuges aus Richtung Schwehingen hatte der Angeklagte die Schranke geschlossen, diese dann aber wieder geösset. Nach dem Abläuten des ersten Juges ersolgte kurz darauf das des de Juges 485, der mit drei Minuten Berspähung auf der Strecke Wannbeim – Karlsrude den Kahnübergang Kadristende der Aufläufen waren offen und das kurz zuvor aus einer in nächster Nähe besindlichen Fabrit deransfahrende Lastauto auf der Kohrt nach der Recharauer Straße. Bor dem Pahnübergang ist eine Straße. Bor dem Pahnübergang ist eine Straße Gorden Pahnübergang ist eine Straße unt eugenschlichen Fahrende ist als enken, er sonnte beswegen den ansahrenden. Die Mm 13. Juli trat er mergens 6 11hr feinen

Schuldfrage bes Wagenführers blieb ungellärt, ba er burch ben Unfall ums Beben fant und feine Zeugen beffen Sahrtässigfeit unter Be-weis stellen tonnten. Jebenfalls glaubte er bei weis stellen konnten. Jedensalls glaubte er bei ofsener Schranke ohne weiteres den Bahnkörper übergueren zu dürsen. Er suhr mit 15 Kisometer Geschwindigkeit, kam auf das mittlere Skleis, und schon im selden Augenblid brauste der Schnellzug mit 60 Kisometer um die Kurve – es war der Bruchteil einer Sestunden Erunden der Anfondibe auf den Lasswagen ersolgte. Die Insisten des Lastwarden der Anfondibe auf den Lasswagen ersolgte. Die Insisten des Lastwarden der entschen der entschen der entscheitendert, zwei wurden derart schwer verletzt, daß sie nicht mehr gerettet werden konnten, während der dritte sich im Krankenhaus besindet, oder an den Folgen des Unsals auf Ledzeiten zu tragen haben wird.

Die Zeugen schälderten das Berschräunglich durchaus kar und dem kahrer demerkte im letzen Augenblich die Gesabr, konnte aber keine Hisse mehr drugen, da es schon zu spät

war. Der Lofomotivführer wurde von seinem Hato in Kenntnis geseht, das sich auf den Gleisen des and. Der Damps wurde soson auch dier war seine Möglicheit medr, die Gesahr zu desseitellt und die Bremse gezogen, doch auch dier war seine Möglicheit medr, die Gesahr zu desseitsgen. Die Losomotive sieß auf den Kühler des Lastwagens auf und durch den karken Andreas der Losomotive abgeschlagen. Die Schwerverlepten wurden soson aus ihrer Iwangslage besreit und ins Kransenbauß eingesiesert. Der noch am Leben besindliche Mitsahrer wurde 120 Meter dom des derindliche Mitsahrer wurde 120 Meter dom dehracht wurde. Ein Schransendarier, der am nachten Bahnübergang Dienst machte, erstärte der Gericht, daß er auch den zweiten Jug auß Kichtung Mannheim ordnungsgemäß absauten hörte und deshalb die Ichransen in der Zeit den dem kem Passeren des aus Richtung Schweizzingen kommenden Eilzuges geschlossen ließ die zum Eintressen des aus Richtung Schweizzingen kommenden Eilzuges geschlossen des

Die Gutachten der Sachverständigen

Es wurden bie Butachten erftattet, Dr. Rofe Es wurden die Gutachten erstattet. Dr. A ofe berichtete, daß der 34 Jahre alte hermann Steinlein insolge des Aufammenpraus starke Presumen am ganzen Körder dabomtrug und durch die Lungendeschödigungen nicht mehr richtig atmen konnte. Er starb fünf Tage nach dem iln fall insolge Erstädung. Dr. Linke behandelte den 33 Jahre alten Arthur Ober k. Dieser verschied sofort nach Einsteferung ins Krankendaus. Er erstitt einen schweren Schädelbruch, Aippenbrüche, schwere Armbertehungen. Sein Tod wurde durch den statten Blutverlust berbetaesübrt. Der 27 Jahre alte Beter Köhler erstitt einen Schädelgrundbruch und schwere Knochenbrüche und wird dauernd an den Folgen dieses Unsalls zu leiden haben.

Reichsoberbaburat Rulmel aus Offenburg erftattete fein Gutachten über bie Dienft-pflichten ber Schrantenmarter,

In feiner Anflagebegründung verwies Er-fter Staatsamwalt Dr. Sauer auf Einzel-bestimmungen, in benen besonders bavon bie Rebe ift, bag alle Personen eine erhobte Berantwortung tragen, bie auf berartigen Boften fteben. Bergeglichteit fann feine Ent-

schuldigung sein. Die Dienstvorschrift ist jedem Bahnangestellten befannt und es ist seine unbevingte Blicht, genauestens banach zu handeln. Eine Mitschulb bes Getöteten fann nicht in Frage fommen. Bei bem solgenschweren Ausgang des Unfalls nuch auch eine bobe Strafe als gerechte Zühne angeseht werbobe Strafe ale gerechte Zubne ben. Wenn gugunften bes Angeflagten viele Momente fprechen, fo überwiegt aber bei weitem bie Lat und ibre Folgen. Ge murben 114 3abre Gefängnis beantragt,

Die Große Straffammer lieft alle Milberung Sgründe gelten, mußte aber wegen ber groben Sabriaffigfeit und ber ba. mit verurfachten Folgen auf eine Gefängnis. ftrafe bon 1 3 a br erfennen. Jeber Echranten. warter hat bie hohe Bflicht und Berantwortung, ben Dienft genau ju verfeben. Db bei bem Getöteten ein Berichulben vorgelegen bat, fonnte nicht einwandfrei geffart werben, aber felbft wenn bies gutreffen würbe, bleift bie ichwere Schuld bes Angeflagten, für die er nun gu buffen bat.

Ausleje der Betriebe

Auch ge fund heit liche Fragen spielen bei der Nachwuchserziehung eine ausichlaggebende Rolle. Zunächt soll man dem Lehrling in Betrieben mit durchgebender Arbeitszeit mindeftens eine einsache, warme Mitsagsmadizeit ermöglichen, damit er sich nicht den ganzen Tag mit Brot allein ernähren muß. Auch die Fragen des Betriebs son erdertlinge wurde in diesem Julammenhang erdertlinge wurde in diesem Julammenhang erdert.

Bor allem aber much der Ausbilder dem ihm andertrauten Rachwuchs auch alles selbst vorzumachen in der Lage sein, will er auf Ersolg rechnen. Und hierin liegt auch der Ausgangs-

Bei Schiaflosigkeit das wirfame, vielderodarte Spezialmittet Solarum. Editecter Schiaf sermürdt. Cudlen Sie fich nicht längert Keine Rackwirtungen. Backg. 18 Zahl, W 1.26 l. d. Apoth.

punft jur Frage der Ueberwindung des Nach-wuchsmangels. Nicht eine Kontingentierung der Nachwuchsfräsie ist am Plate, sondern eine Austese der Betriebe, die dieder den Nach-dern eben sene Betriebe, die dieder den Nach-weis erbracht baben, sich des Berussnachwuch-ses mit zuverlässiger Berantwortungsbereit-ichaft angenommen zu haben, auch entsprechend mit Nachwuchströsien versonzt werden. Dieraus ergibt sich andererseits auch wieder die Erfenni-nis, daß bei rechter Anwendung der Ausbilpunit jur Grage ber Ueberminbung bes Rachergibt fich andererielts aled wieder die erfeltigie, daß bei rechter Anwendung der Ausbildungszeit mit der dreijährigen Ledrzeit in den weitaus meiften Berufen durchans ausgefemmen wird. Fachliche Schulung muffe hierbei aber klar von der weltanschaufichen Schulung auseinanbergehalten werben.

1000 Kerzen brennen im Saal.... Geigentöne durchschwirren den Raum. Reifröcke rauschen beim Tanz. Was damals tausend Kerzen unvollkommen leisteten — spielend schaffen's heute einige Tungsram(D) Lampen! Tungsramlicht — ein Weltbegriff! Auf gleicher Stufe stehen Tungsram - Radioröhren bewährte Spender schöner Klänge. UNGSRAM

n.: E. John

ktober 1938

fte. Richt an-

n trennenben

urudzutebren,

te fich Frang

ren und ge-

Berwirrung

ind abnte im

teblichen An-

erfteben ton-

t entwich er

valtige Weite

rungen, bro-

fie überwin-

jeber Schritt

er nun flam-

ner thu wie

brenbe Brief riff war, sich

su berlieren.

Leipzig eifters ber tebr gelun-n Befich gu in Beftanb leichsmeffeereinigung ber Schau-Schaufpiel-

tungen bethr wollt' Her als

& fort.

emeinschaft

Big und in den ditta eben, bollmierenben

lang. Die Grauleins Schwefter ubernante At Ratha-Or meiner n im ferbst n erregen ne lungen

поси Яна

dent und Sbilbung. oig, fanft, bas man wünschen

afammenaften, bie enten le-

Schillerin

tern und in einer bung entn liebften auf einben ged riibr-Gelegenn Rübrt Gieten g fo'gt.)

"Bakenk

batenlieb gen Die einheit nachft mit So fem Abend

01

perfe für Borfüh Aingeigen ?

Bu

Tantine

t. Sowin Junger.

Aus dir fofere g Baftian & Budhanblu

> Elefti H. Fuchs

andtis

Junger, tucht Herre Frise

ebt. Ausbilbu Damenfoch, R Daule, fofott Buidt, u. 19 an b. Berlan Elektr

Monte od.Inflalla Rabio Bi

Derre gur Mush geiud CalonTave

U 1, 7, frifeu

U 5 26 C19 450*

Was ist heute los?

Mittwoch, ben 12. Oftober

Mationaltheater: 20 Ubr: "Die Ganjemagb", Oper von Dineite: Sabarett

Barthutet: Mobenican bes Damenidmeiberbanbmerts, indmittage und abenbe.

land: Edwegingen, Greber, Beinfor bei Schweigen, Bergiabern, Taun, Unmweiler, Beinftrate, Reuftabt.

14 Ubr: Sfaiger Baib: Neuftabt, Beinftrate, Et.

baus Butte; Gringingftube

Rundfunf-Brogramm



"Bremstide wog": 19.45 3m Gleichichritt: 20.00 Rachtichten: 20.15 Stunde ber jungen Ration; 21.30 Rammermuft: 22.00 Zeitongabe, Nachrichten, Wei-ler, Sport: 22.30 Mufit aus Wien; 24.00-2.00

Radstonzeri,
Tentidianbienber: 6.00 Glodenipiel, Worgentui; 6.10
Time fielne Meloble: 6.30 Arabtoniert; 7.00 Kodrichten: 9.40 Aleine Turnftunde: 10.20 Gelenlage
Wulkf: 10.30 Arabticher Kinderparten; 11.30 Treißig
dunte Minuten: anichtlehend: Westerbericht; 12.00
Wulkf am Wittog: dagwicken: Zeitzlichen, Gladwanliche und Reueste Nachrichten; 14.00 Naertei von
nucl dis drei; 15.00 Better-, Warts und Boriendericht; 15.15 Erfindte Wänichen; 14.00 naertei von
grammbinweite; 16.00 Aluft-am Nachmittag; 17.00
Nus dem Zeitzeicheben; 18.00 Hebri der Wiffenichalt: 18.15 Das Mädchen Marietia; 18.30 Koloraturarien und Lieder: 19.00 Tentidianbechet; 19.15
Ja, der Wein; 20.00 Retnipruch, flurynachichten,
Better: 20.15 Stunde der lungen Nation: 20.45
Teutiche Reiterstänge: 21.30 Jad. Seb. Bach: 22.00 Da, bet bettet; 20.15 Stunde ber jungen Ration: 20.45 Teutiche Reiterffange: 21.30 Job. Seb. Bach: 22.10 Laged., Better- und Sportnachrichten: anichtiehend: Teutichiandecho: 22.30 Eine fleine Rachtmuft; 23.00 Bublich ber Alpen; 23.45 Gine fleine Melobic.

1492 Rolumbus entbedt Amerita; er lanbet

1865 Der Dirigent Arthur Riftifch in Szent-

1888 (50 Jahre) Der Filmichaufpieler harrh Liebtfe in Ronigaberg geboren.

Schmack- Eintopf - Gerichte:

Tomatenzeis m. Rindfleisch. Königsberger Kloss m. Reis, Szegediner Galasch m. Sauerkrauf. Galasch m. Makkarnos. Schweinsgulasch m. Sodtrie. Gröne Buhnen m. Hammelfleisch. Hühnerreis m. Fleischklißen. Kalbskood m. Nudels u. Madetra. Malorankarnflels mit Schweineffetsch.

STEMMER hinterd. Hauptport, Ruf 23624

1896 Der Tonbichter Anton Brudner in Bien aeftorben.

1914 Lille wird bon ben Deutschen befest.

1917 (bis 21. Oftober) Eroberung ber Infeln Defet, Moon und Dago burch bie Deut-

1921 Das auf Reparationerechnung gebaute Beppelininftichiff 23 126 verläßt Fried-richtigen jur erften Sahrt nach Rorb-

Morgen wird die Friedrichsbrücke gesperrt

Umleitung gahlreicher Stragenbahnlinien fiber die Adolf-fitter-Briide



Die nächtliche Stille rund um die Adolf-Hitler-Brücke wird in den nächsten Tagen durch die Umleitung zahlreicher Straßenbahnlinien - bedingt durch die Sperrung der Friedrichsbrücke

Wie und die Berwaltung ber Stabtifchen Strafenbahnen mitteilt, wird bie Gried. richsbrude ab Donnerstag, 13. Oftober, vorübergebend für folgende Stragenbahnlinien gefperrt merben: 3, 5, 7, 10, 15, 16 unb 25.

Die Umleitung ber Linien von Rafertal und Tenbenbeim erfolgt ohne weiteres über bie Abolf-hitler-Brude. Es werben bierbei feinerlei Bergogerungen eintreten, fo bag ber Berfebr reibungelos bonftatten geben burfte. Schwieriger geftaltete fich bie Lofung bes Umleitungefofteme bei ben aus bem Rorben Mannheime tommenben Linien. Die aus Candbofen, Baldbof, Lugenberg ufm. tommenben Strafenbahnwagen werben an ber hauptfeuerwache vorbei über bas Abolf-Ditter-Ufer, Die Abolf-Bitter-Briide und burch

bie Colliniftrage geleitet. hierburch tritt eine

Durch den Ginfat neuer Bagen war es möglich, bie Gabrgeiten ber aus ber 3 n n e n ft a b t nach bem Rorben unferer Stabt bertebrenben Strafenbahnlinien gu erhal. ten. Lediglich jenseits bes Rectars fahren bie Bagen jeweils fünf Minuten fpater ab. Gine Sahrplananderung tritt alfo nur auf

Die nach 2Beinheim fahrenben Wagen ber

Berlangerung ber Gabrgeiten für Die in Frage tommenben Linien ein, was bie Mufftellung neuer Dienftplane be-

ber rechten Redarfeite ein.

DEG anbern lediglich ihre Sahrroute, mabrend ber Fahrplan genau eingehalten

Vierzig Jahre Seffenbund Mannheim

Ein wohlgelungenes Jeft / Ehrung gahlreicher verdienter Mitglieder

Um die heimatliebe gu pflegen und bie Gefefligfeit gu forbern, faßte ber Beffenbund Manuheim im Jahre 1898 affe bier anfaffigen heffen gujammen. Die erfte Grundungsverfammlung fand unter bem langiahrigen Borfitenden Bilhelm 3 e del im "Babner bof" im G.6. Quadrat (fpateren Apollo) ftatt. Dit Stols und Freude fonnte ber Jubelverein biefer Tage im vollbefeiten "Liebertafel". Sanie fein 40. Jubilaumsfeft begeben.

Rach dem Eröffnungsmarsch der Kapelle Arehler und dem Fabneneinmarsch begrüßte der Vereinsführer T. Saltler die erschienemen Gäste, sowie den acsamten Hiller die erschienemen Gäste, sowie den acsamten Hille. Ihr abeidelberg, Bon den befreundeten Bereinen waren erschienen die Hesteundeten Bereinen waren erschienen die Hesteundeten Baldbof und die Rannbeimer Bereine, der Männergesangderein, "Sängerstaufe" mit ihrem Dirigenten Musikbirettor Lenz, der Babern-Berein Mannbeim Reckatau, die Gesellschaft "1914" Mannbeim, der Bund beimattreuer Schlester, die Landsmannschaft der Schwaben, der Badische Dbenwaldverein, der Babernverein Mannbeim Rach bem Eröffnungemarich ber Rapelle Obenmaldverein, ber Babernverein Mannheim und ber Babifche Berein "Gintracht". Als vor-nebmften 3med fiellte ber Bereinsführer Er-haltung und Bilege ber Liebe gur de im at beraus, weit aus ber Liebe jur engeren Beimat auch bie Liebe jum Baterland er-

Deutschlands beil'ger Name", von Baugnern gesungen, und ein Brolog leiteten jur Festansprache über. Der Bereinssübrer Sabiler gab einen Rüdblid auf die Bereins- aeschichte. Er schilberte, wie sich vor vierzig Jabren einige Laudsteute zusammengesunden, um in der Gründung eines hessendundes bie heimatliebe pflegen zu tonnen. Fünf Gründungsmitglieder, Bilbelm Jedel, heinrich

Raas, Bilhelm Trautmann, Matthias Stein und Johann Eglh, und außerdem Alterspräsident Wendelin Rentel, wurden besonders geehrt. Jatob Stegmann und Bal. Messe, der Bereinssuhrer bes hessenvereins heitelberg, wurden ju Chrenmitglie-

Seidelberg, wurden ju Ehrenmingiredern ernannt.
Im Ramen ber Jubilare dankte der frühere Borsthende Jedel und überreichte dem Bereinssuhrer Sattler als Dant für seine bieder geleistete Arbeit eine schone Anerkennung, Ber-bandsvorsihender Ihrig-heibelberg mabnie jur heimatliede. Er eröffnete auch die Reihe der Gratulanten. Es solgten die Bereinssuhrer haas dom Odenwaldverein, Messer vom hessenverein geldelberg, Kilian vom hessen-berein Beinbeim, Dinges vom hessentein verein Beinheim, Dinges vom hessenberein Banbhoi, hader vom Babenwerein Mann-beim-Redaran, Arnold von der "Gesellichalt 1914" und guleht die Frauen des Bereins. — Den Ehrungsatt beschloft die "Sängertlause" mit dem Lied "Beihe des Gesange" von Mo-

Bei Beginn bes Unterhaltungsteile fdmang "Die Anorzebachin" (Bene Ramuff) bas Bepter und führte fich als Anjagerin febr ant ein. Die Ganger brachten luftige Lieber ju Gebor, besgleichen ihr Quartett. Der Babernbersoi, besgieigen ist Charteit, Der Babernberein Rectarau zeigte fich mit einem Schubplattler, Bandeltang und einem Saldurger. Recht
ansprechend zeigte sich herr Biegonowsft als
humorist. Die Kapelle Krehler bestrift ben mustalischen Teil, die auch später zum Tanze
ansspielte. Der hessenbund batte seinen großen
Tag!

Redarau bringt bie Babifche Buhne bei Rbif. Der bereits begonnene Theaterring ber Babi-ichen Bubne bringt am Mittwoch, 12. Oftober, im Gemeinbehaus Ludwig Thomas Luftfpiel "Der alte Feinichmeder", Dieses beganbernbe Stud wird jebem Befucher viel Freude

Anordnungen der NSDAP

Kreisleitung der NSDAP Mannheim, Rheinstraße 1

An alle Oriogruppen bes Rreifes Mannheim Camtliche Giimftellenleiter ber Ortogruppen treien m Sonntag, 16. Oft., pfinftlich 10 Uhr, bor ben "Albambra"-Lidtipicien an, Dienftangug.

Rreispropaganbaamt,

An alle Breffeamtsleiter ber Ortsgruppen und Breffebeauftragten ber Glieberungen

Dienstag, 18. Oft., 20 Uhr, finbet im fleinen Gaal ber ... harmonie", D 2, 6, bie nachfte Arbeitstagung bes Rreisbreffeamtes gatt, Raberes im geftern verfanbten Runbichreiben. Rreisbreffe amt.

Ortogruppen ber REDAB

naftit) in ber Anabenturnballe ber humbolbtichule für Die Bol, Leiter, Strafenjellen- und .blodebmanner, Bolter und Barte.

Balter und Barte.
Grienhof. 14. 10., 20.15 Ubr, Dienftappell in ber Friends, 14. 10., 20.15 Ubr, Dienftappell in ber Friedung. Leiter, Bortagenzellen. und Gledebnitanner, Balter und Warte lowie Stad ber Frauenichalt, hart Weller Stad. 12. 10., 20 Uhr, find familiche Bol. Leiter, Obmanner ber DRF und Balter ber Nobledule. Leiter, Obmanner ber TRF und Balter ber Nobledule (Berner-Stemens-Gewerbeschule). Cingang von ber Richard-Bagner-Strafe ber, Barth-Rieffel-Magner-Strafe ber,

Sorft-Weffel-Plan, 14, 10., 20.15 Uhr, Dienstappen im Jootsband ber Amicitia, In erscheinen haben sämtliche Pol. Leiter, Obmänner ber TAF. Walter ber NSS sowie die Zellen, und Blockrauenschaftsseitenen

Linbenhof. 14. 10., 20.30 Ubr, Antreien familicher Bol. Leiter, DAF- und ROB-Balter foinie ber Mitglieber ber AS-Frauenicatt jum Dienftappen im

glieder der AS-Frauenschaft jum Dienstappell im Goschaus "Jum Abeinpart",
Ibesdeim. 14. 10. 20.15 libr, Dienstappell sämtlicher Pol. Leiter, Batter und Warte der Gliederungen im Gastdams "Jum Pflug".
Planfendof. 14. 10., 20.15 libr, Tienstappell der Bol. Leiter, Stalter und Barte der TAH und NSB im Gesolgschaftsraum o. 7. 12. Uniform.
Schlachthof. 14. 10., 20.15 libr, im Lokal "Jum Schlachthof", Tienstappell für sämrliche Bol. Leiter, Stalter und Barte der Gliederungen, Stad der AS-Frauenichaft, Ichen- und Blostfrauen der Ortsgruppe, Almenhof. 14. 10., 20.15 libr, indet in der Schlierichille ein Dienstappell batt, an dem alle Pol. Leiter, die Walter und Barte der Luft, die Walter und Barte der Luft, an dem alle Pol. Leiter, die Walter und Later der Luft, die Walter und Later der Luft, die Walter und Later der Luft, die Walter und Later der Luft

ter, Die Walter und Warte ber TRB und ber REB teilgunehmen haben,

923. Frauenichaft

Waldbart, 13. 10., 16.30 Uhr, Gingen in ber Die-

Sumboldt, 12, 10., 20 Uhr, heimobend in ber Alp-bruftrage 17. Anschließend Bellenfrauenichafisteite-

dornstraße 17, Anschließend Zellenfrauenschaftsleiterinnenbesprechung.
Waldbot. 13, 10., 20 Uhr, Deimabend im Gasthaus,
"Lim Modrentopf",
Ariedrichsvarf. 13, 10., 20 Uhr, Nähabend und
Coorprode in 14, Gelechzeitig Besprechung sämtlicher
Etad. und Zellenfrauenschaftsleiterinnen.
Vlankruhof. 13, 10., 20 Uhr, Itsichtbeimabend für
alle Frauenichafts- und Frauenwerfsmitglieder im
Kasnosal, R. 1. — Die Rädnachmittage sinden jeht
wieder regelmäßig diemstags und mittiwochs vom 15
bis 18 Uhr in der Geschäftsließe, P. 7, 70, statt, ertibis 18 Uhr in ber Geschäftsftelle, p 7, 7a, ftatt, erft-

mals am 12. 10.

Räfertal Edd. 13. 10., 20 Uhr. Deimabend im
"Deibelberger Hol".
Grienhof. 13. 10., 20 Uhr. Deimabend dei Krömer, Waldhofftrohe. — 13. 10., 3wifchen 15 und 18 Uhr., Rädnochmittag im Deim.

Jugendgruppen, 13. 10., 20.15 Uhr. gemeinsamer
Eingabend in L. 9. 7 für alle Jugendgruppenmitsatieber.

Benftabt, 13, 10., 20.30 Ubr, Beimabend im Beim,

Bollhobter Berafe. Bunenbgruppe Redarnu - Bub. 12, 10., 20 Ubr, Deimabend im Bereinsbaus.

\$3

Gef. Techn. Bereitschaft 171. 12. 10., 19.55 Uhr, fritt bie Techn. Bereitschaft in m 6 (Lauergarten) an, Gef. Techn. Bereitschaft 171, 13. 10., swifchen 18 und 20 Uhr beim Gelbverwalter Abrechnungstermin für sämtliche außenstehen Beträge.

Gruppenführerinnen, Die Karten für die nuftfalische Beierftunde am 14. 10. find ungebend auf dem Untergau abzuholen. — Meldungen jum Kurs in Buhl (30. 10. dis 13. 11.). — 12. 10., 20.30 Uhr, Prode

11/171 humbolbt 1, 12, 10, heimabend ber Schaften Bolf, Schmels, Thomin im Deim. — Sämtliche Rafficrerinnen fommen am 12, 10., 20 Uhr, jur Abrechnung ins heim, Ferner fommen alle Mabel von 17 bis 21 Jahren zu einer wichtigen Besprechung um 20 Uhr ins heim.



Die Deutsche Arbeitsfront

Kreiswaltung Mannhelm, Rheinstr. 3

Organifation

Beir, Dienfinppell ber Werticaren

36 weife biermit nochmats auf ben am Donnerstag, 13. Oftober, 20 Ubr, in ber Rhein-Redar-Dalle flattfindenben Dienftabpell famtlicher Berficharen bes Rreifes Mannbeim bin.

Da ber Kreisobmann Bg. Schnerr nach ber Be-fichtigung noch grundlegenbe Ausführungen fiber bie weitere Arbeit ber Wertscharen machen wird, haben aufiet ben Berticarmannern baran telizumehmen: 1. Die Abiellungsleiter und Fachabteilungswalter ber Kreiswaltung; 2. die Ortsobmanner bes Kreises Mannbeim; 3. Betriebsobmanner in Betrieben mit über 100 männlichen Gefolgschaftsnitgliebern.

Der Rreiborganifationbmatter.

Berufserziehungswerf ber Deutschen Arbeitsfront Der Anmeldetermin zu den Lebrgemeinschaften und Ausbantameradichaften ist dis zum 15. Oftober ver-längert worden. Die Anmeldungen find dis zu diesem Zeitpunkt in C 1. 10 abzugeben. Die Teilnehmer wer-ben bon bem Beginn der Lebrgemeinschaften ber-tändiet.

In den nächsten Tagen beginnt ein neuer Lebrgang für den Aubrerichein Rlasse 4. Kinmeldungen bierzu müßen dis spätestens Samstag, 16. Cfioder, in C. 1, 10, Immer 8, abgegeben werden, Tie Gebühr

für ben Lebrgang beträgt 3.— RR. Bor ber Ammethung follen alle Arbeitstameraben, Die wegen eines Lebrganges einen Bweifel begen, bie Beratung ber pabagogifden Leiter in Anfpruch nehmen.

Ortswaltungen

Bismardplan, 13. 10., 20 Ubr, finbet auf ber Ge-fchaftsfielle, Schwepinger Strofe 67. eine wichtige Befprechung für Betriebsobmanner towie Strafengellenobmanner fatt, Ericeinen ift Bflicht,

Kraft Juch Kreude

Mbt. Feierabenb

Ortsgruppe Redaran. Am Mittwoch, 12. Cftober, findet im Gemeindebaus in Redaran die zweite Borbeflung der Bobischen Bubne: "Der alte Heinschmeste" von Dans Thoma flatt, Karten zu 1.15 und —.75 RR, für Mitglieder des Theater-Kinges und zu 1.45 und 1.05 RR, für Richtmitglieder flud

und ju 1.45 und 1.05 RB. für Richtmitglieder find erdalilich bei den RdF-Beitiedsvarien, der Geschäftstieße, Luiseinstraße 46, und in der Buchdandtung Goppinger, Fischerstraße 1. Ferner find dori für William und &J Karten zu —45 RB. erdältlich. Am Soumtag, 16. Oltober, 11 Udr. sindet im "Untbersum" die Bortschrung des Films "Einfonie des Kordens" siett, Karten zu diesem interestanten Film find dei den KdF-Geschäftsspellen Plankendos, p. 6, und Langstraße 39. erdältlich. Langitrage 39a erbattlich.

Mannheimer Bolfochor

Rachfie Broben (leiweils in ber "Lieberlafel", K 2): Wilfitooch, 12. Ottober, Probe für Frauen: Conntag. 16. Ottober, Gefamiprobe; Montag. 17. Oftober, Gefamtprobe; Mittwoch, 19. Ottober, Gefamtprobe,

Briefmarfenfammler.

Deute, 20 Uhr, Taufcabend ber Sammlergemein-icaft im Saus ber Beutschen Arbeit, p 4, 4/5, Be-richt über die Gautagung in Karisrube und Bortrag aber bas Thema: "Cipmpifche Briefmarten".

MARCHIVUM

Omnibusfahrt ab Barabepian: 7 Uhr: Bfdiser Gelfen-

Martin, Bab Turfelin.
Blanctarium: 18 libr: Berführung bes Sternprojeftors.
Lan: & Polyfist im Mannbeimer Dof: Libetle (Cremitage); Wintergarten: Kaffee Carl Ibesbor.
Romert: Kaffee Rolfenbaiden: Balgefaffee "Rheingab"; Kaffee Bellembenther; Aaffee Wien; Wein-haus Datte: Maintingfuhe.

Mittwoch, 12. Oftober: Reimofenber Sintigart: 5.45 Morgenited, Commanit: teimöfenber Einitgart: 5.45 Morgenlieb, Edminalitis 6.15 Biederhofung bet gweiben Abendnachtichten; 6.30 Armt en obes Lebens; 7.10 Frühlfengert; 8.90 Comnaliti; 8.30 Amit jur örühlfengert; 9.20 Hur bich babeim; 10.00 Diener und Meister ber bent den Oprache; 11.30 Bolfsmuft und Bauern-latenber; 12.00 Pittiagsfongert; 13.00 Jettangabe, Racktichten, Weiter; 13.15 Attitagsfongert; 14.00 Probilches Aucklet; 16.00 "Raffee – verfehrt ans Wien"; 18.00 Bettlebte Beiten; 18.30 Ans Zett und Leben; 19.00 Deinrich Schlusuns Angt; 19.15

Dafen für den 12. Offober 1938

auf Guanagani (Beftinbien).

Mittos geboren.

Kilodose (2 Port.) Mk. 1.25 Verlangen Sie

Erlenhof. 13. 104 19.45 Uhr, Rorperfchule (Ghm.

en fämilicher wie der Wis-mflappen im

tober 1938

ber Giltebes nflapped ber Fund NSB

Bol. Leiter, Ortsgruppe. in ber Schil-lle Pol. Lei-td ber NSB

in ber Diein ber Allp-nichaftsteite-

im Geofthaus

ia fämilicher imabend für itglieber im finden lest scha von 15 a, ftatt, erft-

mabenb fim

bei Rramer, nb 18 110t. emeinfamer. gruppenmit-

ib im Deim, .. 20 Hbr.

19.55 Uhr, garten) an, swiften 18 ungstermin

mufifalische if dem Un-rs in Bust libr, Probe

der Schaf-Sämtliche er, jur Ab-Mädel von rechang um

che ont heinstr. 3

Donnerd. Redar-Dalle charen bes

h ber Be-i über bie irb, haben junchmen: walter ber & Rreifes ieben mit TIL

divefter.

eitöfront saften und tober ver-gu diefem hmer wer-iften ber-Lebrgang jen bierzu fober, in te Gebühr

ameraben. begen, die h nehmen.

f ber Ge-wichtige Stragen.

de

eite Bor-te Feinju 1.15 r-Ringes eber find Seichafts-ing Göp-Williar

m "Uni-onie des en Film p 6, und

onntag, ber, Ge-obe,

gemein-/5, Be-Bortrag

(112 916 28)

fucht Salon Binberepocher

Junger, illmtiger

Herren-Friseur

Elektro-

Monteur od.Initallateur ber fich im Rable fach einarbeit 10. Rabio-Pilg, U 1, 7.

Derrenfrifeur gur Unshilfe geludt. Calon Tavernier

Jubilare der Treue jum deutschen Lied / Eindrucksvolle Feierstunde 75 Jahre Bereinsgemeinschaft in Treue gum beutichen Lieb bebeuten einen ftolgen Abichnitt

75 Jahre "Eintracht" Käfertal

auch in ber Gefchichte ber Rafertaler "Gintracht". Co wurde benn bas vergangene Wochenend fiber eine ftattliche Bereinsfeier abgehalten, mit ber mohl bas gange nörbliche Rafertal in Berfifrung fiand. Der Camstagabend war einer Jubilaums-Reierstunde gewidmet, ber Countagmorgen ftand im Beichen einer Totengebentfeier und ber Sonntagnachmittag war einem Bolf8.

Die Jubilaumsfeierstunde am Samstagabend im forgiam ausgeschmudten Saat bes Bereinstotales "Jum schwarzen Abler" glieberte fich in bret Teile, wobei ber erfte ben eigentlichen Bestatt barftellte, mahrend ber zweite bem beutschen Bollstied und ber britte bem beutschen Bollstied und ber britte bem beutschen Solbatenlieb geweiht war.

Die einheimische Rapelle Geiger leitete gu-nachst mit Sanbels "Largo" ein und ber an bie-fem Abend über 50 Mann ftarfe Mannerchor

ber "Eintracht" sang ben Fesigruh (von W. Geis). In seiner wohigeseten Begrüßungsansprache sprach Berteinssuhrer Delit mann warmherzige Borte ber Trene zum beutschen Lied.

Dem vom Chor vorgetragenen "Beihelied" solgten eine Reihe von Chrungen der der Inder auerkennenden und anspornenden Worten über die Aufgaben des Bereins und seiner Attiven richtete Areissängersührer Sügel eine bewegende Ansprache an die Jubilare. Getren dem Borte des Führer: "Künder bes deutschen Bollstums" zu sein, dat die "Eintracht" der langen. Weg eines Dreiviertelightsbunderts zurückgelegt. Weberum stehen einige Judilare des deutschen Liedes in ihren Keihen, die den Jüngeren unter den Sangessameraden bie ben Jungeren unter ben Sangestameraben Beifpiel fein follen. Ramens bes Balifchen Sangerbunbes über-

reichte Kreissangerführer hügel bem Sanges-bruber S. Schod für 40 Jahre aftibe Sänger-tätigfeit bie aolbene und ben beiben Jubi-laren Rarl Wiffenbach und Peter Galle für jeweils 25 Jahre aftibe Sängertätigfeit bie filberne Chrennabel bee Bab. Cangerbunbes. Dem Berein felbit berlieb er im Auftrag bes Deutschen Gangerbunbes einen Chren-brief.

Bu Ehren ber Jubilare seng ber Chor ben Babischen Sangerwahlspruch, bem Dantesworte bes Bereinsstührers und eine weitere Reihe bon Ehrungen burch ben Berein folgten. So wurden Chrungen durch den Berein solgten. So wurden für fünstiglädrige Mitglierschaft im Berein Peter Kammerer und Johann Algenhäuser Kammerer und Johann Algenhäuser traditionsgemäß mit einem Bildnis bedacht. Unter Ernennung zu Ehrenmitgliedern und unter Ueberreichung der Urfunde wurde eine Reihe von teils altiven, teils passiven 25er-Jubilaren ausgezeichnet: Friedrich Erler, Georg Diesendach, Beter Galle, Hilipp Galle, Jodann Kilthau, Beter Beitel, Karl Bissen alive Sängertreue erdalten Vern-hard Bissen alive Sängertreue erdalten Vern-hard Bisnz-Sponagel und August Schertel se einen silbernen Becher. Auch die Frauen der Vereindangehörigen hatten sich in anerkennenswerter Weise sür dieses Kest eingesest. So überreichten sie dem Verein eine sichone selbstgesticke Standarte und ein gro-bes Kührerdild. Den Ehrungen reihte sich eine Anzahl Ansprachen an, die der Ortsgruppen-

Anjahl Ansprachen an, die der Orisgruppens-leiter der Bartei, Bg. Leitermann, eröff-nete. In Anwesenheit von Abordnungen be-freundeter Gesangvereine aus nah und fern wie auch brei früheren Bereinebirigenten überreich-

Zu vermieten

ten nacheinander der Gesangberein "Frohunn", ber "Sangerbund", ber Siedlergesangberein "Freundschaft", die "Flora" Biernheim, ber Mannergesangberein Biernheim und ber "Arion" Furtwangen (mit bem man im Jahre 1930 Freundschafisbunde gefnipft hatte) unter Begliefwünschungen Erinnerungsangebinde. Auch eine Reihe von Grüßen auswärtiger Sängertameraben gelangten zur Berlefung.

lameraben gelangten zur Berlefung. In den beiben weiteren Teilen des Samstag-abends gab es eine bunte Folge von Darbietun-gen des Chors, des Orchesters und an Solovor-trägen des als Tenor eingesprungenen Chorleitere Lamberth, ben Abolf Schmitt am

Stügel begleitete. Der Abend fichen fconer Canger-tamerabicaft und es haite ben Anfchein, als ob er eine einzige große Cangersamilie umschloft.

Diphterie-Impfungen als Berficherungslei-ftungen, In Uebereinstimmung mit dem Reichsbersicherungsamt hat der Reichsarbeits-minister die Auffassung ausgesprochen, daß die Kosten für Jupfungen mit Diphterie-Serum von den Bersicherungsträgern übernommen werben dürsen, wenn sie nicht ohnehin schan den Krantentassen zur Last sallen. Solche Schutz-impfungen gehören nämlich zu den Aufgaben der allgemeinen Krantheitsverhätung und sind eine Gemeinschaftsausgabe,

für Borführungen u. Dausbropagands gefuct. Bedogetrausdie Damen mit guter Garberobe, die Erfohrung im Maschinenbigeln baben, boeben Gilangebote richten unter M. C. 4726 an Ala Angelen A.G. Brannbeim. (724578)

Wir fuden gum möglicht fofort, Gintritt, ebil, auch fparer, einen

bilanisider, felbftändiges Arbeiten gewöhnt, in vorlommenden Biewerfragen bewandert. Angebote mit lidenfolem Lebenslauf, Jeugnisabidriften, Gebaltstorberung, fridelt dintritistermin, gegebenenf, mit Lidebild, unter Art. 126 328 55 an d. Gefadisfiels biefes Blattes erbern, —

Tantiges Mädchen

bos im Roden u. allen Sausarbeit. gut bewand. ift. auf 15. Cft. ober L. Nov. acludt. Edwarzmalbitt. 75.

t. Schwimmkranen gejucht aufofortigem Gintritt.

Bufdr. u. 112 501 98 an Berlag Junger Mann ats

Ausläufer

für fofort gefucht, Borguftellen bet: Baftian & Co., Rafferring 42, Buchhandlung, Relifchriftenvertrieb, (19 468") Thatiacr

Eleftedidweißer m. ifina. Schweifrittigfeit gefu H. Fuchs, Waggenfabrik, M. G., Beibelberg.

zamite | Gesucht Friseuse

ebt. Ansbilbung i. Damenfach, Roft i. Haule, folori gel. Jufcht. u. 19 344' an d. Berlan d. B. Ausläufer

29 einbanb! (19 442") Junge, ftotte

für Reftaurant-Raffee gefucht, Bufder, n. 19 450' an ben Berlag ba Blattes erbeten,

Bunger and folde, die ibr und kinde in two. Long Walls as in two. Long walls are in the control wall as i

Stellengesuche Bunger Mann, Andrericen 1 u. 2, in di Stelle als Bulldogfahrer.
Bulldogfahrer.
Buidr, u. 19 374° an ben Berlag.

49 3., bieber feibfianbig (Be-benomittel) fumt fofort ob, fpat,

Stellung als Kaffierer

Bertreier ober fontt baff, Boften, auch balbiags, Raution tann go-ftellt merben, Buidriften unter Rr. 19 400° an ben Berlag b. B.

bom Lanbe, mit auten Benaniffen, fucht auf 1. Rovember Seitung. — Magebote unter Rr. 19 456' an ben Berlag biefes Blattes erbeten.

Junge, tüdtige

aus b. Geinfoft. ob. Bebensmit-gelbranche, i u ch i fofort ob. fpat,

passende Stellung.

Bufder. u. 19 433" an b. Berlod.

Mädchen

Tantiger Serrenfrifeur

funt Stelle in Mannh, ob. Um-gedung, Angebote u. Kr. 2290 an Die Geldatteft. b. Ob in Beinbeim.

Ehrliches fleifliges Mädchen fucht Stellung in flein, Sousbalt Buicht, u. 19 464" an b, Berlag b. B.

Tücht, Fräulein fucht Stellung im Baushalt und Servieren.

Tagesmädden nein. Geidatts Buider. u. 19 457" an ben Berlag be. Blatice erbeten, Diderhof, Langitrafe 4. Chrlides ffeiftnes

Mädchen sume fofort Tages-Wirtidoft? bans. alt fosori geluckt, ubwig Straub ihm. Sandhosen, Gasthaus "Jum Schünenhof". mädden (Wirtighaft)

tett, Dalbinvalibei aug), Deiser, fucht Beizungen ju bedienen.

Erittiaffige

Zu vermieten

fuct Beidatt Anicher, u. 19 462* an b. Berlag b. B. Bufdr, u. 19 385* an b. Berlan b. B. Berlan b. B. im Baushalt

Möbl. Zimmer zu vermieten 200 Gilben, berieft in Buchfibrung (auch Turchichreibesuffen), flott und zuberlättig arbeitend, muncht fic an verandern, eut, helbigg. 3il-ichtiften unter Ar 109 73 1880, an bie Geichtlebene bes "OB." in Schwegingen erbesen.

Gutmöbliertes

m. Bentralbeitung | acb. u. 19 485" und fliefd, Baffer an ben Berlag. in ber Offtabt auf 1, Robember

31 mmet

Rüche u. Ramme Was u. Elektr., rub Haufe per

3 immer

Möbl. 3immer

gegen bar ju tau-Möbelverwerzung 3. Socuber U1,1 Grünes Haus.

Mietgesuche

Wohnung

Ruche, Bab. Sans-angelieuten timmer ab 1. Oftober 38 nu bermteten.

Remisanwalt oder Buro: 3 mei idone Buidriften unter Mr. 60 387 BB ar ben Berlag bieles Blattes erbeten 3immer Connige in beft, Lage Mitte ber Stabt i of ort ju bermiet, Anguf, 4-43-23 immer-

Macin Qu1,4 und Aüche

Sume 1- oder 2-3immerwhg. Begent Welchrichs. parterre, finte. -

600 qm groß,

pon Dernfbiktiger Dame zu miet, ge-fucht, Angeb mit Brs. u. Angabe b. Bezugstermins u. 19 446° an Berfag

2-3-Zimmer

mit Bab, mögl, Renban fofort gelucht. Mir

31 Jabre, in ungefündigter Siellung, bertraut mit allen faufmalinischen Arbeiten in Kontot, Beager und Expedition, ansdauernder Arbeiter, Organisationstalent, such ausdaussähligen Botten, möglicht in Brohandlung, Inschriften unt, Kr. 194-75" an den Bertag diel, Blattes.

schon Zimmer mis Zudebör. Andebote M. 19 484' an d. Berfag d. B. Baber (112 905 B) mit Zudebör, An ochote u. 19 484

und Auche per fof, ob, fpater ju mieten gei. Breidangebote an; Rarl Trummer, Biernwarte am Griebrichepart. (19 472*)

Brit. Frant, fucht leeres Zimmer 3-3immer-Nabe Balleriurm, 1 bis 2 Treppen, Zuldir, u. 19 479° an d. Berlag d. B. Behnung womal m. einger. Bab, ber 1. Rob. a e i u d t. Aufdr. unter Rr. 19 478-an b. Berlag b. B.

3-4-Zimmer

mit Bab, in fonnt Lage jum 1. Rub ju mieten gefucht Angebote erbeten

Zimmer pon berufstätig. Derrn, in ber Ronftang a. B. Breisangebete n. Rr. 19 428* an ben Berlag. gejudit

Möbl. Zimmer zu mieten gesucht

Berufstätige junge Dame fucht für 1. November 1938:

Bob, midgl. Bentralbeigung, in gut, Saule, Buldt, mit Breis unt, Rr. 72 438 Bb an ben Berlag bief, Bi.

a. 1. Rovember gut möbliert. Zimmer

Luifenring ober Friedrichspart, Angebote u. Kr. 19 429° an Berl

mit Bad u. möal. Jeniralbeizung I. L. Besember 1935 a e f u ht. Breid-angebote unt. Ar. 19 482° an b. Ber-lag bieles Blattes vorübergeb., Rabe Paradeplat D. fo-tort gefucht. Ange-mit Beets erbeten unter Ar. 19 489" an d. Gerlag d. B. Wertstatt Eleg, möbliert,

mit Telefon, Nabe Walfernarm, un mieten a e in del. Zuicht. n. 19 421 an d. Bertaa d. B. mit Araftiroman-ickuf u. ft. Saact-play für Holabe-arbeita, in mieten g e i u dt. Infor, unter Ar. 19 485° an d. Betlag d. B.

Zu verkaufen

geräumig, fofort Bettinmrand, Dan-im Der mieten, fer, Seppbeden, Balbbot, Siebig, Politerubbet, bis GuterForischritt 13 (19 463*)

Ceeres u. mbl. 3immer m bermieten Eutherstr. 21

Shreiblin 2. Eted. 1, Tür II8 (19 424°) m. Geffel, Goreibpu verfaufen, Trid, Friedrichapian 10. Hernruf 443 83. (19 445") Großes, leeres 3immer

Hirschgeweihe

wegen Sterbefat preisivert au ber faufen, (112906B faufru, (112906B) Gran Abam Joa L. Bine., Carisberg.

Pianos

neu u. gebraucht

bedu Babtunge.

Gebr. Auhlenbabeofen, Babewanne,
Beden u. Spiegel tu verff, Inflant, Remtes Qn 7, 15 p. Friedrichering.

Gebr. Rähmaschine gebr. herrens und Tamenrad 18, 20, 25 .K. zu bersons. 2 0 f ch. H 4, 24, Caben. (19490*)

meife, bet

Glaskasten f. Konditoret, Ro-tonialm, o. Mild-neichtit billig n berfaufen. T 1. 4 b.Rürichner (19 470°)

Bellgrauer D.

% lang, Gr. 42—64 febr aut erbalten, außerkt preiswert in berfaufen, Anzuschen gwisch 10 und 1 übr: Rofengartenftr.7 parterre. (19387

Zu verkaufen Romplette Einrichtung

f. 2-3im. Wohn, T 3, 11, III., r.

Chaiselongue Berufailt, Dame fucht gemitt, gut 25.- RM. möbl. 3immer Hch Baumannafa Berfaulshäufer T 1, Rr. 7—8. Fernruf 278 85.

Gut erbaltener Rorbiportwag preisw. zu berfauf, Feudenheim, Will-helmftr, 33, 1 Tr. (112 926 B)

> Brautleute! Edt eldenes Schlafzimmer

1 Edrunt, 19ri-Rerfommobe, — 2 Beiten 275.-Hdh_Baumann & Co Bertautobaufer T 1, Nr. 7-8. Fernius 278 86. (112 857 %)

1 Waschmasch. eleftr., mit Gas. bebienung u. eine **Bringmaidine**

fofort au berfauf. Bu erfr.: Damm-ftrube 52, poeierre, (112 920 16)

Ar, gestimmt. Za-fellfavier f. 40.8., Gasberb wb. ML. m.Schränichen für 25.8 in bertouten

Gedenteimerfte, 25 3 Treppen, lints, (19 471°)

Gebrauchte HB-Kleinanzelgen

Fachleute

legenleure, Techniker, Kauffeute,

Stellenmarkt des HB

Buchhalter

Mädchen sas gut tochen t. Alter über 25 36 Buter Lobn un

3g. Mann als

gefuct. Kuenzer, D 1,10

Bedienung

Ausläufer

wird für fofort

bursche gesucht. Abreffe zu erfra u. Rr. 112 9284 u. Rr. 112 9288 im Beriag biel. Battes, -

Weibliche Modelle

Freie Akadem am Beiebrichspart (19 473") Tagesmädch.

nicht u. 18 Jahren fofort gefucht. U 2, 1, Laben. (19 481")

Hausgehilfin

1 3immer 3immer und Rüche und Auge T 4, 17. Fröhlichftr. 31a pt. Erfr. bei Bracht. (19 461")

In ber Oftenbi, Saphienftrage:

Erbr fcone

5-3immer-Bohnung

mit allem neuseitlichem Romfort preidwert som I. Rob. zu ber-mieten. Rabered: Ruf 540 71.

Kaufmann

flein, 3immer 1 3im, u.küche u. Küche m. eleftt, men herget... tofort Picht und Gas alt einzeln. Berfon ist II. A. in bermiet. II. B. 3-4, Knauf. (19465*) Shone, fonnige

2 dimmer 1 3immer und Kiiche on alt, alleinfteb. Ebeb. gu bermiet. Problichtrobe 32, Angul, b. 9-15. (19 460*)

(19 453")

und Küche in Ginfamilienbs, am Walbbarf, ber 1. Tes, ob, fpaier ju bermieten Buichriften u. Rr. 112 92788 an ben

Berlag bief. Biatt Am Walbbart! 3-3immer-Wohnung

e cone 3-3immer

mit eingeb, Bab. Loggia und allem Bubebor fofort ob. fpater tu permiet Raber, Reibester, ? parte, (19632918)

Wohnung

Leere Zimmer

zu mieten gesutht

Ceeres.

ebenff, mit Bal benftpung, junt Nobember gefich Angeb, mit Brei unter Kr. 19449

an b. Bering b. B

Mobl. Zimmer

zu mieten gewicht

Möbliertes

per folort bon alterem Gbevaar qu mieten gefacht. Bufchriften uit. Rt. 41 (39 Bd an ben Bertag be. 24.

mögl, Stadtzentrum von gut, Mieter zu mieten ge iucht

ven lung, Ebepaar geluckt, Zuickt, unter Nr. 19436° an d. Berlag d. B. Gimelebeimerftr.20 Saden m. 2-Simmerwot nung, auf 1. Nor in permiteter Pfalaplan Rr. 4

Lager-19 444" an Bering platz 1-2=3immer= Wohnung

fofort zu bermiet. Wertstan uber Le-gerschuppen fann erftellt werben. — Anidristen u. Rr. 112 925218 an ben Berlag bief, Blatt.

Möbliertes ibil, mit Roft, in bermieten, Abreffe an erfr, u. 19377 im Berlag Schones, rubines

ebil, an Ebeboat in bermieten. L. 14, 19, 1. Giane Bernibred. 238 16. (72 435 B)

mit Rochgelegenbt, su berm. B 6, 5, hinterb., hannes. Kaufgesuche

möbl. Zimmer

Gutmbl. 3imm. Rabe Bafferturm, b. berufet, herrn gefucht, Angeb, u. Rr. 112 924BS an ben Berlag b. Bl.

Rabe Bafferturm, Bu mieten. Breid-angeb, unt. 9638ft an b. Berlag b. B. 31mmer Dipl.-3ng.

fuct freundl.

Leetes 3immer Teppiche | 17 Stück Porzollan-Badewannen leicht beschädigt, das EOS

das 5850 das Rothermei Schwelzinger Platz 1

enigrank
erraufen.

zrie.

de Arring.
200350 H., m. an.
200360 H. Zr. Moore
40 PS. 1430 H.
200360 H. Zr. Moore
100, 15 PS. 950 H.
120, 220 H., an borf.
120, 220 H., an borf.
120, 220 H., and borf.
130 Mees. f. 13 H.,
200360 H., an. Breidment in bord.
200360 H., an. Erransf.
200360 H., and borf.
200360 H., and b ARtenidrank Dr. Benerator

Radioapparate werden angeboten

der Industrie

MARCHIVUM

Saub..iunges

Mädchen

gei. 3. Bille in

Ronditorei-

Berrieb tagelibe Abreffe au erfrg unt. Rr. 19 427

mädhen

(112 597 (0)

Mbreffe bu erfr unt, Rr, 19 436' im Berlag b. B.

Gliibe

nen, gepff, Dansb.

Balbhof,

Glasftrafte 20.

(112 596 2)

Haus-

001

Rleines Programm der Fußball-Sauliga im Güden

56B Scankfurt vor der Tabellen ührung / Bolles Brogramm nur in Baden / Lokalderby im Sau Bayern

Sonntag um Conntag werben nun bie Deifterichafteibiele geforbert. Allenablich fommt ell auch gu einer weiteren Rlarung ber "Rampffronten", bart auf bart gebt es lett in ben Bunttelampfen gu. Bunttgewinn und berluft wiegen immer ichwerer. Nichtsbestoweniger find im Augenblid boch noch falt für alle Mannicaften Ausfichten vorbanden, wenn auch nicht bie Meiftericaft ju gewinnen, boch aber einen borberen Blat ju belegen. Das Programm ift allerbings im Gan Gub weft auf gwei Splefe beidranft, bie bor einigen Bochen ausgefallen bitt, abgefebt waren. BEB Frant-furt burfte als einzige ungeschlagene Monn-icalt mit einem Giege über EB Wiesboben bie Tabellenführung übernehmen. In 28 firttemberg baben bie Stuttgarter Ridere und ber Meifter BiB Stuttgart es nicht feicht, ibre Bunfte beimgubringen. In Babern ber-bienen bie Begeonungen 1. FC Murnberg — Reumeber Murnberg und 1860 Munden — Schweinfurt 05 befonbere Beachtung. 3m Gau Baben find fameliche Manufchaften beichäftigt.

Gau Sildwest

Non Frantfurt — EN Wiesbaden BR 03 Birmafens - Ronveif Frantfurt

Die Begegnung am Bornbeimer Sang gwi-iden bein 838 Frantfurt und 38 Biesbaben fceint eine giemlich glatte Cache filr bie noch ungeidlagenen Frantfurter ju fein, Die fich gerabe mit ibrem Bolaifleg fiber Fortuna Duf-felborf neuen Rubm erworben, aber gleichzei-tig auch ibre Rampfftarte an einem wirflich erittaffigen Gegner bewiefen baben. Beben-fans ift icon eine Buntetellung eine Ricfen-Aberraidung. Der &R 03 Birmafens freut fich barauf, endlich ju einer heimbartie ju fom-men, Bei ben Birmafenfern bat fich bie Sturmumftellung genftig ausgewirtt, fo bat fle nach ihrem berbienten Giege über Biesbaben nun auch gegen Norweif Granffurt gute Ausfichien baben, wenigftens follten fie ein Unentichieben berausholen tonnen.

Gan Württemberg

Staffel I

Sportfreunde Stutigart - SEB Um FB Zuffenhaufen - Riders Stutigart Union Bodingen - BfB Stutigart

Burttemberge Meifter BiB Stuttgart bat noch nicht richtig Tritt gefaßt, bas barf man wohl aus ben bisberigen Spielen ichließen, Der Sturm fpielt ju fraftios und barin liegt auch Die Gefahr im Bodinger Spiel gegen bie Union. Immerbin munte Bill fnapp gemin-88 Buffenbaufen wird ben Stuttgarter Riders ebenfalls ftarten Biberftanb entgegenleben, ob Buffenbaufen allerdings fpielerifc

Tichft. Rafertal - Reichsbahn M'beim 7:9 (2:6)

Die Reichsbahner zeigten wahrend ber erften 30 Minuten ein beftechliches Spiel und tamen bant ihrer vorzüglichen Stürmerleiftung gu

einer 6:2-Salbzeitführung. Doch nach ber Baufe

anderte fich das Bild bollfommen. Die Rafer

taler brangten bie forglos geworbenen Reichs-bahner immer mehr jurud und holten Tor um Bor auf. Beinabe hatte es gellappt und Rafer-

tal ware ju ben ersten Puntien gefommen. Doch gegen Schluß tounte sich die Reichsbahnels aus der Umtlammerung frei machen und ge-wann mit 7:9 Treffern dieses Spiel.

Lufwaffen EB-IB Inhn Weinheim 3:9 (1:3)

gebenben Goldaten mußten bem Gaft aus Bein

gebenden Soldaten mugten dem Gaft aus Wein-beim beide Punkte überlaffen. Es ift erklärlich, daß die Luftwassenstellt feine einheitliche Leiftung bolldringen konnte. Sie strengte sich sedoch im Berlauf des Spieles sehr an, um ehrenvoll ab-zuschneiden. Weinheim hatte eine Mannschaft zur Stelle, die ganz auf Sieg eingestellt war und einen schuckfreudigen Sturm, dem alles ge-lang. Durch diesen Sieg dat sich Weinheim auf den vierten Tabellenplat vorgeschoben.

SN-Standarte 171 — IB 46 M'heim 6:15 (3:8)

ner geschlagen betennen. Tropbem bewies bie-fes Spiel, ban es vorwarts geht. Die 4fer jeig-ten fich am Sonntag in prachtiger Spiellaune.

Poft-SB — Rurpfalg Redarau 10:3 (4:2)

Connte ber Boftiportverein ju einem flaren Er-folg geftalten. Bahrend Die erfte Spielbalfte

ein ausgeglichenes Spiel brachte, liegen die Furpfälzer nach der Paule fehr nach, so das die Boft in gleichmäßigen Abständen zu Torerfolgen fam. Benn auch die Riederlage für die Recarauer schwerzlich ift, so treuen wir und

boch, bag bie Mannichaft bei ber Stange bleibt.

0 0

Reichst, Mannh. 3

EB 46 Mannheim 3

28 Biernheim

TO Jahn Weinh.

Roft Manubeim

Dichaft Raferial

Rurpfalg Redarau 3

Luftwaffe Mannh. 1

Spiele geto, un, bert. Tore Bunfte

26:20

18:29

9:18

10:3

0.

0

0

0

0

Gein erftes Spiel in ber Berbanberunde

Bum gweiten Male mußten fich die GM-Man-

Die mit großen Soffnungen in ben Rampf

Gin Spiel mit zwei verichiebenen Salften.

ftart genug ift, um erfolgreich ju bleiben, bas allerbinge burfte wohl fraglich fein. Bir rechnen mit einem Ridere-Gieg, Offen ericheint Treffen gwiichen Stutigarter Chortfreunde und 228 Um.

Gau Banern

Babern Dunchen - Jabn Regensburg Bie Coburg - Spung. Burit 1. Be Rurnberg - Reumeber Rurnberg 1860 Munchen - 1. FC 05 Schweinfurt

Babern bringt einige recht ibannenbe Begegnungen, bor allem bas Allenberger Gpiel am Babo policen bem I. BE und ber BEG Reumeber (MSB). Reumeber fonnte am leb-

ten Conntag Burth beflegen und ift burchaus in ber Lage, biefen Erfolg and gegen ben "Club" in wieberbolen, Das Enbe wird febr fnapp fein. 1860 Munden wird fich mit bem Bofalfieg nun wobl auf auffleigender Linie bewegen, fo bag bie Edweinfurter in Manden einen ichweren Rampt gu befteben baben, ber bie Tabellenführung toften tonnte. "Babern" Munden ift auch ju Daufe nicht unbedingt als Sieger über Jahn Regensburg anzuseben, allerdings latt auch die Jahn-Gif im Angriff viele Bliniche offen. Der zweite Reuling, BiB Coburg, ift auf eigenem Plave zu fürchten, Die EpBag, Barth wird bies bon bornberein in Rechnung ftellen miffen, wenn fle auch bie größeren Giegesausfichten bat.

Um den Pokal: Rolweiß Essen beim 63 Waldhof

Am 6. November / DiB Mühlburg fpielt in Frankfurt gegen den FSD

Heberraichent ichnell bat bas Reichsigdiamt jest ichon bie Paarungen für bie 4. Golugum ben Tichammer-Bugballpofal befannigegeben, Rach bem immer großer gewordenen Anflang, den Die Pofatibiele im beutiden Jugballiport gefunden haben, werben Die vier Spiele ber "Bebten Acht" bes Altreiches mit befonderer Erwartung begrüßt werben, Bon ben bisberigen Bofalfiegern ift lediglich ber 1. 3C Rurnborg noch im Bettbewerb, Schalle 01 und Big Leipzig, Die beiden lesten Gewinner biefer Tropbae, find bereits borgeitig auf ber Strede geblieben, Bis auf wenige Ausnahmen baben fich überhaupt Mannichaften in ben poraufgegangenen Runben bes laufenben Bettbewerbs burchfegen fonnen, von benen man biefe Erfolge eigentlich nicht erwartet batte. Bon ben Saumeistern find nur noch zwet ..im Rennen" und biefe treffen nun am 6. Rovember SB Balbhof, eine ber erfolgreichsten Po-falmannschaften überhaubt — die Baldhöfer gelangten breimal in die Borichluftrunde — spielt erneut auf eigenem Plat Allerdings ist der Gegner der letzte Favorit Bestdeutschlands. Rotweiß Essen, Gine vielversprechende Baarung ist das Frankfurter Spiel zwischen dem FIF frankfurter in dem Bis Mubl-burg. Die Frankfurter sonnten verdanntlich am burg. Die Frantfurter tonnten befanntlich am lebten Sonntag ben Riebertheinmeifter Fortuna Duffelborf besiegen, mahrent Dublburg über Birttemberge Meifter BIB Stuttgart trium.

Die Paarungen ber 4. Schlufrunde lauten; Blauweiß Berlin - 1860 München (Schieber. Buttner (Beuthen), Bormarts/Raf, Gleiwig 1. BC Rurnberg, Schulg (Dreeben), FBB Franffurt — BiB Mühlburg, Rafbel (Duffelborf), BB Balbhof — Rotweiß Effen, Rüble

Suftav Eder vor neuer schwerer Aufgabe

Sein Gegner in ber famburger fanseatenhalle ift am Samstag 333n Janno330 (USA)

Mogen fich auch in ben letten Wochen um Buftab Gber Greigniffe abgespielt haben, bie man nicht gerade ale erfreulich bezeichnen fann, Guftov Eber bleibt nach wie vor nicht gulest burch feinen guten menichlichen Gigenichaften einer ber geschäpteften beutichen Boger, Dit

wurde, feine Mannichaft gurudgugieben.

übrig, und zwar:

Begirtstlaffe - Staffel II

TBb. Reulußheim 3 3

Co blieben benn nur gwei Begegnungen

Die Mannheimer Borftabter verfalzten ihrem

Gaftgeber bie Guppe nicht wenig. Die Spargel-ftabter maren auf eine berartige Rieberlage be-

ftimmt nicht gefaßt. Die Friedrichefelber maren

IB handfduhsheim-Ibb. Reulufcheim 10:11

Ein hart erkampfter Sieg bes Tabellenführers. handichuhsheim war jederzeit ein ebenbirtiger Gegner, so daß ein Unentschieden verbient gewesen ware. Doch Fortung neigte sich diesmal auf die andere Seite und so mußten die Bergsträfter beide Puntte abgeben.

nicht gu halten und fiegten nach Belieben,

21eberraichung in der Handball-Bezirksklasse

Sportverein 98 Schwehingen verliert gu faufe 3:15 gegen Friedrichsfeld

welcher Anteilnahme fieht boch die gange beutsche Boriporigemeinde bem Rampf unferes Beltergewichtemeiftere am tommenben Cametag in ber Samburger Sanfeatenballe gegen ben Ame-ritaner 3330 Sanno330 entgegen! Man erinnert fich nur ju gut, bag es biefer junge, ungemein ehrgeizige Ameritaner war, ber Eber 1936 in Reuport ben Beg gur Beltmeifterichaft berlegte. Unfer Meifter murbe bamale ein-wandfrei geichlagen, ging allerbinge ftart abgetampft und mitt berletten Sanben in ben Ring. Gber will biefe Rieberlage wettmachen, ja gerade biesmal, meil ber Gieger bes hamburger Rampfes gute Möglichfeit bat, ju einer Begegnung um ben Beltmeiftertitel mit bem Gewinner bes Meifterichaftetambies Armftrong gegen Garcia ju tommen, Gber hat fich in hamburg orgfaltig für ben ichweren Rampf borbereitet, weiß, daß ibm ber Amerifaner an Schnel-

Rur die Salfte der angesehten Spiele famen in diefer Staffel jum Austrag. Bedauerlich ift, bag die Ziegelbaufener ju Saufe blieben, flatt fich bem SC Doffenbeim jum Rampf gu ligfeit überlegen, bag er ungemein bart ift und vor allem bie Borteile feiner Jugend für fich hat. Gin enticheidenber Erfolg für Eber ift bei ftellen. IB Rot wurde in hodenheim vergeb-lich erwartet. Es ware ichade, wenn fich Rot durch Aufftellungsschwierigkeiten genötigt seben ber barte bes Amerifaners fo gut wie ausgeichloffen. Die abmagenbe, im richtigen Mugenblid aber entichloffen guichlagenbe Rampfiechnif und bie reiche Erfabrung bes Deutschen affen immerbin einen fnappen Buntifieg er-SB 98 Comeningen - TB Friedrichefelb 3:15 Gang borgüglich ift bas Rahmenprogramm

Der grofartige Nachener Salbichwergewichtler Bean Rreit erhalt biesmal ben Echweiger Meifter ban Bubren jum Gegner. Der eftben Berliner Beitergewichtler Alfreb Ratter, und Bantamgewichtsmeifter Ernft Beiß fin-bet burch ben Rampf gegen ben Stallener Zortolino eine neue bantenswerte Aufgabe.

Mit neuer Elf gegen Ungarn

Sanbball Lanbertampf in Bubapeft

Unfere banbballer tragen am Countag in Bubape ft ihren achten Lanbertampf gegen Ungarn aus, Benn unfere Glf ju internationalen Rampfen antritt, bann rechnen wir bon vornberein mit einem ficheren Erfolg. Bu einbeutig ift unfere Gubrung in ber Belt. Auch biesmal ift an unferem Gieg nicht zu zweifeln, wenn auch eine Mannschaft entsandt wird, in ber wir einige neue Ramen finben und bie vielleicht in ihrer Zusammensegung ein gewiffes Experiment barfiellt. Immerbin find alle Spie-ler burch ihr großes Ronnen befannt und icon mehrmale in ben Borbergrund getreten. Es

herbelgheimer (Stuttgart); Socher (Min-den), Schwund (Diffelborf); Streng (Min-chen), hammerich (Beigenfels), Bobltab (Bien); bubner (Beifenfels), Berren (Ronigeberg) Aribotat (Sannover), Ortmann (Breelau),

Brüntgens (Lintfort). Die hintermanuschaft ist gang bortrefflich be-lett. Gerade die beiden Münchener Socher und Streng baben in München beim Gauturnier in ber baberischen Auswahl berborragende Arbeit geleistet. Mittelläufer Sammerich wird für Sicherheit und Jufammenhang forgen, Aritifcher fann man ichon ben Sturm betrachten, Sier finden wir ausgezeichnete Ginzeltonner mit einer felbstewußten und eigengepragten Spielauffaffung. Alle find energisch und murf-ftart. Fragt fich nur, ob fich alle so einordnen fonnen, bag eine einheitliche Linie gefunden

Das wird ichon bringend notwendig den wir baben es erft bei ber Belimeisterschaft in Berlin ersahren, baß Ungarn ein recht start fer Gegner ist, ber besonders ialtisch sehr geschicht borgebt. Die Magvaren werben zu Sause besonders ehrgeizig bei ber Sache sein. Ihr britter Plat bei ber Beltmeisterschaft zeugt am besten für ihr Können.

Al Delanay R.D.: Sieger!

Der fanabijde Edwergewichtsborer MI Delanab, ber in Duffelborf ben Deutschen Weifter Arno Rolblin fiberlegen abfertigte, ging am Montagabent in ber Londoner Barringab-Arena gegen ben italienischen Satbichwer-gewichtsmeifter Preciso Merlo in ben Ring. Der Rangbier binterließ wieber einen febr anten Einbrud und wurde in ber neunten Runbe K. o. Sieger, ba ber Italiener wegen einer ichweren Augenbrauenverlebung aus bem Rampf genommen werben mußte.

Saer teifft auf Lou Rova

Die Musicheibungstämpfe jur Comeroewichts-Beltmeiftericaft werben am 16. Dezem-ber im Renborfer Mabifon Equare Garben fongefest, Bon Roba, ber junge falifornifche Star, erbalt nach feinem k.o. Sieg Aber ben robuften Binnen Gunnar Barlund ben in generifanifchen Bogiporffreifen beliebten Balifer Tommb Farr jum Gegner. Der Brite bat bon feinen bisber in UEM ausgetragenen brei Rampfen gegen Louis, Baer und Brabbod gwar noch feinen gewinnen fonnen, verlor aber oegen ben ichtvargen Belimeifter fiber fünfgebn Runden nur kiabb nach Punffen und fiebt beshalb boch im Kurs. Gewinnt Roba auch Diefen Rampf, follte er ber nachfte Gegner bon

Harvey-Bhillipps am 17. Appember

Die bon ber britifden Borbeborbe nach Ausicheibungefampfen für einen Titelfampf juge-laffenen Schwergewichtler Gobie Bbil. Tipe und Ben barbeb haben einen Bertrag unterjeichnet, wonach fie am 17. Robember in ber Londoner Barringab-Arena um bie britifche Reiftericaft fampfen. Sarbeb balt jur Beit bie balbicmergewichtsmeifter-icaft und Bhillips einen Buntifleg fiber ben Deutiden Weifter Rotolin in feinem Reford.

Der handball-Gauvergleichsfampf Rorbmart Mitte ber Manner und Grauen findet erft Oftober in Roftod ftatt, nicht wie urfpringlich angegeben wurde am 16. Ofiober.

Bauf Ballner, ber Berliner Edwergewichts. ftarfen Balifer George James.

Die Titelkämpse der Ringer haben begonnen

Die ersten Mannschaftstreffen in den Gauen Baden und Württemberg

37:21 26:12 13:16

Sodenheim 2 Friedrichsfeld 2 St. Leon Doffenheim 0 St 98 Schwehing, 3 1 0 TB hart 2 0 0 TB Rot 2 0 0 Tabe, Ziegelhauf, 3 0 0 010101

0

Spiele gew. un, berl. Tore Bunfte

Weener Mellmann †

An ben Folgen eines im Borjahre erlittenen Trainingsunfalls ift ber junge Motorrad Rennfahrer Berner Mellmann jeht gestorben. Mit ihm bat ber beutiche Motorradsport einen seiner fabigiten und mutigften Fahrer verforen.

Der erft 27jabrige Beftfale geborte bem RBU-Rennstall an und errang quiammen mit Osfar Steinbach 1934 und 1935 feine ersten größeren Grjolge. 1935 fturgte er auf bem Schaulnsland und hatte, faum wieder genelen, gufammen mit feinem Bruder einen Motorrad-Berfebrounfall, ber ihn 1936 jum Aussehen gwang. Das Internationale Gifelrennen und ben Großen Bergpreis von Deutschland gewann Melmann 1937 in Refordzeit. Dann hatte er einen Trainings-unsall, bessen Folgen seinem jungen Leben ein frühes Ziel sehten.

Bahrend in Bella/Mehlis bie beutsche Mannschaftsmeisterschaft im Ringen entschieden wurde und mit einem neuen Triumph bes in ben Titelfampfen ungeschlagenen Titelverteibigers "Siegfried" Ludwigshafen endete, begannen in zwei ber bier subbeutschen Gaue bereits wieder bie ersten Pflichtfampfe, beren Biel bie Ermittlung bes Gaumeisters bezw. ber an ben nächstjährigen Endlampfen teilnehmenden Mannichaften ift.

Sowohl ber Gan Baben als auch ber Sau Burteemberg widelte bereits jahlreiche Begegnungen ab, die ichon am erften Rampftage ein Spiegelbilb ber ju erwartenben fünftigen ungemein fpannenden Treffen boten. Im Gau Baben bereinigte fich bas größte Intereffe felbftberftanblich auf bie Rampfe bes Begirfs Unterbaben, über bie wir bereits ausführlich berichtet haben.

Rur zwei Begegnungen gab es in Dittel-baben, bie beibe mit fnappen Erfolgen ber Gafigeber enbeten. ASB Buchfal vermochte Gangeber enderen. Woll Studial Detmodite auf eigener Matte bem KIR Biesenthal mit 4:3 das Nachsehen zu geben. Das gleiche Ergeb-nis brachte der ASB Weingarten gegen Ger-mania Karlsruhe zustande. — Sehr flar waren dagegen wieder die Entscheidungen in Oberbaben. ASB Freiburg-Haslach brachte bem ASB Balbfirch mit 5:2 eine einwandfreie Rieberlage bei, ein Ergebuls, bas auch in ben beiden übrigen Kämpfen errechnet wurde. KSB Ruhbach besiegte ASB Kollnau berdient und auch ASB Labr war dem RuSiCl. Emmendin-gen für überlegen gen flar überlegen.

Die besten Mannschaften bes Gaues Württemberg fämplen in zwei Gruppen. Die Favoriten blieben ersolgreich. In der Gruppe I brachte KB Unsertürkheim bem NSB Wangen eine 6:1-Niederlage bei. Das gleiche Ergebnis holte KB 95 Stuttgart gegen RB Zuffenhaufen beraus. ASBa, Tuttlingen ichlig IB Bab Cannstatt mit 5:2 ebenfalls recht sicher, bagegen mußte fich SpB. Goppingen gegen SpB. Eberbach mit einem 4:3-Sieg

Dennigen.
In der zweiten Gruppe gab es die einzige heim-Rieberlage des Tages. Württembergs Meifter TSB Münfter hatte in Königsbronn die größte Mühe, wenigstens mit 4:3 siegreich zu bleiben. Ebenfalls mit 1:3 war Stuttgardia Stuttgart über TIB heidenheim siegreich. ASB Feuerbach lertigte ASB Stuttgart. Oft ab und TSB Botnang sam gegen Spartania Schorndorf zu einem 6:1-Sieg.

WPD Da eine Unterf febung fotte nad beröffentlicht den Fortidi in Mnariff fchen Danbei erzielt bat. bentiche Ban tonnen-G Rabreebegin Gegenliber b geuge mir 0,5 eine Erneuer der als burd Werterbaltur Beiftungefab 1937 ift ber flotte feit be batte. Dant fcen Sanbel wractungen i eringifigia. bes Jahres

"Bakeni

Handels

Trop bes enfividelten ! mentlich auch werbsfähigen bat und bere teoreauff den Sanbeli maiet. Währ alftriert fierb. ber beutiden Blotte, 33,1 bi Die im Bi ftrengungen 3 гина ино Ст

beuten einen Umfang ber ? bas national Befis, Dan in Angriff ger bauten ift au Danbelaffotte. funoswert in werbefabigfeit bo entfallen o 183 vo auf Mort mebr al 10, 20 3abre 1 ber Richtfadm ber technifchee Jabren biele barf nicht nu bb. der Rente werben. Dent Bert, feine Le scheibenbe Ba

beutichen Sant ber bentichen fierung und ausläubifden Belthanbeleff auch in fei nicht julett fü Unteil ber ben Deutidlanba b nebenben 28a Dombelöflotte

Daft Deutich nem Billen, Erfolgen im bat, zeigt bie banbele be neuerliden 3 Dalbiabres 19 pum Teil gang Muhenbanbel a toobl es im G Sambern feine Rraft, alfo feir Erportfiberichii feiner Bortabr bes beurichen 2 fabr 1938 liegi RM, um 2,7 b& genen Berrberi einigten Staate ban find ce ru

Babrend bie waren, fic bon Weltbanbels fr beren Ceite ge iabrelangen Mu raummäßig on porten biefes 2 gen flellen als ten Staaten, t feiner Bablung gewiesen ift, ba bon 2,3 auf 8,94 ibren Anteil ar auf 13.4 bib er immer noch füb niend jeigt enit nur unwefentlic ber erbeblich gritten ift Grofbrit beläfiotte bon 4 Bur Die eigentl ichen Schiffabr Biffern aber feit gange Angabi i britifchen Antei

MARCHIVUM

tober 1938

bapeft tampf gegen i internatio-ten wir bon Belt. Auch zu zweiseln, ibt wird, in und die vielin gewiffes b alle Spie-it und schon etreten. Es

her (Mineng (Min-frab (Bien); tonigeberg), (Breslau),

trefflich be-Socher und uturnier in ende Arbeit betrachten, ingeltonner rngebrägten e gefunden

neisterschaft ch febr gegu Daufe fein. Ihr t zeugt am

er MI Deen Meifter ging ant Darringabbon Ring. n febr gu-ten Runbe gen einer aus

Schwerge. 16, Dezeme Garben fiber ben Ballier Brite bat tenen brei Brabbod fünfacbn unb fielt lova aud caner von

nach Mus-Bbil. Bertrag bie bri. tomeifter-

29Ems

Aber ben Rorbmart indet erft wie ur-Oftober.

gewichts.

brachte panbfreie h in den de. ASB ent und menbin-

Saucs Fruppen. In der im bem i. Das rt gegen ttflingen benfalls Göppin-1:3-Sieg

es bie Königs-mit 4:3 :3 war denheim 3 Stuttieg.

Handelsflotten und Welthandel

WPD Das Statistische Reichsamt bat fürslich eine Unterluchung über die Zusammensebung ber beutiden Sandelsflotte nach dem Stand vom 1. Januar 1938 beröffentlicht, Das Ergebnis zeigt die erfreuliden Fortschritte, die die in den letten Jadren in Angriff genommene Erneuerung ber beutiden Danbeisstotte trop grober Schwierigieten erzielt bat. Zum erstenmal feit 1932 bat die beutiche Danbelöflotte im Umfang wieder die Viermillionen - Bruttoregister-tonnen-Grenze Aberichtiten. Zum Jabresbeginn mar fie 4,13 Mil, BRT grob. Gegenüber bem Borlabr bat fie fich um 80 Babrseuge mir 0,245 Mil, BRT vergrößert. Das ift eine Erneuerungsquote bon 4,8 bb, ein Cab. ber ale burdaus normal für bie burdfonittliche Berierbaltung ber Flotte in ibrer technichen Leiftungsfähigleit gilt. Der Jugang im Jahre 1937 ift ber ftartfte, ben bie beutiche Danbels-flotte feit ber Mackibbernabme ju berzeichnen batte. Dant ber vollen Belchäftigung ber ocutiden Danbelefiotte find die Mogange burd 20-wradungen und Berfaufe in bas Ausla ib fo geringligig, bat fie einschlieflich der Berlufte bes Jahres nur gut 60 000 BRZ ausmachen,

Erop bes feit ber Machtibernahme machtin enfwidelten beuriden Ruftenverfebre, ber pa-menflich auch ben Bieberaufbau einer weitbetverbefähigen beutiden Officeflotte jum Biele bat und bereits ju einem beträchtlichen Berfebreaufitieg ber Officebafen beitragen fonnte, ift der weitaus gröhte Teil ber bentichen Sandelsflotte in ben Rordicedifen bebeimatet. Babrend in ben Officedifen 7,1 vo, regiftriert find, ift ber Deimarbafen bon 92,9 vo ber beutiden Sandelsflotte an ber Rordice. Ueber die Sälfte babon fiellt bie Samburger Wiotte, 33,1 bom hundert find in ben bremifchen Dafen bebeimatet.

Die im Borfabr erftmatig erfennbaren Un-ftrengungen gu einer beichleumigten Modernifteprengungen ju einer bescheimigten Aodernisterung und Erweiterung der Dandelsstotte debenten einen Ansang. Wit einem Bestund den 4.3 Wis. BRT — so groß dürste deute der Umfang der deutschen Dandelsstotte sein — dat das nationaliozialistische Deutschland wieder rund 80 v.d. der Borfriegsflotte ist Besig, Dank der in den leizen delben Jahren in Angriff genommenen und abgelieserten Reudannen ist and der Aliersstand der deutschen Dandelsssotte und damit ihr technischer Leise Dandelsssotte und damit ihr technischer Leise Danbelsstotte und damit ibr technischer Lei-ftunodivert wid ihre internationale Wettbe-werdsfähigfeit erdeblich bester getworden, 7,7 vo entfallen auf die Alterstäuse 1 dis 3 Jahre, 183 vo auf die Alterstäuse 3 dis 10 Jahre. Were mehr als 70 vo find doch Fadrzeuge, die 10, 20 Jabre und barüber binaus ale find. Auch ber Richtsadmann berfiedt, bag bei bem Temps ber technischen Entwidlung in ben letten 20 Jabren biele Schiffe nur zu einem begrenzten Jadren bleie Schiffe nur zu einem begrenzen Teil international wettbewerdsfädig find. Tas darf nicht nur unter dem Kastengelichtsbunft, die Ber Rentadilität für den Reeder, geleden werden. Denn jedes Schiff, das in der lieder-seefadet arbeitet, üedt auch nationalwirtschaft-lich im Bettdewerd mit dem Ausland, und iein Wert, ieine Leistung und sein Ansechaft und ent-schiedende Gastoren für die Bedauptung des heutschen Dandels in den überseelschen Märken. Unter diesem Geschäsdunft zeigt ein Sexaleich

Unter biefem Gefichtsbuntt jeigt ein Bergleich ber beutiden Sanbelsflotte mit ber Moberni-ferung und rammmäßigen Engwidlung ber auslämbijden Flotten und ihrem Anteil an ber Beltbanbelöflotte noch bie gewaltigen Aufgaben, bie bier Deutschland gerabe auch in feinem Billen gum Beltbanbel in erfüllen bat: benn es wird nicht gulebt für biefen weiter zu entwickelnben Anteil ber beutiden Birtichaft am Welthanbel babon abbangen, baft für bie berftarften Beguge Deutschlands bom Ausland und feine nach bort gebenden Warenbezüge Deutschland eine für bas eigene Berfebrsbedurfeis ausreichende hanbeleflotte einfeben tann.

Daß Deutschland biergu nicht allein nach feinem Willen, fondern nach seinen tatfächlichen Erfolgen im Weltbandel einen Anforuch bat, zeigt die Entwicklung des Aufenbandels der wichtigften Weltbanbels machte. Während als Folge ber neuerlichen Edrumpfungen bes Weltbanbels Die meisten Lander am Abichtuh bes ersten Salbiabres 1938 gegenüber der Borjabrejeit jum Teil gang erbebliche Berluftgiffern in ibrem Muftenbanbel aufweifen, bat Deutichland, obwohl es im Gegenfaß ju ben meiften übrigen Bonbern feinen Ueberfeebandel aus eigener Rraft, alfo feine Ginfubr aus ben erarbeiteten Erportiibericbilffen finangiert, eine Berbefferung feiner Borjabresergebnille erzielt. Der Wert bes deutschen Außenhandels für das erfte Galb-labr 1938 liegt mit 5.280 (5,140) Miniarden RR, um 2,7 die über den Borjabrezissen. Da-goom zeigt der Außendandel Großbritanniens einen Bertverluft bon 5.4, ber bon ben Bereinigten Staaten fogar bon 26,1 vo. Bei Sa-ban find es rumb 28 vo.

Babrend biefe ganber alfo nicht in ber Lage waren, fich bon bem Odrumpfungeprojeg bes Beltbanbeis freigubalsen, find es auf ber an-beren Geite acrabe biefe Lanber, bie in bem jabrelangen Ausbau ihrer hanbelaflotten jein raummabig an ben überfeeifden Warentransporten vieles Weltbandels bobere Anforderungen flellen als bor bem Ariege. Die Bereinigten Staaten, bas größte Gläubigerland ber Welt, bas also am wenigsten auf die Stüdung seiner Zahlungsbilanz burch die Schiffabrt ausweitel gewiefen ift, baben ibre Blotte gegenilber 1914 bon 2,3 auf 8,94 Mill, BAT gebracht, und bamit ibren Aniell an ber Weltbandeleflotte bon 4.5 auf 13.4 bo erhobt. Die in ber Weltschiffabrt immer noch führende Dandelefforte Großbritan-niens teigt mit 20,72 (20,52) Min, BRT eine nur unwefentliche Erweiterung, und als fiolge ber erheblich größeren Musbauten fremder Globbet ein Grofbritanniens Anteil an ber Welfban-beisflotte bon 45,2 auf 31.0 vo gurndgegangen. Bur bie eigentliche Bormachisellung ber briti-iden Schiffabrt im Weltbanbet geben biele Biffern aber fein ericopfendes Bifb. Denn eine ige Angabl fener fremden Glotten, bie ben brittiden Unteil gegenüber ber Borfriegszeit

Nicht immer gleich kündigen!

Land jährige Beschäftigung berücksichtigen / Beherzigenswerter Arbeitsgerichtsentscheid

(Drahtbericht unserer Berliner Schriftleitung) rd, Berlin, 11. Oftober.

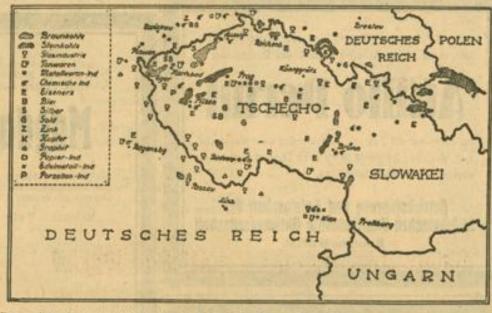
3n ber "DAR-Entideibungs-Sammlung" bes Amtes für Rechtoberatungoftellen wird ein Urteil bes Arbeitogerichts Rurn. berg veröffentlicht, bas erneut eine Mahnung barftellt, bei Berfehlungen eines Gefolgichafte. mitgliebes nicht gleich gur Ründigung ober gar gur friftlofen Gnilaffung gu fdreiten. Gin langjahriges Gefatgichaftomitglieb, bas fich auch nach ber Feftftellung bes Arbeitogerichts nicht torreff benommen hatte, war frifflos entlaffen worden. Diefe Entlaffung murbe vom Arbeits. gericht mißbilligt.

Der Betriebssubrer fei, wie es in ber Entscheidung beißt, burchaus berechilat, im Intereste ber Aufrechterbaltung ber Ordnung im Betriebe und ber Distillin unter den Gefolgschaftsmitgliedern, bas nicht ordnungsgemäße Berbalten eines Gefolgschaftsmitgliedes zu Bet einem Gefolgichaftemitglieb, bas

in bem Betriebe über ein Jahrzehnt tätig sei und fich mahrend dieser Zeit nichts habe zu-schulden kommen lassen, barf er aber nicht gleich bei ber ersten Gersehlung zu einer Mah-nahme greisen, die, wie die Entlassung, für bas Gefolgschaftsmitglied die Schwerste Bestralung bedeutet und unter Umftanben feine Exiftens

Mit dieser Aussassung besindet sich das Arbeitsgericht im Ginklang mit dem Landesarbeitsgericht Rürnberg-Kürth. Dies hat bereits früder einmal ausgesprochen, daß die Fürsorgepslicht vom Betriedssichter verlange, das Mittel der Kündigung nur in solchen Fällen anzuwenden, in denen andere Maßnahmen leinen Erziolg mehr versprechen. Auch wenn eine Bersehlung nicht als geringsgig anzusprechen sei, darz sie doch dei einem langsährigen und sonk bewährten Gelolgschaftsmitglied nicht gleich zur Kündigung sübren. Die Belange des Betriedes hätten auch durch eine andere Bestrafung, z. B. durch Busperhängung nach den ftrafung, 5. B. burch Buftverbangung nach ben Borichriften ber Betriebsorbnung, hinreichenb gewahrt werben tonnen.

Das alles liefert die sudetendeutsche Wirtschaft



Das sudetendeutsche Gebiet, das durch das Friedenswerk des Führers nunmehr endlich in das größere Deutsche Reich heimkehrt, ist auch in wirtschaftlicher Beziehung von großer Bedeu-tung. Dies geht schon daraus hervor, daß die sudetendeutsche Industrie trotz der furchtharen Unterdrückung durch Prag in der Lage war, durch ihren Export fast alle Deviseneinnahmen des bisherigen tschecho-slowakischen Staates anfzubringen. Nach der Rückgliederung der sudetendeutschen Gebiete wird auch hier der große wirtschaftliche Aufschwung einsetzen, wie ihn Oesterreich vor wenigen Monaten ebenfalls erlebt hatte.

(Zeichnung: H. Betkowski-Scherl-M)

Gesunder Kaufmannsnachwuchs

Neue Lehrordnung für den Groß- und Außenhandei

(Drahtbericht unserer Berliner Schriftleitung) rd. Berlin, 11. Oftober.

Die befondere Funttion bes Groff unb Augenhandels in unferer Wirtfchaft bebingt bie heranbilbung eines Radmudfes, ber, weltanschaulich geseftigt und fachlich weiteftgebend ausgebildet, bereinft berufen fein foll, die wichtigen Mufgaben bes Groß- und Hugenhanbels in ber für bas Boltogange bestgeeigneiften Form gu lofen. Um eine für biefe Bietfemung notwendige plaumäßige Radwuchbergiehung gu erreichen, murbe bon ber Wirtichnfisgruppe Girofe, Gin- und Husfuhrbanbel in menarbeit mit ber Jadgruppe "Der Deutsche Groß- und Auffenhandel" in ber DMF jest eine

Lehrordnung berausgegeben, Diele Lehrordnung soll, wie ber Reichsfach-gruppenwalter "Der Deutsche Groß- und Augenhandel", Botho Streit, in einem lan-geren Beitrag im sachlichen Schulungsblatt ber DAH, "Der deutsche Rausmann", ausführt, bem Betriebssuhrer ober Ausbildungsleiter bie Möglichfeit geben, fich über ben genauen Bang

gefürzt baben, gebort Lambern bes britifchen Empire (Ranaba, Auftralien) ober ftebt burch

makgebliche Rabitalbeteiligungen unter britiidem Ginfluß. Die banbeleflotte vorbem

Ariece batte mit einem Umfang von 5,14 Min. BAT einen Anzeil von 11,3 bo an ber Belt-flotte. Diefer Anteil ift beute auf eima 6,4 vh

Burfidgegangen, Rein Land aber bebarf für bie Grweiterung feines Aufenhonbels und Die

Siderung feiner finangiellen Unabbangigfeit bom Andland einichlieflich ber Bedienung fei-

ner noch berbliebenen auslanbiiden Berbinb.

lichfeiten fo febr einer wettbewerbonberlegenen

Danbelöflotte wie Deutschland. Ein Land wie Rorwegen, beffen Anteil am Beltbanbef nur minimal ift, bat feine hambeloflotte bon 1.96 auf 4.62 Mil. BRT, feinen Anteil an ber Welt-

ichiffabrt bei 43 auf 6.9 vo gebracht. Japans banbelsflotte much bon 1.70 auf 5.01 Biff BRZ und berichaffte Japan einen Anteil von 7.5 gegen 3.8 bb in ber Borfriegsgeit. Dinter

allen blefen Landern fiebt Deutschland erft an fünfier Stelle, obwohl es rund 10 vo bes Belt-banbels auf fic vereinigt.

Die beutiden Werften baben aud

ber Lebrausbisdung ber einzelnen Lehrlinge schon vorber flar zu werben, um so planmäßig eine auf die Praris zugeschnittene umjassende Ausbildung zu gewährleiften. Es könne dabei nicht ber Sinn dieser Lehrordnung sein, nun in allen Einzelheiten die sachliche Ausbildung der Lehrlinge des Groß- und Außenhandels zu regeln. Bei den großen Berschiedenheiten, die die einzelnen Berusätweige des Groß- und Außenhandels arbeitsmähig und auch in ihrem Augenhandels arbeitemäßig und auch in ihrem Aufbau zeigen, soll eine berartige Lehrordnung eigentlich nur dazu dienen, Anhaltspunkte zu geben, um die Erziehung des gesamten Rachwuchses in einheitlichen Rahmen zu gewährleiften. Es gilt, zunächt einmal die notwendigen saufmannischen Allgemeinkenntnisse auf dem Gebeit des Groß- und Außendandels an ieden Cabrilles jeden Lehrling ju vermitteln. Die Spezialifie-rung auf bestimmte faufmannische Gebiete fann erft nach ber abgeschloffenen Lebre auf Erund ber jutage getreienen Anlagen und Fahigfeiten

Bie Reichsfachgruppenwalter Streit feftftellt, hat die Bebrordnung die weitere Aufgabe, dem einzelnen Betriebsführer flargumaden, bager bas ibm übertragene verantwortungsvolle Amt eines Bebrheren nur im Beifte einer na.

im bergangenen Jabre bas lette innerbalb ibrer Rapagitatsausnubung berausgebolt, Ameb 44 000 BRT liefen been Stabel Bas im vercongenen Sabre bon beutiden Berften ju Baffer gelaffen wurde, waren 16 vo aller Stapellaufe in ber Welt, Von der im Bau befindlichen Weltdan-belöschisstonnage entsallen auch deute noch 14 bd auf Deutschland. Das die deutsche Kandels-flotte trob dieser einzig dassehenden Beschäl-tigung ieiner Schiffsdaulndustrie nicht icuneller und härfer sich entwickelte, sindet seine Erflär-ung durch den boben Anteil ausfändlicher Zwissdestellungen innerdald der beutschen Baubestände. Im bergangenen Jahr waren 52 vo für auskändliche Rechnung gedaut. Aufsträge, die im Intereste unserer Dandels- und Bablungsbilanz mit Borrang abgewickelt wur-den. Diese Bauten für auslandliche Rechnung baben dem deutschen Schiffvon den Weismarft Belt. Bon ber im Bau befinbliden Belrbanbaben dem deutschen Schiffbau den Beltmarft erobert und mit den Erfolgen diese Bertarde't auch bandelswirtschaftlich Tentichland manchen Ruben gedracht. Aber der beschlennigte Ansbau der deutschen Sandelsliotte bleibt 'fir die nachten Sandelsliotte bleibt 'fir die

nadften Jabre berbringit. , wenn bie beatide Birtidalt fic im Beltbanbel bebaubten will.

Durch die Zeitlupe

Jüdische Tricks im Sudetenland

Wenn es noch eines Beweises bedurft hatte, daß der Jude zu Jenem internationa-len Gesindel gehört, das nur dort seine Heimat hat, wo es seiner Geldgier frönen kann, dann haben uns die sogenannten tschechischen Juden diesen Beweis geliefert, und es ist die hüchste Zeit, daß diese Schliche und Tricks einer breiteren Oeffentlichkeit bekannt werden. Aus somst Dritten nicht zugänglichen einwandfreien Dokumenten ging hervor, wie der tschechische Jude schon seit Monaten sich vorbereitet hat, um im geeigneten Augenblick nicht nur das Land zu verlassen, sondern auch die zu erwartenden Verrechnungen zwischen Deutschland und der Tschechet zu sabotieren und vor allem zu erschweren.

Tschechische Banken haben in der letzten Zeit den auf deutschem Gebiet liegenden judischen Grundbesitz auf Grund von fingierten Forderungen hypothekarisch belastet. In den Fällen aber, wo eine berechtigte Forderung tatsächlich hat nachgewiesen werden können, zeigte sich für den Kenner der örtlichen Verhältnisse, daß die hypothekarische Sicherung weit über das Maß des Notwendigen hinausging. Es muß des-halb dringend gefordert werden, daß alle hypothekarischen Be-lastungen zugunsten tschechi-scher Banken, die in den letzten Monaten im sudetendeutschen Land vorgenommen worden sind. einer scharfen Nachprüfung un-

terworfen werden.
Aus der jüdischen Textil- und Eisenindustrie, und vor allem aus dem jüdischen Tex-tilgroßhandel, wird weiter bekannt, daß in der letzten Zeit größere Warenposten ohne zwingende Notwendigkeit beliehen wurden. Gleichzeitig damit forderten die tschechischen Banken die Einlagerung der betreffenden Waren auf tschechischem Gebiet. Auf diese Welse mußten also große Warenmengen aus dem Sudetenland heraus, um in Prag oder sonstigen weiter von der Grenze abgelegenen Ortschaften eingelagert werden zu können. Aber nicht genug, daß auf diese Weise die für das deutsche Gebiet bestimmten Warenvorräte abtransportiert wurden, ließen sich die tschechischen Banken alle jene Forderungen abtreten, die auf tschechischem Gebiet entstanden. Die Banken nutzten die Wirtschaftsnot aus, denn den Waren auf tschechischem Gebiet, Auf ken nutzten die Wirtschaftsnot aus, denn fast jeder Geschäftsmann war mehr oder weniger von einem Geldinstitut abhängig. Mit dieser Methode aber sollte erreicht wer-den, daß Tschechen keine Ueberweisungen mehr ins sudetendeutsche Land zu machen

Es wird sich in nicht allzuferner Zeit herausstellen müssen, ob und inwieweit eine fremde Regierung sich mit derartigen jüdischen Methoden identifiziert.

tionalfogialiftifden Arbeitsauffaffung und Ergiebung jur Bolfsgemeinicaft ausüben fann, Jeber Betriebsführer muß fich feiner Berantwortung
barüber bewußt fein, bag burch feine Ergiebung aus bem ihm andertrauten jungen Lehrfino bereinft ein bester Giren ber ling bereinst ein — im besten Sinne bes Bortes — beutscher Kausmann werben soll. In ben
weiteren Aussubrungen bieses aufschluftreichen Beitrags im "Deutschen Rausmann" weiß ber Berfassen, a. noch auf bas von jedem einzelnen Behrling zu führende Labrimetent nen Lebrling au führenbe Lebrlingsbeft bin, in bem biefer laufenb einzutragen bat, was er in feiner praftifchen Ausbildung erlernt bat.

Die schwindende Bedeutung der Londoner Wollauktion

Tas Ergebnis ber foeden abgeichtoffenen, fünsten dieslädeigen Loudoner Kofenial-Wosaustinon bestätigt auss neue, das Loudoner Kofenial-Wosaustinon bestätigt aussen, das Loudon auf dem internationalen Wosausti seine füdereide Rode immer medr einmitteldar in die Wosaustinder, um kad an Ort und Tiese einzudeden. Auf dem Loudoner Marth verringern fich entsprecend Anders und Umläde fländig, 1933 wurden auf der fünsten Auflich und im Loudoner Marth verringern fich entsprecend und den ich 167, 1938 aber nur mehr St. 748, Zasungebot in also in sinf Jahren dasbiert worden. Eine flust die Freierbieden find die Verfaustimeingen von 147, 419 Vallen 1933 auf 67, 384 1938 jurikägegangen. Wenn man das diessäderige Ergebnis in Loudon den der befriedigen ansledt, so deweilt das nur, daß man in Loudon sein bestehen Steaung abgefunden dat,

Rhein-Mainische Abendbörse

CHI

An der Abenddörse derrichte finnte Gelchäftöftille, da Anregungen sehlten, An den Aftienmartien weisen die mellt nominen notierten Bablere mit weing Verände-rung auf. Im angemeinen waren sie eine dehauptet. Von den sidrenden Berten bedeiten 308 Karben auf 1511/2, Vereinigte Etadt 1941/2, und Mannesmann auf 1161/2 um se 1/2 Prozent ab, Etwas deder gefucht wur-den unter anderem Abelinkadt mit 1391/2 (plus 1/2 Prozent) und Bemberg mit 138 (plus 1/2 Prozent), ferner samen noch Reichsdamt mit 1871/2 und Jungdans mit edenfalls underändert 1951/2 zur Kotiz. Am Rentenmartt war das Gelchäft edenfalls be-langlos. In underänderten Kursen gefragt wurden

langlos. Zu unberänderten Aurien gefragt wurden Farbenbonds mit 1221's und Beichobahnvorzugsattien ju 1251's, ferner im Freiverkehr Kommunalumichul-dung 21's Pfennig leichter mit 94,10.

Märkte

Mannheimer Schlachtviehmarft

Bufubr: 181 Cofen, 69 Bullen, 145 Rube, 177 Farien, 600 Ratber, 34 Schafe, 815 Schweine, Greifer Cofen 43,5—46,5, 39,5—42,5, 36: Bullen: 41,5—44,5, 37,5—40,5; Rube: 41,5—44,5, 36,5—40,5, 25,5—34,5, 17—25: Farfen: 42,5—45,5, 38,5—41,5; Ratber: 64—65, 58—59, 40—50, 40; Schweine: a) 50, 41) 58, 42) 57, c) 53, 4), a) und f) 50, g) 58. Wartiverlauf: Großnied und Schweine jugeieitt, Ratber vogeteitt, Schafe mittel.



zu jüngererund schönerer Haut!



gegüden werben! Ein Professor von der Universität Wien hat bewiesen: Jugend und Schonheit der Hauf den hat bewiesen: Jugend und Schonheit der Hauf den von destimmten Aufvaustoffen ab. Solche Ausbaustoffe sind als Hautertradt "Biocel" in der rosaferbigen Tahalon hautmahrung enthalten. Tragen Sie dieses Mittel gewissenhaft seden Abend aus, dann sühren Sie Ihrer haut die tebenswichtigen Stoffe zu, während Sie schafen.



für ben Tag benuten Sie bie fettfreie Creme Tokalom. Sie loft Miteffer, verengt erweiterte Doren, fcunt bie faut und macht fie hell, geschmeibig und weich, wenn fie dunkel und sprode war. Ruch biese Creme enthölt gang bestimmte hautverbessenbe Be-



Der Erfolg wird Sie ebenfo juftleben ftellen, wie er schon taufende von frauen begeistert und überroscht hat. Jeder Morgen wird Sie junger und schoner sinden. Die faut strofft fich, Unreinheiten verschwinden und dem Entstehen neuer fautfehler wird vorgebeugt.

Wenn Gie mit Creme Totalon trob fachgemößer Anwendung feine gunftigen Ergebniffe erzielen, verguten wir Ibnen gegen Rudfen-bung ber angebrochenen Badung ben vollen Preis. Padungen bon 45 Pfg. aufw.



P. C. ETTICHOFFER Sturm 1918

Sieben Tage deutsches Schickenl. 1.-50. Tausend. 324 Seiten. Gerischen Fotos und 8 Karten, Leinen 4.40 RM.

Gieben Großtampftage find bier mit binreifenber Wucht geftaltet. Bene Cage, ba ein Bolt im Ctablbelm noch einmal tampfjauchgenb auf bie Schangen flieg und ben Geind mit furcht. baren Schlägen ber militarifchen Rataftrophe gutrieb, bis bie letten ber Capferen, erbrückt von ber Abermacht, in ber Solle ber Materialfchlacht verbluteten.

Erbaltlich in ber Bölfifden Buchhandlung, P 4, 12

0 3, 10 Das Haus der Kunst u. Musik

Oeigemälde Neuemeang

Damenhüte n icon, Andwah

Umarbeitungen etrag. Date billig Buggeich. Joos Qu 7, 20, II, (77 639 18)

Unterricht

2 Abiturienten

fuchen 4. Bervollt, ibr. Spractiennin, Konverfation mit, gonverm Englander Ubreife erbeten u. Rr. 19 466" an b. Berlag bief. Blatt.

Tatentes wirkt bakterizid und gesunderhaltend. Auch die Fatentex Damenbinde, Angela ist mit dem echten Patentex Antiseptikum leicht imprög niert. Auskünfte und Druck achen kostenios in den Patentes - Niederlagen s Apatheken, Drogerien, Sonitötsgeschäften oder

PATENTEX ON AN FRANKFURT A.M. 70

durch die

Qualitätsmöbel Möbelfabrit Georg Wagenblaß

ESCHELBRONN Schlafzimmer Wohnzimmer

Herrenzimmer usw.
in visten Holzarten zu gürstigen
Bedingungen ab zu geben. Große
Weikstätten- und Lager-Räume. Verkaufsstelle: \$3,7 Ehestandsdarlehen, Tellzahl, gesta tet

Husten, Verschleimung, Asthma Dr. Boether-Tabletten

GRAUE HAARE-

SCHUPPEN und HAARAUSFALL? "LAURATA" das bestbewährte Haarpliegemittel hilft! Verlangen Sie heute noch eusführlichen Prospekt und Auskunft durch Orogenie und Partôm Ludwic a Schöttheim, O 4, 3, Filiale Friedrichsplatz 19 — Michaelis-Drogenie G 2, 2 am Marktplatz

Meiner verehrlichen Kundschaft zur Kenntnis, des ich von der Militärübung zurück bin und meinen Fuhrbetrieb wieder aufnehme.

Alois Fiedler, Edingen

FUHRUNTERNENMER Schulstraße 30 - Fernruf 298 Ladenburg

Am 9. Oktober 1938 verschied nach längerer Krankheit unser lieber Arbeitskamerad, der Drahtzieher

im Alter von 59 Jahren. Wir werden dem Verstorbenen, der über 30 Jahre in unseren Diensten stand, ein ehrendes Andenken bewahren.

Betriebsführung und Gefolgschaft der 1128221 Süddeutschen Orahtindustrie Aktiengesellschaft Mannhelm-Waldhol.

Todesanzeige

Verwandten und Bekannten die schmerzliche Nachricht, daß meine innigsigeliebee, herzenagute Tochter, Schwester, Tante, Schwägerin, Nichte und Brant, Fräulein

Anna Maria Attner

nach kurzer, schwerer, mit vorbildlicher Geduld ertragener Krank-heit unserem lieben Vater in die ewige Heimat nachgefolgt ist. Mannheim-Waldhof, den 10. Oktober 1938, Spiegelfabrik 212

In tiefem Schmern:

Frau Barbara Attner Wwe, und Kinder

Die Beerdigung findet am Donnerstag, den 13. Oktober 1938, mittags 3 Uhr, von der Leichenhalle Käfertal aus statt.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, meine innigstgeliebte Frau, unsere herzensgute, bis zum Tode treusorgende Mutter, Schwiegermutter, Großmutter, Schwester, Schwägerin und Tante,

nach einem segensreichen Leben, wohlvorbereitet mit den heil. Sterbesakramenten, im Alter von 65 Jahren zu sich in die ewige

Mannheim - Friedrichsfeld, den 11. Oktober 1938.

In tiefem Leid: Karl Brummer, Hauptlehrer a. D. Max Brummer, Ingenieur Willibald Brummer, Gen.-Vertreter Marianne Brummer, geb. Schärtler Käthe Brummer, geb. Hester sechs Enkelkinder Anna Brummer Arthur Striegel, Oberbahninspektor Maria Kern Witwe, geb. Striegel Amanda Müller Witwe, geb. Striegel

Die Beerdigung findet am Donnerstag, 13. Oktober, nachmittags 4% Uhr, von der Friedhofskapelle Friedrichsfeld aus statt.

Heute verschied nach kurzer, schwerer Krankheit mein lieber, guter Mann, Bruder, Schwager, Schwiegersohn und Onkel, Herr

Professor

im 48. Lebensjahr.

Mannheim, den 11. Oktober 1938. Böcklinstraße 23

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen

Mia Fritz

Die Beerdigung findet am 13. Oktober, nachm. 2 Uhr, statt.

Todesanzeige

Unsere liebe Mutter, Frau

ist am Montag, 10. Oktober, nach langem, schwerem Leiden von uns gegangen.

Mannh.-Käfertal, Berlin, den 12. Oktober 1938. Ruppertsberger Str. 2

Die trauernden Hinterbliebenen Albertine Falkner Hanna Podstawka geb. Falkner Familie Karl Falkner Familie Emil Bauer.

Die Beerdigung findet am Donnerstag, 13. Okt., mit-tags 1 Uhr, auf dem Hauptfriedhof Mannheim statt.

Nachruf

Wir erfüllen hiermit die traurige Pflicht, von dem

Kenntnis zu geben. Der Verstorbene hat sich während seiner nahezu 40jährigen Tätigkeit in unserer Firma als ein treuer Mitarbeiter und allzeit geachteter und geschätzter Arbeitskamerad erwiesen. Wir bewahren ihm ein ehrendes Andenken.

Mannheim, den 11. Oktober 1938.

Führung und Gefolgschaft der

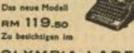
MANNHEIM AKTIENGESELLSCHAFT

Ihre Zucker 0/0
genauen Zucker 0/0
klonen Sie mit dem "Enge" in 3 Minutes leicht
selbst feststellen. Auskanfi kontenios. J. Pfeiffer, Amorbach 128/Bay.

Fahnen in allen Orbben.

Spitzen, Fahnenhalter Fahnen-Schmid, E 3, 15





OLYMPIA-LADEN Mannheim P 4, 13 - Anruf 28723

Zwangsversteigerungen

Mirmod, ben 12. Otiober 1988, admitiags 2% ühr, werde ich im ieligen Giondiotal, Qu 6, 2, aczen are Jadiung im Bollfreckungswoge flentlich verfleigern:

1 Kindler famie verfleichenes Büround Tochnmödel,

Spieb, Gerichisbolizieher,

Donnersiag, ben 13, Ofrober 1968, admittings 2%, Unr, werbe ich im efigen Blundtofal. Qu 6, 2, degen ber Jabiung im Boultredungewege fentlich berfirigern: Mobel aller Grt, I Riavier, 1Stanb-ubr, I ffabrieb, I barmonium, 1 Schreibmofchine, 1 Rahmafchine

Dather. Gerichtsvollsieber.

Donnerding, den 13. Ottober 1938, admittags 2%, Uhr. werde ich im leftgen Blandlofal, On 6. 2. gegen are Zadiung im Bollitedungswege firmtlich verftelaren:

1. Edreidmafchine, 1. Nähmafchine, 2. Karzeitäften. 1. Klavier, 1. Damenfahrend und jonttag Wödel,

Bopbre, Gerichtsbollsieber.



Am 9. Oktober verschied gänzlich unerwartet unser Arbeitskamerad und

Während nahezu zwanzigiähriger treuer Tätigkeit hat der vorzeitig Dahingegangene sein ganzes Können und seine ganze Arbeitskraft unserer Unternehmung gewidmet. Durch zähen Fleiß und große Arbeitsfreude besaß er unser volles Vertrauen, das ihm als Betriebsobmann in gleicher Weise auch von seinen Arbeitskameraden entgegengebracht worden ist. Wir alle bedauern tief das frühe Hinscheiden dieses vorzüglichen Mannes. Wir werden seiner

Mannheim, den 11. Oktober 1938.

Betriebsgemeinschaft II. Vatter Bauunternehmung - Mannhelm

Bakenk

Die Führ

DRK-

Amtl. Beka Mm Donnerdt 1938 bleibt bas beim-Stabt gefch

Güterrechts bom 10.
Iodann Achab eint-Nedaran u er. Ter Kann nöß § 1357. Bu nnerbaib ibres reifes die Geich din an Deforsen en ausgefehloße Minisgericht &

Lade

Bekan Beir, Bert Tie Dansbain niten ionne die Z betriebsaufnahm auf Berfeilung, mendang modhe jam, dal die gen her Aufnahmepa bem 10. Crieber jarberiich 18. dan sendangs Weistre. farberlich ist, bar raubende Rückfra den. Die Abboli Liften erfolgt im

Der Bürgern

Ges

Mannhei ift fofore an

Bürgerbräu Für Sell

Maberes:

föhlge Birtele

Auto-Verl Per Kilomete m Selbstfahrer Schille

Bilder über Bilder von unaus-

löschlichem Wert heute in der

über 60 Seiten starken WOCHE-

SONDERNUMMER

nitis , Asthma abletten

ARE-"LAURATA" tf Verlengen Sie Auskunft durch n, O 4, 3, Filiale 2, 2 am Marktplatz

zur Kenntnis. ng zurück b wieder

dingen EHMER 8 Ladenburg

reliebte Mutter, Tante.

n heil.

zel nittags

lieber.

nenen:

hinteruser von

und

Deutsches Rotes Kreuz Bereitschaft (m) Mannheim 3

Waldhof

Am Mittwoch, den 12. Oktober 1938, um 20 Uhr, beginnen wir mit einem

Ausbildungskurs in **Erster Hilfe**

Volksgenossen und Volksgenossinnen sind zu der Teilnahme an diesem Kurs eingeladen. Die Unterrichtsabende finden jewells Mittwochs bei der Firma Daimier-Benz, Waldhof, Untere Riedstraße statt.

Die Führung der Bereitschaft (m) Mannheim 3

DRK-Oberwachtführer

Dr. Klingen DRK - Hauptführer

Amti. Bekanntmachungen

Am Donnersiag, ben 13. Oftober 1958 bleibt bas Ginangamt Mann-beim-Ginbt gefchioffen,

Gülerrechisregistereintrag

bom 16. Ofteber 1988;
Johann Adod, Maurer in Mannbeige Ardarau und Emilie geb. Milier. Der Wann dat das der Frau genak § 1357. BSB unledende Secto,
morfdalb ibres banslichen Birtnadreifes die Grichtlie des Maines für
im in beforsen und ihn in berfrem ausgefolgelen. Amiogericht 30 3 b, Mannheim,

Ladenburg

Bekannimadung

Berr. Berfonenftanboaufnahme

Unbendurg, 10. October 1988 Der Bürgermeifter: Bobib.

Geschäfte Pachigesuche - Verkäufe unw

Mannheim - U 6, 13 ift fofort an tüchtige, fauttene-

fibige Birteleute au verpachten, Raberes: (112 779 8) Bürgerbrau Ludwigsh. Rh.

Für Selbstfahrer

Auto-Verleih 42532

Immobilien

Wir kaufen lautend

Hypotheken Zielerforderungen Grundschulden usw, und erbitten Angebote

> **Hall & Saur** Hyp.-Verm. Stutigert-0, Neckarstr. 24 Ruf 20217

112574V

Suche im Muftrag in Mannheim Haus mit Lagerräumen

megi, Ried. m. Ried. e. Seitengeb., Dof n. Arreini. f. ar. Bisgen, es. Gar. Tos Ried. ob. Seitruged muß als Learer. Berw.,
find. f. Lagerif. co. 2004m. Loge
Ridde Dampsbil., Bafferfurm.,
Cusbr. L. ed. M. Ellanged mit
Uniterion., ed., Stoftb., auch den
Hooft & Gut i der, Jumobil.,
get i der uhe Rh., Reiferftr, 219

Sutes Rentenhaus

bei einer Angabing von 20 000 für ernften Raufer gefucht, eben Gin- u. Mehrfamilienhäufer. B. Weber, Jmmobil., U 5, 1.

Kraftfahrzeuge Ihr Glück?

Glaser L

M 7, 8 - Kinzingerhof - Tel. 23425

Seidel, Spener, Kuticheritt. 5 Gabriolimous. (112 588 8)

Gebrauchter

Saftwagen anhänger Beubenheim

Mille VETICIII 42532
7-8 To. Traaffdjafeit, su faufen Caupiftraße 97.

BRY Kilometer & Pfennig Brigger St. 1-9
Brightlicher Schillergarage Spyrrer-St. 1-9
Brightlicher Schillergarage Spyrrer-St. 1-9

1.2 Viter



Kunst und Musik Olgemälde

Heckel Kunststraße

0 3, 10

Das Hous der

Stets Neucingang

J. Arzi

N 3 7-8 Rul 2141

Eraticlassige

Wolle- und

Dannen-

Steppdecken

Oskar Stumpt

Aglasterhausen

Verlangen Sie Angebot

Automarkt

Gut erbaltener

Opel DKW etc.

ener Herstel-lung liefert sonders billig

Motorrab 540 cr NSR 465ang-Pul Idalt., mit Setst Seitento., Bictori 200 crm, abjuget R 6, 3. Meffert, Nebarat. (19 450* Erika 1,2 OPEL lberbott, fteuerfr in bertaufer Rabio-Berat mir _Gambrinus". Breite Btrabe, b

> Verloren Berreniduh

Kleinkraftrad

Schreibmasch.

Angeb, u. 2288 W an b. Geschäftstiefle bes D.B. Weinheim

Reibold, M 2, 8

(Marte ... Bentra" golb.) bon Reuoftbeim bis Martmt, G 1, verloven, Ge- ftrabe Rr. 36. gen Belobna, abmaeben. (19451*)

Mathibe, Renoftheim, Teuerbachltr. 49

Immobilien

fofort gegen Raffe 26 %r Habi Bachtgelände Fernruf 21571 mit Ginfrieb. Ge-pachsbaus, 4Waf-ierbebälter, 12 com, preistre, ju berfauf, Off. u. 19 \$25° B an b. Berfan b. B.

des Unterrichts

Kleinwagen (Rabr.), f. Danbi, friegebeich, geeig, gur erhalten, billig ju berfaufen fioheres Einkommen durch gute l'acti Reputatione, die Stamibftrage 2, 2, Sted. lint8, (19 440°) Ste sich bei des tm HB inverteror

Limousine

reifim, au verfauf Eg. Rötterftr. 53

(112 904 4)

(19458") in gwtem Justant, preiste, ju berfaut, Knjurteben;

Centralgarage & 0 0 g. Ecden-beimer &tr. 142. (19 378")

Motorrad

200 cem Pietoria, Burms, faft neu, abandeben. Cornbader Sir.

Verleih-Autos

Mannheimer Mutoperleih Gar, Feld affiand Fernruf 423 94.

Zu verkaufen

verkaut von guternatt, mobei 1 Speifezimmer ent ptenaiffance rif., gegen neue 1 Speifezimmer m. witrine, Brub Namen. Barock-Herrenzimmer. in gang befonderer Qualität und foft neuwering, Einzelmödet aner Art. — Unlike Möbel a. d. Beit in Bieden Borgellane in Frankenthal, Rieiben Bronzen und Brüden u. a. mehr. in derfeitball dei if is an in eiter n. Aung. und Wödelbaus Heinrich Seel & Go., Qu 4, 5, Radged., fein Laben. Wernern 245 66.

(112 863 18)

mit Arebeng (et-was guritdgef.),

XInderwagen 17.95 29. 49.

95.- 115.-chrankaust 175.-ebraucht 20.- 23.

Endres, Neckarau Sebulatr, 83

Gummi-

preifim abgugeb mabelbaus Binzenhöfer Schwebinger 48 Birate Rr. 48 Gde Repplerfir, Cheftanbebarth.

ut erbatten, rertaufen, Rab Beubenheim, Un-





Kleinanzeigen im "Hakenkreuzbanner" vermittein alles schnell, bes konnes. a sehr billig und vor allem diskret

Georg Langer

Die Mittereggers

Gin feffeinb gefdriebener Roman! Und noch bagu gerabe beute bon befonberem Intereffel Bon ber jublich heiteren und lebenefroben Steiermart ine ernfle Bobmerland merben wir geführt, über beffen beutichen Bergen ichon in ber Beit por bem Beltfrieg bas buffere Gewölf bes Rationalitätenhaffes hangt

Leinen RIR 3.75 Grhaifich in jeber Buchhanblung

Bentralverlag ber AGDAD., 3rs. Cher Radf.,

hauptscheiftieiter: Dr. Wilh Kattermann Gesbertreiter: Karl M. hageneier. — Chel vom Tienstickeinneh Was, — Berantwortlich ihr Inneupolitist heimund Was, — Berantwortlich ihr Inneupolitist heimund Kabs, ihr Andenpolitist De, inneupolitist heimund Kabs, ihr Anderer; ihr Wirtischaftsweitell und dendet: Wiedeles Katlering ihr Verwagung: Friedrich Karl hand; ihr den heimatiell: Frie dass: Mr Evales Karl hand; ihr den heimatiell: Kiedeles Karl des Gestaltung der dende: Westalsein Karl hand: Mr. Destalsein: De, dermann Knall und Carl Lauer: sir Beilden. De, dermann Knall und Carl Lauer: sir Beilder der Klandert Bereiter Wieden Kanglie ihr Beilder der Klandert Bereiter Kinardeiter: Brol. Dr. Johann von Beres, Bereiter Antardeiter: Brol. Dr. Johann von Beres, Bereiter Antardeiter: Brol. Dr. Johann von Leers, Bereiter Antardeiter: Brol. Dr. Johann von Leers, Bereiter Antardeiter: Brol. Dr. Johann von Leers, Bereiter Antardeiter Bereiter wirden der Kristeitung: dalich dem 16–17 Ubr lauber Mittwoch, Samstan und Sanntag. — Rochdruchen der Eriginalderichte verdoren.

Dasentrenadenner-Bereigs und Druderer Emdd kinder Samstan und Schritteitung: Lauer Emdd kinder Schrifteitung: Bernach und Schrifteitung: Bernach und Konntag. — Reindrech Krist. In Massachen der Gertniertung: Bund Bernach und Konntag. — Reindrech wir In Ausbache Bernbeim Rr. J. Ausbache Rannbeim Kr. J. Ausbache Rannbeim Kr. J. Ausbache Rannbeim Kr. J. Ausbache A. Stom. . über 16 300 Modendade A. Albm. . über 16 300 Modendade A. Albm. . über 16 300 Modendade A. Midm. . über 14 100 Musgade B. Mannbeim über 26 760 Musgade B. Mannbeim über 26 760 Musgade B. Wannbeim über 26 760 Musgade A. Wannbeim über 26 760 Musgade B. Wannbeim G. Ber 26 760 Musgade B. Wannbeim G. Ber 26 760 Musgade

Ausgabe A und B Mannheim über 41 850

Ariidausgabe A Schwen. . fiber 550 Abendausgabe A Schwen. . über 550 Musgabe B Schwenna. . über 6400 Musgabe A und B Edmetingen über 6950

Ausgabe A und B Schweiningen noet 500 Abendansaade A Weinbeim . über 500 Abendansaade A Weinbeim . über 3200 Ausgabe d Weinbeim . über 3200 Ausgabe A und B Weinheim über 3700 Ersamt-DA, Monat Septbr. 1938 über 52 500

Versteigerung

KULTUR . MENSCHEN

LANDSCHAFT

Wer "DIE WOCHE" kennt, kennt ihre Gründlichkeit und weiß, daß er mit dieser Sondernummer ein einzigarti-ges Dokument erwirbt. Sichern Sie sich noch heute die Sondernummer der

überall für 40 Pfennig

aus dem Besltz des Herrn O. Magnée in den früheren Geschäftsräumen der Firma L. Metzler

Wiesbaden

Wilhelmstraße 58, gegenüber Kurhaus

Zum Auszehotkommen:

Zum Auszebotkom men: (H29HV)

Mille Hollindische Zimmereierichtung mit eingelegtem Blumenmuster, bestehend aus: Vitrine, Bank, Chillonniere, Gondel, rundem Tisch und 4 Stühlen. / Renaissance Halbschrank, Barock, a. Louis XVI. Standahren, Emisicher zeschnitzter Eichenschrank, 2 holländische Barock-Mahagoni-Schränke, Vitrinen, in verschiedenen Stührten. Süddertsche, Nerdeutsche und Lothringer Schränke und Halbschränke in Barock und Rembischränke in Barock und Rembischränke in Barock und Rembischränke in Barock und Rembischränke in Barock und Keminsdene, englisches Mahagoni-Beiert, Boule-Möbel, Polstergarnituren in Barock, Louis XVI. und Empire. / Münzenschränk, eine Anzahl Kommoden und Kommödehen in Barock, ingelegte französ. Eckschränkehen, Tischvitrinen, Eckvitrinen, Nachtilsche, Teetische, Ziertische, Klanptische in verschiedenen Stähten. / Große Barock-sessel Louis XVI., Bergèren, Barock- und Empire-Sessel mit Gobelinberägen. / Louis XVI.- Rellischrünklisch, französisch, Diplomatenschreibtisch mit Rosenbolzeinlagen und Brouze-Beschägen, französ. Poudreute, Hocker mit schten Bezügen, Paraventa, Beistähle, Binke, Barock-Spiegel, Truben, Blumen- und Spiellische, Aufmatschränke, Stollenschränke, Große Bibliothekwand in Eiche mit 2 Schränken und Marmorkamin um 1750.

Bibliothekwand in Eiche mit 2 Schränken und Marmerkamin um 1790.

Ratiquitäten u. Kunstgegenstände: Fiamische Brooze-Lüster, Brooze-Buddhas, Goldbronze-Pendulen, Brooze-Appliquen mit und ohre Kristall, Kirchenbeuchter, Kandelaber, Lampentäte, Brooze-Gruppen und -Figuren, Sammiung Zine- und Kupfergeräte, bante Breiverglasangen, Holzelastiken, Gruppen, Figuren und Reliefs, Effenbeis-Hampen und -Figuren, Brooze-Mörser, Backmodele, Desen und Bonbounieren in Emaille, Siber, Kupfer und Mussing, Kamin-Vorsetzer, chinesipche und Japanische Broozen, Payencen und Porzellame, alte Güser, Brooze-Türklorder, alte Schilder, Pfeifensammlung, alte Stoffe u. Stickereien, Porzellane und Fayencen: Reichhaltigs Sammlung Metinen.

Porzellane und Fayencen: Richter und Prankenthaler Porzellan, Gruppen und Figuren, Service, Schalen, Vasen, usw. Mosbacher Hanaser und sonatige Fayence-Pfatten, Empire-Prankvasen, Sevres Deckelurnen naw.

Antikes und modernes Silber: Kellee-, Tee- und Mokkaservice, möbel. silberne Becher. Dosen. Büchsen, Platten, Tabletts, Vasen. Schafen, Körbe, Terrinen, Flaschen, Weinkähler, silberne Tiere.

Juwelen und Schmucksachen: Schmuckstücke, wie Colliers, Armblader, Ringe, Broschetten asw., eine große Anzahl antiker Schmuckgegenstände aller Art. Gemäide alter und neuer Meister: Ferdinand Keller, Angelika vic Carracci. Rogmante de Besus, Biedermeier-Gemälde, zeitgenössi-sche. religiöse Cemblőe.

Perserteppiche, Läufer und Brücken: Teberan, Herath, Ispa-Karabash, Bergamo, Mecca, Siné, Hamedan, Kelima, Belutschisten, Montul, Exoten, großer tärkischer Tespich 340×500 cm, zwei große Smyrna-Tespiche, Aubussons, Gobelins.

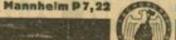
Vorstehende Aufstellung umfaßt einen kleinen Teil der zur Versteigerung gelangenden Gegenstände. Es kommen etwa 1100 Nrn. z. Ausgebot. Große Einkaufsgelegenheit f. Händler.

Ausstellung u. Besichtigung Freitag, Samsing u. Montag, den 14., 15. und 17. Oktober 1936, von 10 bis 18 Uhr durchgehend.

Versteigerung: Dienstag and Mittwock, don 18, and 19, Oktober 1938, von 10 Uhr vormittags beginnend,

An d. Besichtigungs- u. Versteigerungstagen Fernruf nur Wiesbaden 258 56

Runst- und Anktionshaus Ferdinand Weber



Fernsprecher: 28391





Die Erkenntnis eines großen Irrtums muß zu einer Kata-

strophe führen, der vier wertvolle Menschen erliegen -

wenn nicht Unausgesprochenes endlich gesagt, wenn nicht In letzter Stunde die Stimme des Herzens zu Worte kommt!

Entweder ...

Auf und Ab einer Ehe mit einem sprunghaften Künstler

der Menschheit zu dienen in treuer Arbeitsgemeinschaft mit einem großen Arzt ...

Dr. Hanna Weigand muß sich entscheiden!

IN DEN HAUPTROLLEN

MAGDA SCHNEIDER • KARIN HARDT HANS SÖHNKER • EWALD BALSER

REGIE: JOSEF VON BAKY . "KONSTLERISCH WERTVOLL"

Erstaufführung heute Mittwoch!

Neueste Tonwochenschau und Kulturfilm: "Das grüne Umbrien" Wir zeigen dieses hervorragende Filmwerk zu gleicher Zeit in beiden Theatern!

Anfangszeiten: 2.45 4.20 6.25 8.35 @ Ehren- und Freikarten sind ungültigt

ALHAMBRA SCHAUBURG

PAULA WESSELY

Spiegel

10Brz

Peter Petersen **Paula Wessely** Attila Hörbiger Regie: Geza von Bolvary

Das Schicksal einer Medizinstudentin -

Morgen letzter Tag!

Scala: 4.00 6.10 8.20 Capitol: 4.15 6.20 8.30

SCALA CAPITOL

Olymp-Lichtspiele Mannheim-Kätertal

> ute Mittwech his einschl, Freitug Jewells abends 10 Uhr

Nur noch diese Woche

Pacade der Könner

8 Sensationen 8 mit den Gastspielen

Jbolyka Zilzer Geschw. van Dee

Mittwoch u. Donnerstag 16 Uhr

Hausfrauen - Vorstellung

orverkauf töglich 11.50-13 Uhr Fernsprecher 22000 und 22009

National-Theater Mannhelm

Mittwoch, ben 12. Offober 1938: Borftellung Dr. 43 Miete M Rr. 5 1. Conberm, M Rr. 3

Die Ganiemagd

Ober in bier Mufibaen noch bem aleichnamigen beutiden Boltomarden von Grimm. — Mufit und Textbearbeitung bon Bill Grit Dafgren.

@ubc 22.45 110r

UFA-PALAST Gustav Fröhlich - Franziska Kinz - Jise Werner u. a. Spielleltung: Gustav Ucicky

Das unvergeßliche Erlebnis Zarah Leander

Ruth Hellberg — Paul Harbiger - Leo Siezak Georg Alexander

In der Fox-Wochenschau: "Das Schieksalder Sudeten-Der Friede von München

Wohin heute abend?

Beachten Sle unsere Vergnügungsanzeigeni



Ermäßigte Eintrittspreise

Veranstalter: Roland-Film, Düsseldorf

Sonntag

Rosengarten / Nibelungensaal / Mannheim

Grosser Bunter Abend

Reichssender Stuttgart

Neu erschienen: Richard Wagner Die Meistersinger

von Hürnberg"

Dirigent Karl Böhm

Heckel 0 3, 10

Daunen illig direkt vom

HOERNER

L 12, 7

Die neue Lotterie beginnt! Haben Sie schon Hur Los? **1 Million RM** Lospenis für jede Klasse: Na Los 3 - Na Los 6 - Na Los 12 - Na Los 24 - au Kaufen Sie in Mannheim Ihr Los bei

Nach Portugal - Italien mit KdF



Die Deutsche Arbeitsfront, NS.Gem "Kraft durch Fronde" führt in der Zeit vom 18. Oktober bis 6. November 1938 eine Seereise nach Portugal und Italien durch. Die Abfahrt mit Sonderung ab Karlsruhe erfolgt am 18. Cktober und geht bis Bremerhaven. Dort Einschiffung auf den EdF-Dampfer "Der Deutsche". Amauring aus erfolgt die Heimfahrt 174.-Dampfer "Der Deutsche". Anlaufhäfen sind Lissabon, Bari,

Burger S. 1. 5.

Dr. Eulenberg K. 1. 6.

Dr. Martin D. 1. 7/8.

Stürmer 0. 7. 11.

Mbend-Mu

Die

Wie Kennze

Entipredier

ben Weftftellu fion beidran beutschen Gie ichloffene ben auslänbische bung bes M

Rach tichec beit 2 757 27 festgestellt. both begriffe ber Bahlung

Der Minist u. Co. in b der Festha